

Extra

Das Doppeldorf

DAS INFO-BLATT FÜR PETERSHAGEN UND EGGERSDORF

2024

**INHALT**

	Seite
Das Doppeldorf	2
Das Rathaus	3
Gemeindeparterschaften	3
Die Gemeindevertreter	4
Ausschüsse	6
Kreistagsabgeordnete	7
Parteien/Wählergruppen	7
Gewusst wo	10/11
Finanzen	12
Standesamt	12
Meldeamt	13
Sozialberatung	13
Fachbereich Bürgerdienste	14
Entsorgung	15
Fachbereich Bauen	16
Gemeindewappen	18
Handwerk und Dienstleistungen	19
Ortsplan	20
Tourismus	23
Gastlichkeit	24
ÖPNV	24
Kultur im Doppeldorf	26
Schulen/Jugendclub	27
Kindereinrichtungen	28
Lokale Agenda	30
Sport	31
Öffentliche Einrichtungen	32
Tierärzte	33
Im Verein vereint	34
Notrufe	35
Med. Einrichtungen	38
Veranstaltungskalender	39

Sie möchten eine Auskunft wegen der Hundesteuer? Sie wollen eine Garage bauen? Sie wollen in Ihrem Ausweis eine Änderung eintragen lassen?

Das Doppeldorf extra 2024 ...

... gibt Auskunft, an welche amtliche Stelle Sie sich wenden können. Sie möchten in einem Sportverein mitmachen?

Sie brauchen Rat in Lebensfragen, suchen Gesprächspartner, möch-

ten sich einer Selbsthilfe-Gruppe anschließen?

Sie möchten am kulturellen Leben, Diskussions-Abenden teilnehmen?

Das Doppeldorf extra 2024 ...

... bringt Ihnen Adressen, Telefonnummern aller Vereine, Klubs, Institutionen, medizinischen Einrichtungen, informiert über das Kulturprogramm, über Gastronomie, Übernachtungsmöglichkeiten und vieles

mehr. Ausführliche Artikel berichten über das, was an Bauvorhaben verwirklicht wurde, was geplant ist. Ein Ortsplan, Statistiken, Historisches –

Das Doppeldorf extra 2024 ...

informiert Einwohner, Neubürger, Besucher.

www.doppeldorf.de



Kleiner Überblick zur Geschichte von Petershagen/Eggersdorf

Die Gemeinde Petershagen/Eggersdorf entstand 1993 durch den Zusammenschluss der vorher selbstständigen Dörfer Petershagen und Eggersdorf zu einem „Doppeldorf“.

Bodenfunde belegen die frühe Besiedelung. Historiker vermuten slawische Niederlassungen und spätere Erschließung durch „Lokatoren“. Urkundlich wird Eggersdorf 1333, Petershagen 1367 erstmals genannt. Danach stößt man auf Erwähnungen im Landbuch Karls IV. von 1375/76 und in einem Schossregister von 1450. Die Orte gehörten Gutsbesitzern, deren Namen (Trebuss, Röbel, Krummensee, Pfuhl) durch Verkäufe und Erbteilungen wechselten. Erst Otto I. Reichsgraf von Schwerin brachte alles in eine Hand. 1707 erwarb der preußische König Friedrich I. die Herrschaft Altlandsberg, in der die Dörfer Petershagen, Eggersdorf und Vogelsdorf zusammengefasst waren.

Auf dem Gebiet der heutigen Gemeinde liegen der Große und der Kleine Giebelsee, Teilungssee, Schiller-Teich und mehrere kleinere Teiche. Die angrenzenden Gewässer Böt- und Stienitzsee laden zum Baden ein. Ein geringes Gefälle lässt das „Mühlenfließ“ von Eggersdorf über Bruchmühle nach Petershagen strömen. Schon die frühesten Erwähnungen heben neben der Existenz einer Mühle den großen Anteil an Wald hervor. Der letzte Wolf soll in Eggersdorf erst 1769 erlegt worden sein.

Nach dem Siebenjährigen Krieg wurden gezielt Pfälzer Kolonisten angeworben. 1765/66 trafen aus der Rheinpfalz zehn Kolonistenfamilien in Petershagen und sieben Kolonisten mit ihren Familien in Eggersdorf ein. Aber noch 1840 gab es in Eggersdorf nur 22, in Petershagen 27 Wohnhäuser. Auch die Separationen, durch die 1.913 Morgen Land (das Bruchmühlenfeld, das Tasdorfer- und das Strausberger Feld) umverteilt wurden, brachte keine größere Änderung.

Einen Modernisierungsschub erhielten die Gemeinden, als im ausgehenden 19. Jahrhundert die Vorortbahn nach Berlin gebaut wurde, mit der Eggersdorf über Strausberg und Petershagen über Fredersdorf für Erholung suchende oder bauwillige Berliner erreichbar wurden. „Die langsame Umwandlung in einen Berliner Vorort“ sah der Gemeindepfarrer und Ortschronist Alexander Giertz schon um die Jahrhundertwende voraus.

1896 stellte der Gemeindevorsteher Wilhelm Brunner für Petershagen einen Parzellierungsplan auf. Im folgenden Jahr wurde der Grundbesitzerverein (später Petershagen - Stienitzburg e.V. genannt) gegründet, ein Jahr später die ersten Gaslaternen installiert, 1901 die erste Fernsprechleitung verlegt und 1903 die Hauptverkehrsadern Hennickendorfer (jetzt Wilhelm-Pieck-Str.) und Bruchmühler Straße gepflastert. Die evangelische Kirchengemeinde errichtete 1896/97 einen neuen Kirchturm. 1909 wurde der Grundstein zum Neubau der Kirche gelegt. 1905 bezog die Schule ihr Gebäude in der Dorfstraße, das 1912 einen Erweiterungsbau erhielt.

Nach dem Ersten Weltkrieg setzte sich die Entwicklung fort. 1919 wurde der Bahnhof in der Hennickendorfer Straße (heute kein Haltepunkt mehr!) eröffnet. Im gleichen Jahr kam elektrisches Licht nach Petershagen. Die Badeanstalt am Fließ wurde offiziell am 15.05.1926 eingeweiht. In den 1930er Jahren erfolgte der Bau der Siedlungshäuser am Giebelsee. 1932 wurden ein neues Feuerwehrdepot und die Ratsapotheke eingerichtet. Die katholische Kirchengemeinde erhielt 1933/34 mit St. Hubertus ein eigenes Gotteshaus. 1935 wurden in der Neuen Schule (heute FAW-Gesamtschule) an der Eggersdorfer Straße die ersten Kinder eingeschult.

Etwas langsamer vollzog sich die Entwicklung in Eggersdorf. Während die Zahl der Wohnhäuser im Jahr 1900 mit 70 in Eggersdorf und 69 in Petershagen noch fast gleich groß war, stieg sie bis zum Jahr 1931 in Petershagen auf 596, im selben Zeitraum in Eggersdorf nur auf 271. Der 1923 gegründete Siedlungsverein Eggersdorf-Süd e.V. hatte Ende 1932 123 Mitglieder.

1929 wurden Teile des Forstreviers Rüdersdorf in die Gemeinden Petershagen bzw. Eggersdorf eingegliedert. In den letzten Jahrzehnten kam es noch zu mehreren kleineren Gebietsaustauschen mit Strausberg. Mit einer Gesamtfläche von ca. 17,5 km² ist das Areal der Gemeinde relativ ausgedehnt.

Bedeutsam für die weitere Entwicklung war die verkehrsmäßige Erschließung. Schon 1943/44 wurde aus militärischen Gründen die neue Strecke Mahlsdorf - Strausberg zweigleisig gebaut. Im August 1944 wurde unter dem Namen „Giebelsee“ der heutige Bahnhof Petershagen Nord eingerichtet. Nach dem Krieg begann 1947 die Elektrifizierung, zunächst von Mahlsdorf nach Hoppegarten. Am 1.9.1948 fuhr die S-Bahn bis Fredersdorf, acht Wochen später, am 30.10.1948 um 12 Uhr, kam der erste S-Bahn-Zug aus Richtung Berlin festlich geschmückt in Strausberg an.

Zusätzliche Impulse gab die Politik. Seit 1954 waren der Hauptstab der Kasernierten Volkspolizei und ab 1956 das Ministerium für Nationale Verteidigung der nahen Kreisstadt Strausberg stationiert. 1957 wurde das Kommando der Luftstreitkräfte der Nationalen Volksarmee (NVA) in der Nähe des Bahnhofs Strausberg angesiedelt. Aber auch in Petershagen, das wie Eggersdorf ein Altenheim erhielt, stagnierte die Entwicklung nicht.

In beiden Ortsteilen wurde der zunehmenden Kinderzahl durch die Einrichtung bzw. Vergrößerung von Kindergärten, Horten und Schulen Rechnung getragen. Das „Doppeldorf“ verfügt über zahlreiche gemeinde-eigene oder private Kindertagesstätten, drei Grundschulen, eine weiterführende Schule sowie eine Gemeindebibliothek. Mehr zur kommunalen Infrastruktur, den öffentlichen Einrichtungen, kulturellen Angeboten und dem sprichwörtlich regen Vereinsleben finden Sie auf den Seiten 34 ff. Das anspruchsvolle Straßenbauprogramm 2020 ist 2011 von den Gemeindevertretern bestätigt worden. Eine seit 20 Jahren steigende Bevölkerungszahl stellt die ungebrochene Attraktivität des Ortes für zuziehende Familien unter Beweis. Die Marke von 15.500 Einwohnern wurde 2023 überschritten.

Dr. Holger Krahnke, ehem. Gemeindearchiv

Wenn Sie Rat wollen, Hilfe brauchen

Postanschrift:

Am Markt 8, 15345 Petershagen/Eggersdorf

Rathaus Ortsteil Eggersdorf

Am Markt 8, 15345 Petershagen/Eggersdorf
Tel.: 03341/4149-0, Fax: 03341/4149-99
meldeamt@petershagen-eggersdorf.de
standesamt@petershagen-eggersdorf.de
kaemmerei@petershagen-eggersdorf.de
ordnungsverwaltung@petershagen-eggersdorf.de
gewerbe@petershagen-eggersdorf.de
bauamt@petershagen-eggersdorf.de
sitzungsdienst@petershagen-eggersdorf.de

Sprechzeiten Fachbereiche Bauen, Finanzen, Bürgerdienste, Standes- und Meldeamt:

Dienstag 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr
Donnerstag 9.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

Im Meldeamt werden darüber hinaus telefonisch und per Internet Termine vergeben.

Rathaus Ortsteil Petershagen

Rathausstraße 9, 15370 Petershagen/Eggersdorf
Tel.: 03341/4149-0
verwaltungssteuerung@petershagen-eggersdorf.de

Sprechzeiten

Fachbereich Verwaltungssteuerung:

Dienstag 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr
Donnerstag 9.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters nach telefonischer Vereinbarung:

Tel.: 03341/4149-0

Petershagen/Eggersdorf im Internet:

www.doppeldorf.de
www.petershagen-eggersdorf.de
E-Mail: post@petershagen-eggersdorf.de

Ist es Ihnen nicht möglich, zu den Öffnungszeiten wichtige Angelegenheiten im Rathaus zu erledigen, vereinbaren wir gern telefonisch andere Termine mit Ihnen.

Bankverbindung: Kreissparkasse Märkisch-Oderland
IBAN: DE57170540402608156145
BIC: WELADED1MOL



Information, wichtige Hinweise und Vorschau auf das neue Jahr ...

... kennzeichnen stets die Extra-Ausgabe unserer Ortszeitung. Ein wertvoller Wegweiser für das ganze Jahr. Vielleicht möchten Sie unsere Öffnungszeiten im Rathaus nachschlagen. Alle Fachbereiche haben einheitlich dienstags (9-12; 13-18 Uhr) und donnerstags (9-12; 13-16 Uhr) geöffnet. Im Meldeamt können Sie per Internet weitere Termine buchen und Ihren Ausweis dann terminunabhängig jederzeit am Terminal Am Markt abholen. Hin und wieder benötigen Sie vielleicht den direkten Kontakt zu einem unserer Fachbereiche, um Ihr Problem gemeinsam zu lösen. Womöglich inspiriert Sie die Übersicht der Vereine zu eigenem Engagement im und für unseren Ort. Hier können Sie all das nachschlagen.

Zu den vielen wichtigen Investitionen im neuen Jahr gehört unter anderem der Schulneubau in Eggersdorf. Auch eine neue Turnhalle soll an der Karl-Marx-Straße entstehen. Und auch in die lange diskutierte Sanierung des Dorfsaals zieht Bewegung ein. Zu den schon traditionellen Höhepunkten werden 2024 das nunmehr 24. Historische Dorffest mit dem Eggersdorfer Bauernvolk zu Himmelfahrt am 9. Mai, das Sattelfest am 28.4. sowie das Dorfangerfest am 8. September gehören.

Weiterhin wichtig: Die drei Buslinien im öffentlichen Personennahverkehr für unseren Ort 932, 948 und 949. Ich würde mich freuen, wenn auch Sie sich mit dem Fahrplan beschäftigen, und so öfter Mal per pedes zu Bus und Bahn gelangen. Einen Überblick über das Liniennetz finden Sie auf S. 24.

Rolle
Ihr Bürgermeister

Gemeindeparterschaften ...

... bestehen seit dem 09.11.1990 mit Petershagen in Nordrhein-Westfalen sowie seit dem 31.05.1991 mit Westheim in Rheinland-Pfalz. Weitere Partnerschaften begründete die Gemeinde Petershagen/Eggersdorf am 06.08.1997 mit dem Gemeindeverband Dowsk in Weißrussland und am 17.06.2001 mit der polnischen Gemeinde Bogdaniec.

Damit man sich kennen lernt

lädt der Bürgermeister vierteljährlich neu hinzugezogene Bürger ein. Bei Kaffee und Gebäck informiert er die neuen Doppeldörfler über alles, was wichtig und interessant ist zum Einleben in unsere Gemeinde. Und natürlich ist auch Zeit für Fragen und Diskussionen. Jeder Gast erhält einen Ortsplan und die Sonderausgabe unserer Ortszeitung, in der alles Wissenswerte steht. Das Neubürgergespräch - samstags, 10.00 Uhr im Rathaus Eggersdorf.

• Das Team vom Meldeamt: Amy Smith, Julia Schieck, Katrin Stiegmann-Kraft (v.li.)
Foto: K. Brandau



Marco Rutter
Bürgermeister
Telefon: 03341/4149-0
E-Mail:
bm@petershagen-eggendorf.de

Geboren 1974 in Berlin Kaulsdorf - aufgewachsen und zuhause in Petershagen/Eggendorf. Technische Ausbildung zum Kommunikationselektroniker bei Alcatel mit weiterführenden Qualifikationen zum IT-Spezialisten. Studium zum Dipl.-Betriebswirt (FH) an der TH Wildau. Mehr als zehn Jahre Tätigkeit als Senior IT-Consultant und Projektmanager bei zwei Beratungshäusern. Über vier Jahre politische Arbeit als Referent und wissenschaftlicher Mitarbeiter für Wirtschafts- und Energiepolitik im Deutschen Bundestag. Nachfolgendes Aufgabengebiet als Unternehmensberater für Organisationsentwicklung, Personaltraining sowie Risiko- und Krisenmanagement beim Kompetenzzentrum Kritische Infrastrukturen mit Schwerpunkten im kommunalen Umfeld und der Energie- und Wasserwirtschaft. Seit 05.05.2018 hauptamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Petershagen/Eggendorf. Seit mehr als 13 Jahren ist er Mitglied der FDP.

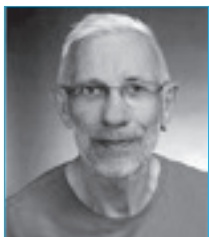
Fraktion Die Linke



Kraatz, Thomas
Fraktionsvorsitzender
Betonbauer
Elbestr. 5 (OT Phg.)
Telefon: 0174/3728194
E-Mail: thomas.kraatz@gmx.de



Dr. Bauer, Doris
Seminarleiterin/freiber. Dozentin
E-Mail: dobau@outlook.de



Hertel, Wilfried
Diplom-Agraringenieur (Rentner)
Wilhelm-Pieck-Str. 19 (OT Phg.)
Telefon: 0177/3132154
E-Mail: Hertel-Wilfried@gmx.de



Trutt-Rössler, Sascha
Gymnasiallehrer
Petershagen
E-Mail: sascha.trutt-roessler@gmx.de

Fraktionsgemeinschaft Verantwortung



Rohrberg, Tobias (B90/Die Grünen)
Fraktionsvorsitzender
Verwaltungsbeamter
Triftstr. 37 A
Telefon: 033439/17582
E-Mail: info@grünes-doppeldorf.de



Herzog, Burkhard (FWPE)
Rechtsanwalt und Notar
Sonnenstr. 24 (OT Petershagen)
Telefon: 0172/9108995, 030/8843080
E-Mail:
herzog@unternehmeranwaelte.de



Badalus, Heidrun (B90/Die Grünen)
Ärztin



Gaens, Robert (TfPE)
Ingenieur, Teamleiter



Paulat, Burkhard (TfPE)
Dipl.-Ingenieur
Waldstr. 13 (OT Petershagen)
Telefon/Fax: 0172/3241077
E-Mail: b-paulat@t-online.de



Seyda, Günter (FWPE)
Rentner
E-Mail: gv.seyda@gmail.com



Trocha, René (B90/Die Grünen)
Sport- u. Fitnesskaufmann
Telefon: 033439/6202

CDU



Marx, Wolfgang
Fraktionsvorsitzender
vereidigter Buchprüfer/
Steuerberater



Bendel, Uwe
Geschäftsführer Pflegedienst
E-Mail: info@bendel-krankenpflege.de



Lasch, Wioletta-Maria
Kauffrau Grundstücks- u.
Wohnungswirtschaft



Drews, Nicole
kaufm. Vorständin
MBA
Telefon: 0159/04594248
E-Mail: info@nicole-drews.com

Fraktion der SPD



Kelm, Ronny
Fraktionsvorsitzender
Dipl.-Ing. (FH)
E-Mail: dg5bre@gmail.com



Dr. med. Kowalzik, Kerstin
Kinder- u. Jugendärztin
E-Mail: kerstin.kowalzik@web.de



Wienkoop, Leander
Master of Laws (LL.M.)
Wilh.-Pieck-Str. 115 (OT Phg.)
E-Mail: leander@wienkoop.de

PEBB / FDP / WIR



Lüders, Andreas (PEBB)
Fraktionsvorsitzender
Dipl.-Physiker / Unternehmer
Telefon: 0178/3800558
E-Mail: luedersmail@web.de



Bewer, Monique (FDP)
Heilpraktikerin für Psychotherapie
E-Mail: office@monique-bewer.de
Telefon: 0160/7172717



Hauser, Monika (PEBB)
Geschäftsführerin Hotel
Telefon: 03341/48425
E-Mail: info@hotel-seeschloss.de



Löhl, Norbert (PEBB)
freier Mitarbeiter Wirtschaftsprüfungsgesellschaft; Inh. eines Reisebüros
Telefon: 033439/17343
E-Mail: N. Loehl@t-online.de



Schuchardt, Martin (PEBB)
Geschäftsführer
Telefon: 03341/4200554
E-Mail: info@zimmerei-holzrahmenbau.de



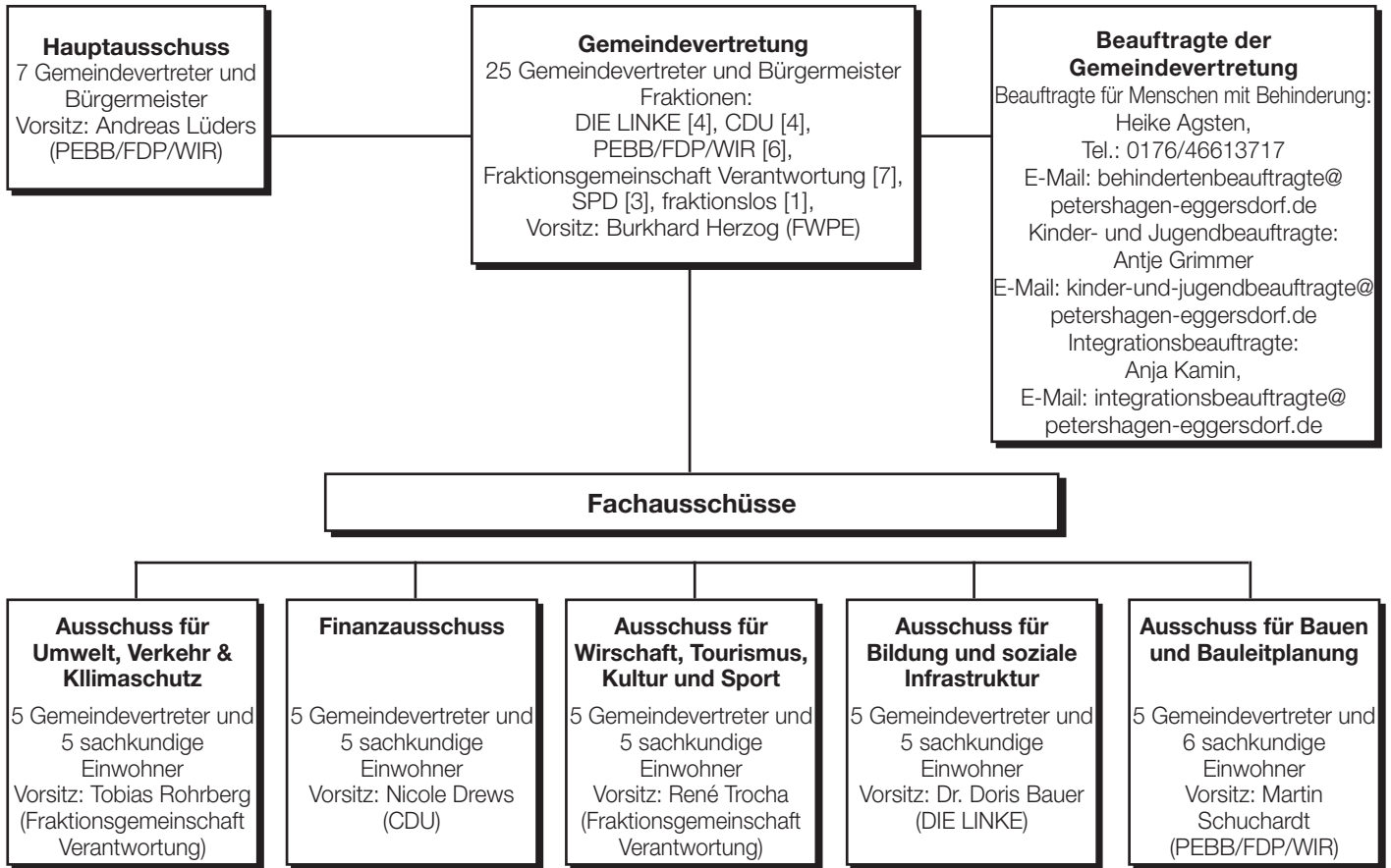
Wraske, Marco (WIR)
Dachdecker, Maler und Lackierer,
Kaufm. Angestellter
Fließstraße 20 A, 15345 Eggersdorf

fraktionslos



Pravida, Mike (AfD)
Selbständig im Bauhandwerk
15370 Petershagen
Telefon: 0172/3113480

Öffentliche Sitzungen der Gemeindevertretung Petershagen/Eggersdorf finden in der Regel an jedem 4. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr statt. Die Tagesordnung wird im Internet (Gemeindepolitik/Bürger-Info-System) veröffentlicht. Der Sitzungsort ist die Mensa der Grundschule in Petershagen. Live-Stream unter: www.doppeldorf.de/ortsportraet/live-stream



Ausschüsse der Gemeindevertretung

Hauptausschuss

1. Andreas Lüders (Vorsitzender)
2. Burkhard Herzog
3. Günter Seyda
4. Monika Hauser
5. Thomas Kraatz
6. Ronny Kelm
7. Wolfgang Marx

Ausschuss für Bauen und Bauleitplanung

1. Martin Schuchardt (Vorsitzender)
2. Burkhard Paulat
3. Thomas Kraatz
4. Uwe Bendel
5. Ronny Kelm

Ausschuss für Bildung und soziale Infrastruktur

1. Dr. Doris Bauer (Vorsitzende)
2. Monique Bewer
3. Heidrun Badalus
4. Wioletta-Maria Lasch
5. Dr. Kerstin Kowalzik

Ausschuss für Finanzen

1. Nicole Drews (Vorsitzende)
2. Robert Gaens
3. Wilfried Hertel
4. Norbert Löhl
5. Leander Wienkoop

Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

1. Tobias Rohrberg (Vorsitzender)
2. Andreas Lüders
3. Thomas Kraatz
4. Uwe Bendel
5. Dr. Kerstin Kowalzik

Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Kultur und Sport

1. René Trocha (Vorsitzender)
2. Marco Wraske
3. Wilfried Hertel
4. Wioletta-Maria Lasch
5. Leander Wienkoop

Medienrat

Christoph Schröder (Vorsitzender)
Dr. Tomas Kittan
Anne Richter
Wolfgang Zielsdorf
www.medienratpe.de

Seniorenbeirat

Petra Kreuter (Vors.)
Elke Kluge
Klaus-Peter Mühlberg
Uwe Piechatzek
E-Mail: seniorenbeirat@petershagen-eggendorf.de

Schiedsstelle

Schiedsleute: Kerstin Kassel und n.n., Sprechstunde jeden 2. Dienstag im Monat, 18-20 Uhr, Vereinsraum Giebelseehalle, Bekanntgabe der Termine im Ortsblatt.

Die Ausschusssitzungen finden öffentlich statt (außer Umlegungsausschuss). Zeit und Ort werden im „Doppeldorf“, vorletzte Seite, und im Internet (www.doppeldorf.de/Gemeindepolitik/Bürgerinfosystem) bekannt gegeben.



Parteien und Wählergruppen

AfD

Mike Pravida

Bündnis 90 / Die Grünen

Sprecher Ortsverband: Rüdiger Haas
Auguststr. 11

15370 Petershagen/Eggersdorf
E-Mail: info@gruenes-doppeldorf.de
www.gruenes-doppeldorf.de

Christlich Demokratische Union Deutschlands

Ortsverband P/E

Johannesstr. 7

15370 Petershagen/Eggersdorf

Vorsitzende: Anja Frohloff

E-Mail: info@cdu-petershagen-eggersdorf.de
www.cdu-petershagen-eggersdorf.de

DIE LINKE

Wilfried Hertel

Wilhelm-Pieck-Str. 19

15370 Petershagen/Eggersdorf

Telefon: 033439/82253

www.dielinke-petershagen-eggersdorf.de

Freie Demokratische Partei (FDP)

Ansprechpartner: Monique Bewer
Petershagener Ch. 6

15345 Petershagen/Eggersdorf

Telefon: 0160/7172717

E-Mail: office@monique-bewer.de

Freie Wähler-Vereinigung Petershagen/ Eggersdorf (FWPE)

Burkhard Herzog

Sonnenstraße 24

15370 Petershagen/Eggersdorf

E-Mail: herzog@fwpe.de

Telefon: 033439/82614

www.fwpe.de

Petershagen-Eggersdorfer BürgerBündnis (PEBB)

Andreas Lüders

Lindenallee 27 a

15345 Petershagen/Eggersdorf

Telefon: 0178/3800558

www.pebb2008.de

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Leander Wienkoop

Wilhelm-Pieck-Str. 115

15370 Petershagen/Eggersdorf

E-Mail: leander@wienkoop.de

www.spd-petershagen-eggersdorf.de

Team für Petershagen/Eggersdorf (TfPE)

Burkhard Paulat

Waldstraße 13

15370 Petershagen/Eggersdorf

Telefon: 0172/3241077

WIR Gemeinsam für Petershagen/Eggersdorf

Marco Wraske

Fließstr. 20A

15345 Petershagen/Eggersdorf

E-Mail: m.wraske@gmx.de

www.wir-im-doppeldorf.de

Kreistagsabgeordnete aus unserem Wahlkreis

AfD: Mike Pravida, Erik Pardeik

Bauern: Jens Petermann

Bündnis 90/ Die Grünen: Burkhard Paetzold

BVB/Freie Wähler: Monika Hauser

CDU: Cordula Dinter

DIE LINKE: Michael Gläser, Gabriele Gottschling,
Stephan Schwabe

FDP: Heiko Krause

SPD: Ravindra Gujjula, Ronny Kelm,

Der Kreistag befasst sich u. a. mit dem Bau von Kreisstraßen, Müllgebührenordnung, Job-Center, Müllentsorgung, Kitabedarfsplan, weiterführenden Schulen, Krankenhäusern, Rettungsdienst, Bauordnung, Naturschutz. Nähere Informationen zu den Abgeordneten finden Sie unter **www.maerkisch-oderland.de** auf der Kreistagsseite unter dem Stichwort Ratsinformationssystem. Dort werden auch regelmäßig die aktuell diskutierten Themen veröffentlicht.

Ausgewählte Haushaltsdaten

	Plan 2023/Monat	Plan 2024/Monat
Fixkosten der Gemeinde/Monat (Basis Plan 2024 ff 1. Entwurf)	2.625.100,00 €	2.806.300,00 €

Auszug wesentl. Aufwendungen und Maßnahmen der Gemeinde

Basis: HH-Plan 2024 1. Entwurf

Kostenstelle	Verwendung	2024	
		Einzahlungen	Auszahlungen
Rathäuser	Eggersdorf Umbau Turmzimmer und Foyer		250.000,00
Bauhof /Fuhrpark	Überdachung Winterdiensttechnik/Ausstattung/Erwerb Fahrzeuge		250.000,00
Feuerwehren	Unterhalt. Gerätehäuser/Ausstattung/Fahrzeuge		878.500,00
Grundschule Am Dorfanger	San. Klassenräume, Treppenhaus, Foyer, Glasfaseranbindung		142.500,00
Grundschulcampus Eggersdorf	Erwerb Grundstück/Sporthalle/Abriß Mensa/San. Klassenzimmer, Heizkörper		1.287.100,00
Dorfsaal/Quartierskonzept	Sanierung Dorfsaal und Stallgebäude mit Fördermitteln	100.000,00	322.850,00
Kita Burattino	Sanierung Holzfassade		230.000,00
Hort Petershagen	Spielgerät/Küchenausstattung/Spielhaus/San. Räume, Akkustikdecken		138.800,00
Giebelseehalle	Umbau Hydranten		90.000,00
Waldsportplatz	Bolzplatz/Rep. Rasen, Laufbahn/Ausstattung/Neubau Lagerhalle		892.300,00
Straßenbauvorhaben	Straßenunterhaltung/Pflege Straßenbäume/Bau und Unterhaltung Straßenbeleuchtung u. Gehwege/Straßenbau		2.392.400,00
ÖPNV	Bau Bushaltestellen (mit Fördermitteln)	24.000,00	286.000,00
Öffentliche Grünanlagen/Spielplätze	Unterhaltung/ Spielgeräte		79.100,00
Öffentliche Gewässer	Sanierung kl. Giebelsee/Lehrpfad Mühlenteich/Sanierung Heuwegbrücke		160.000,00
Bürgerhaus	Planung Haus Mühle		85.000,00

Den beschlossenen Haushalt 2024 finden Sie unter www.doppeldorf.de Gemeindepolitik Haushaltspläne

Amtliche Bekanntmachungen

... werden gemäß der Hauptsatzung durch Aushang in den amtlichen Bekanntmachungskästen der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf, die sich an folgenden Standorten befinden, bekannt gemacht:

1. vor dem Gebäude der Gemeindeverwaltung, OT Petershagen, Rathausstraße 9
2. vor dem Gebäude der Gemeindeverwaltung, OT Eggersdorf, Am Markt 8
3. an der Zuwegung Strandbad am Bötzsee, Altlandsberger Chaussee 100
4. auf dem Vorplatz des S-Bahnhofes Petershagen-Nord, links neben dem östlichen Zugang zum Bahnsteig.

Von dieser Art der Bekanntmachung ausgenommen sind jedoch

- Satzungen und sonstige ortsrechtliche Vorschriften der Gemeinde
- der Inhalt der Beschlüsse der Gemeindevertretung und des Hauptausschusses
- Bekanntmachungen von Ort und Dauer der Auslegung von Entwürfen von Bauleitplänen

Diese werden im Amtsblatt für die Gemeinde Petershagen/Eggersdorf, das in den Rathäusern kostenlos erhältlich ist, bekannt gemacht.

- *Der Fachbereich Verwaltungssteuerung befindet sich im Rathaus Petershagen.*



• *Das Rathaus Eggersdorf, Am Markt 8.*



• *Fachbereich Bürgerdienste, Ordnungsverwaltung und Tiefbau, Am Markt 10.*



• *Fachbereich Finanzen, Am Markt 11 im Ortszentrum Eggersdorf.*
Fotos: K. Brandau

Malerfachbetrieb

A. Frede

Maler- und Lackierermeister



15370 Petershagen * Dr.-Manasse-Str. 48
Tel./Fax: (033439) 5 36 77

Mobil: 0172 /3099662

e-mail: maler.frede@t-online.de

www.malerfachbetrieb-frede.de



Straßenbauprogramm verlängert

Das 2011 beschlossene Programm zum Bau von Anliegerstraßen soll bis 2029 verlängert werden. Darauf einigte sich Ende vorigen Jahres der Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz. Es wurde lediglich empfohlen, aufgrund der Dringlichkeit die Charlottenstraße-West in das Jahr 2025 vorzuziehen. Diese Änderung wurde im vorliegenden Entwurf berücksichtigt, der Anfang des Jahres von der Gemeindevertretung beschlossen werden soll und dann auf der Internetseite der Gemeinde zu finden ist: www.doppeldorf.de/Gemeindepolitik/Straßenbauprogramm.

Aufgrund aktueller Entwicklungen (Preissteigerungen u.ä.) war es zwei Jahre lang ausgesetzt worden. Schon 2020 waren einige Bauvorhaben verschoben und die Jahresscheiben neu zugeordnet worden.

Beim Teil B des SBP 2020/29 – Bau von Gehwegen und Geh-/Radwegen – wurden auch Planungen aufgenommen, die bisher nicht im Straßenbauprogramm enthalten waren, um einen Gesamtüberblick zu erhalten. Dies betrifft Maßnahmen aus der beschlossenen Radwegekonzeption und neue Projektplanungen (wie z. B. im Zusammenhang mit dem Dorfsaal). Zudem wurden Projekte zeitlich mit geplanten Straßenbauprojekten abgestimmt. Für die zeitliche Zuordnung spielen der notwendige Planungsvorlauf und die erforderlichen finanziellen Mittel eine große Rolle. Bei Maßnahmen an Landes- oder Kreisstraßen sind umfangreiche Abstimmungen mit den zuständigen Baulastträgern zu berücksichtigen, die oftmals viel Zeit in Anspruch nehmen. Inwieweit die Projekte in der angegebenen Zeitschiene durchgeführt werden können, hängt im Ergebnis vom jeweiligen Planungsstand ab sowie von den tatsächlich zur Verfügung stehenden Mitteln. Die Jahresscheiben können daher nicht verbindlich sein und dienen zunächst als Arbeitsauftrag und Grundlage der Haushaltsplanung. Auch die Tabelle (Teil C) zur Straßenbeleuchtung ist als Zielorientierung zu verstehen.

Bis 2024 werden insgesamt 74 Sandpisten im Gemeindegebiet seit 2011 erschlossen werden. Damit sind nur noch 21 km der insgesamt 112 km Fahrbahnen im Ort unbefestigt. 90 km wurden dann in diesen Jahren grundhaft gebaut. Parallel zur asphaltierten Fahrbahn erhielten diese Straßen eine neue, moderne LED-Beleuchtung.

Seit 2011 konnte mit diesem anspruchsvollen Straßenbauprogramm die Infrastruktur in der Gemeinde so kontinuierlich verbessert und modernisiert werden.

Kathleen Brandau, Öffentlichkeitsarbeit



● Bauhofmitarbeiter stellen ein Schild auf, das auf den Schutz des Grünbereichs der Straße hinweist und Falschparken aufklären soll.
Foto: K. Brandau

Richtiges Parken schützt unsere Bäume

Wo parke ich richtig im öffentlichen Straßenbereich? Diese Frage stellt sich mancher, oder parkt einfach auf den Grünflächen neben der Fahrbahn. „Die Grundregel der StVO ist, dass Fahrzeuge die Fahrbahnen benutzen,“ erklärt Ehrenfried Jäschke von der Ordnungsverwaltung der Gemeinde. „Zum Parken ist der rechte Seitenstreifen zu benutzen, wenn er dazu ausreichend befestigt ist, sonst ist der rechte Fahrbahnrand zu nutzen.“

Auf Fahrbahnnebenflächen wie Grünstreifen oder im Wurzelbereich von Straßenbäumen ist das Parken nicht zulässig, sofern dies nicht ausdrücklich als zulässig erklärt wird (z.B. durch entsprechende Beschilderung). Zum Parken müssen Autos also auf einem geeigneten Untergrund stehen, der im Regelfall der rechte Fahrbahnrand ist. „Halb im Grünen“ ist im Regelfall falsch.

Zweck der grünen Seitenstreifen ist es, das Versickern von Niederschlägen zu ermöglichen, daher sollen und dürfen sie nicht verdichtet werden, um ihre Funktionsfähigkeit zu erhalten. Das Parken auf solchen Nebenanlagen der Fahrbahn ist eine unerlaubte Sondernutzung, die ebenfalls – wie ein „klassisches Falschparken“ – mit Verwarn- oder Bußgeld geahndet werden kann. Gleiches gilt für den Wurzelbereich der Straßenbäume. Aufgrund des leider um-sich-greifenden diesbezüglichen Fehlverhaltens ahnden wir als Ordnungsbehörde in unserer Gemeinde auch solche Verstöße. An einigen Straßen wird auch mit Schildern auf das richtige Parken hingewiesen.

Dies soll unsere vorhandenen Straßenbäume schützen und auch die 250 im vorigen Jahr neugepflanzten. Denn damit wir auch in den kommenden Jahren von frischer Luft, Schattenwurf und Verdunstungskühle profitieren, hat die Gemeinde 2023 ein umfangreiches Pflanzprogramm gestartet. Trockenphasen und auch Schädlingsbefall setzen so manchem Baum erheblich zu. Baumlücken entstanden, die es zu schließen gilt. Auch in diesem Jahr wird das Pflanzprogramm mit rund 250 weiteren Bäumen fortgesetzt werden.

–kat–

Hinweis: Es ist jeweils nur die Telefondurchwahl angegeben, bitte voranstellen: 03341/ 41 49-

	Tel.	Bearbeiter(in)		Tel.	Bearbeiter(in)
A					
Abbuchungsaufträge	-410/ -411	Heike Hartmann, Simon Dahlke	Flächennutzungsplan (inkraft)	-521/ -522	Jana Misiewicz, (Phg.) Katrín Rateitzak (Egg.)
Ablösevereinbarung (Straßenbau)	-514/-513	Neldner/Schwarz	Freiwillige Feuerwehr (Organisation)	-302	Rosalie Wichmann
Abrißgenehmigungen	-521/ -522	Jana Misiewicz, (Phg.) Katrín Rateitzak (Egg.)	Führungszeugnisse	-331	Fr. Stiegmann-Kraft/ Julia Schieck
Abwasser	-510	n.n.,	Fundbüro	-308	Ordnungsverwaltung
Amtsblatt	-203	Sebastian Schulz	Fundtiere	-308	Ordnungsverwaltung
Anmeldung zur Eheschließung	-305	Stephan Schwabe	G		
Anliegerpflichten	-308	Ordnungsverwaltung	Gebäudemanagement (kommunal)	-220/ -221	Jessica Adler, Katrín Schade
Anzeigen im „Doppeldorf“	-0	Petra Schäfer	Geburten (Beurkundung)	-305	Stephan Schwabe/ Amy Smith
Archiv	-204	n.n.	Geburtsurkunden	-305	Petra Milster
Aufenthaltsbescheinigungen	-331	Katrín Stiegmann-Kraft, Julia Schieck	Geh-, Fahr- und Leitungsrecht	-525	Sebastian Schulz
Aufgrabegenehmigung	-514	Paula Neldner	Gemeindevertretung	-203	Sebastian Schulz
Ausbildung	-210	Manuela Jenzewski	Gewässer	-524	Maximilian Jahn
Ausnahmegenehmigungen (z.B. B-Plan)	-521/ -522	Jana Misiewicz, (Phg.) Katrín Rateitzak	Gewerbeangelegenheiten	-301	Nicole Schomburg
abgestellte Autos	-308	Ordnungsverwaltung	Gewerbezentralregistrauskunft (Antrag für juristische Personen)	-301	Nicole Schomburg
B					
Bauanträge (Neu-, Um-, An-, Ausbauten)	-521/ -522	Jana Misiewicz, (Phg.) Katrín Rateitzak (Egg.)	Gewerbezentralregistrauskunft (Antrag für natürliche Personen)	-331	Fr. Stiegmann-Kraft/ Julia Schieck
Bauhof	-223	Tim Hilsing	Gewerbesteuer	-404	Daniela Rumlow
Baulasten (u.a. Geh-Fahr-Leitungsrecht)	-525/ -521	Petra Milster, Jana Misiewicz	Gräben	-524	Maximilian Jahn
Bauleitpläne	-523	Marco Kirchhöfer	Grünanlagen	-524	Maximilian Jahn
Baumfällgenehmigungen	-524	Maximilian Jahn	Grundsteuer	-405/ -404	Kerstin Roll, Daniela Rumlow
Baumschutzsatzung	-524	Maximilian Jahn	Grundstücksverkäufe (privat)	-525	Petra Milster
Baustellenzufahrt	-514	Paula Neldner	Grundstücksverkäufe (kommunal)	-403	Michael Jacob
Bauvoranfragen	-521 -522	Jana Misiewicz, (Phg.) Katrín Rateitzak (Egg.)	Grundstücksteilung	-521/ -522/ -525	Jana Misiewicz, (Phg.) Katrín Rateitzak, (Egg.) Petra Milster
Bebauungsplan (Verfahren)	-523	Marco Kirchhöfer	Grundstückszufahrten	-514	Paula Neldner
Bebauungsplan (in Kraft)	-521/ -522	Jana Misiewicz, (Phg.) Katrín Rateitzak (Egg.)	H		
Beglaubigungen	-331	Fr. Stiegmann-Kraft/ Julia Schieck	Haftpflichtversicherung	-403	Michael Jacob
Bestattungen (ordnungsbehördlich)	-308	Ordnungsverwaltung	Haushaltsplanung/-überwachung	-400/ -401	Carmen Wagner, Sabrina Dittmann
Beurkundung/Nachbeurkundung von Personenstandsfällen	-305	Stephan Schwabe	Hausnummern	-525	Petra Milster
Bibliotheken (Organisation)	-310	Antje Weise	Hundehaltung	-308	Ordnungsverwaltung
Brandschutz	-302	Rosalie Wichmann	Hundesteuer, (An- und Abmeldung)	-405/ -404	Kerstin Roll, Daniela Rumlow
Bodenrichtwerte	-525	Petra Milster	I		
Bußgelder	-308	Ordnungsverwaltung	Immissionsschutz	-308	Ordnungsverwaltung
D					
Datenschutz	-305	Stephan Schwabe	J		
Denkmalschutz	-501/ -521	Ilona Körner, Jana Misiewicz	Jagd- und Fischereiwesen		Landkreis MOL
E					
EDV	-202 -205	Stephan Schulz Tobias Bonin	Jahresabschluss	-400/ -401	Carmen Wagner, Sabrina Dittmann
Ehefähigkeitszeugnisse	-305		Jugendarbeit (Sachgebietsltg.)	-310	Antje Weise
Eheschließungen (Festakt)	Standesamt	Stephan Schwabe/ Amy Smith	Jugendklub	033439/580972	Romy Plessow/ Jean Klemt
Eheurkunden	-305	Amy Smith	K		
Erbbaupachten	-403	Michael Jacob	Kasse	-410/ -411	Heike Hartmann, Simon Dahlke
Erschließungsbeiträge	-514	Paula Neldner	Katastrophenschutz	-302	Rosalie Wichmann
F					
Falschparken	-308	Ordnungsverwaltung	Kitaangelegenheiten	-310	Antje Weise
Feiern (Ausnahmegenehmigung)	-308	Ordnungsverwaltung	Kinderausweise	-309	Fr. Stiegmann-Kraft/ Julia Schieck
Finanzplanung	-400	Carmen Wagner	Kitaverträge und -gebühren (Hort, Kindergarten, Krippe)	-311	Mandy Betke
Firmenleitsystem	-403	Michael Jacob	Kitaplatzvergabe (Kindergarten, Krippe)	-312	n.n.
Flächennutzungsplan (Verfahren)	-523	Marco Kirchhöfer	Kommunale Bauvorhaben	-501/ -502	Ilona Körner, Christian Roth

	Tel.	Bearbeiter(in)		Tel.	Bearbeiter(in)
Kompostieranlage	-524	Maximilian Jahn	Sitzungsdienst (Gemeindevertretung)	-203	S. Schulz/A. Smith
Kosten- und Leistungsrechnung	-402	Claudia Thonke	Sondernutzung öffentl. Verkehrsflächen	-308	Ordnungsverwaltung
Kultur	-121	K. Brandau/E. Zimmermann	Sozialberatung	-313	Beatrix Aehlig
Kulturstätten	-222	J. Strohschneider	Spendenbescheinigungen	-410/ -411	Heike Hartmann, Simon Dahlke
L					
Lagerfeuer	-308	Ordnungsverwaltung	Spielplätze	-221	Katrin Schade
Lärmbelästigung	-308	Ordnungsverwaltung	Sportstätten	-222	Jeannine Strohschneider
Lastschriftzug	-410/ -411	Heike Hartmann, Simon Dahlke	Standesamt	-305	S. Schwabe/A. Smith
Laubentsorgung	-513	Simona Schwarz	Stellplatzsatzung	-521/ -522	Jana Misiewicz, (Phg.) Katrin Rateitzak (Egg.)
Liegenschaften (priv.)	-525	Petra Milster	Sterbeurkunden	-305	S. Schwabe/A. Smith
Liegenschaften (kommun.)	-403	Michael Jacob	Steuern/Abgaben	-405/ -404	Kerstin Roll, Daniela Rumlow
Lokale Agenda	-523	Marco Kirchhöfer	Strandbad	-222	Jeannine Strohschneider
M			Straßen, Wege, Plätze, Radwege	-511 -511	n.n. n.n.
Mahnwesen	-410/ -411	Heike Hartmann, Simon Dahlke	Straßenbaubeiträge	-514	Paula Neldner
Märkte	-308	Ordnungsverwaltung	Straßenbeleuchtung	-513	Simona Schwarz
Maerker-Portal	-121	Kathleen Brandau	Straßenlaub	-512	Gudrun Richter
Mittagessen (Schule, gemeindl. Zuschüsse)	-311	Mandy Betke	Straßenreinigung	-513	Simona Schwarz
Meldebescheinigungen	-331	Fr. Stiegmann-Kraft/ Julia Schieck	Stundungen	-410/ -411	Heike Hartmann, Simone Dahlke
Mieten (komm. Wohnungen)	-403	Michael Jacob	T		
N			Tiefbau/Breitbandüberwachung	-512	Glenn Gerlach, Landkreis MOL
Namensangelegenheiten	-305	S. Schwabe/A. Smith	Tierschutz		Kathleen Brandau
Natur-, Landschaftsschutz	-524	Maximilian Jahn	Tourismus	-121	
Nutzungsänderungen (Bau)	-521/ -522	Jana Misiewicz, (Phg.) Katrin Rateitzak (Egg.)	U		
O			Umliegung		Katasteramt Landkreis MOL
Obdachlosigkeit	-308	Ordnungsverwaltung	Umweltdelikte		C. Wagner
Oberflächenwasser	-510	n.n.	Umsatzsteuer/Verträge	-400	Heike Hartmann, Simon Dahlke
Öffentlichkeitsarbeit	-121	Kathleen Brandau Ebba Zimmermann	Unbedenklichkeits- bescheinigungen	-410/ -411	
Öffentlicher Nahverkehr	-523	Marco Kirchhöfer	V		
Ordnungswidrigkeiten	-308	Ordnungsverwaltung	Vaterschaftsanerkennung	-305	S. Schwabe/A. Smith
Ortspläne (Verkauf)	-410/ -411	Heike Hartmann, Simon Dahlke	Veranstaltungen (Anmeldung)	-308	Ordnungsverwaltung
Ortsrechtsammlung	-200	Mike Salzwedel	Vereine	-121	Kathleen Brandau
P			Vergaben	-207	Maria Nitzsche
Pachten (komm. Grundstücke)	-403	Michael Jacob	Vergnügnungssteuer	-208	Melanie Mechler
Personal	-210	Manuela Jenzewski	Verkehrsrechtl. Anordnungen	-404	Daniela Rumlow
	-212	Asja Kegel,	Vermietung (komm. Räume)	-514	Paula Neldner
	-211	Jana Wolff	Vollstreckung	-222	J. Strohschneider
Personalausweise	-331	Fr. Stiegmann-Kraft/ Julia Schieck	Versicherung	-412/ -413	Norman Keßler, Imke Jäckel
Personenstandsurkunden, -bücher	-305	S. Schwabe/A. Smith		-402	Claudia Thonke
Plakatierung	-308	Ordnungsverwaltung	W		
Presseangelegenheiten	-121	Kathleen Brandau	Wahlbehörde / Wahlleiter	-900	S. Schwabe/A. Smith
R			Werbeschilder (baugenehmigungspfl.)	-521	Jana Misiewicz
Ratenzahlungen	-410	Heike Hartmann, Simon Dahlke	Werbeschilder (Sondernutzung)	-308	Ordnungsverwaltung
	-411		Winterdienst	-513	Simona Schwarz
Reisepässe	-331	Fr. Stiegmann-Kraft/ Julia Schieck	Wochenmarkt (Marktleiter)	-308	Ordnungsverwaltung
Rechtsangelegenheiten	-200	Mike Salzwedel	Wohnberechtigungsscheine	-522	Katrin Rateitzak
S			Wohnsitz (An-, Ab-, Ummeldungen)	-331	Fr. Stiegmann-Kraft, Julia Schieck
Schulangelegenheiten	-317	Lisa Szameitpreiks	Wohnungen (kommunal)	-403	Michael Jacob
Schülerunfallversicherungen	-403	Michael Jacob	Z		
Schulsozialarbeit Phg. 0151/15504256		J. Förtsch-Fabian	Zahlungsverkehr	-410/ -411	Heike Hartmann, Simon Dahlke
Schulsozialarbeit Egg. 0151/50935637		S. Göricke-Heinzig	(Bescheinigungen)		
Sekretariat	-0	Petra Schäfer/ Nicole Schöne	Zufahrten	-514	Paula Neldner
			Zweitwohnungssteuer	-405 -404	Kerstin Roll Daniela Rumlow

Fachbereich Finanzen

Grundsteuer

Die Gemeinde wird für das Jahr 2024 nur Grundsteuerbescheide versenden, wenn sich Änderungen beim jeweiligen Steuerpflichtigen ergeben haben.

Wer keinen Grundsteuerbescheid für das Jahr 2024 erhält, zahlt bitte die Grundsteuern gemäß Bescheid für das Jahr 2023 bzw. letztem Bescheid.

Aus gegebenem Anlass weisen wir alle Bürgerinnen und Bürger darauf hin, dass lt. § 19 Grundsteuergesetz und § 149 Abgabenordnung jede Änderung in der Nutzung des Grundstücks oder Änderung der Baulichkeit (Neubau, Umbau, Erweiterungsbau, Abriss), mit und ohne Baugenehmigung, nach Fertigstellung innerhalb von drei Monaten beim Finanzamt Strausberg –Bewertungsstelle-, Prötzeler Chaussee 12A, 15344 Strausberg anzuzeigen ist.

Termine für Grundsteuern: 15.02., 15.05., 15.08., 15.11. für die Vierteljahrzahler, 01.07. für die Jahreszahler.

Hinweisen möchten wir auf § 9 Grundsteuergesetz (Stichtagsprinzip). Dies besagt, dass die Grundsteuerpflicht mit dem 01. Januar des Jahres, das auf den Erwerb des Grundbesitzes folgt, beginnt. Sie endet am 31. Dezember des Jahres, in dem der Grundbesitz auf den Erwerber (durch Kauf, Erbschaft, Schenkung o.ä. Rechtsgeschäft) übergegangen ist, grundsätzlich jedoch erst nach Erteilung eines Bescheides über die Zurechnungsfortschreibung durch das Finanzamt auf den neuen Eigentümer.

Der bisherige Eigentümer bleibt Steuerschuldner bis zu diesem Zeitpunkt.

Damit in Zukunft Fehlzustellungen vermieden werden, bitten wir Namens- und Adressänderungen dem Steueramt mitzuteilen.

Wir möchten auch an das für Sie und uns unkompliziertere Lastschriftinzugsverfahren erinnern. Ein formloses Schreiben mit Ihrer Bankverbindung und Angabe der Debitorennummer genügt oder Sie verwenden unseren SEPA-Vordruck (siehe S. 13). Damit vermeiden Sie Mahnungen und weitere Kosten.

Sollten Sie die Zahlungen durch Überweisungen tätigen, bitten wir um Angabe des Debitor-Kontos, damit Ihre Zahlung richtig zugeordnet werden kann. Bei allen Bürgern, die ihren Zahlungsverpflichtungen immer pünktlich nachkommen, möchten sich die Mitarbeiter der Gemeindekasse auf diesem Weg recht herzlich bedanken.

Bitte bedenken Sie: Auch eine Gemeinde kann ihre Pflichten nur erfüllen, wenn die finanziellen Mittel vorhanden sind.

Zweitwohnungssteuer

Gemäß Satzung über die Erhebung der Zweitwohnungssteuer der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf §§ 8, 9 veröffentlicht in der Ortsrechtssammlung Nr. 02/2000 v. 01.02.2000 (zuletzt geändert durch die Satzung vom 20.06.2013, Amtsblatt Nr. 07/13, sind alle Steuerpflichtigen (§2) verpflichtet, ihrer Mitteilungspflicht nachzukommen. Auch eine nicht ergangene Aufforderung durch die Gemeindeverwaltung entbindet den Steuerpflichtigen nicht von den Mitteilungspflichten gemäß § 7 der Satzung und von der Steuerschuld. Kontrollen durchs Ordnungsamt ergaben zahlreiche Verstöße gegen diese Meldepflicht. Laut § 8 der Satzung werden Zuwiderhandlungen gegen § 7 dieser Satzung als Ordnungswidrigkeiten gemäß § 15 des Kommunalabgabengesetzes Land Brandenburg geahndet.

Wer nicht zahlt...

Bürgerinnen und Bürger, die trotz mehrmaliger Mahnungen oder Ankündigung der Zwangsvollstreckung nicht ihren Zahlungspflichten nachkommen, müssen mit einem Besuch der Vollstreckungsdienstkraft rechnen. Sollte es aber noch Bürgerinnen und Bürger geben, die auf den Besuch der Mitarbeiter nicht reagieren, so ist die Gemeindekasse gezwungen, auch zu anderen Maßnahmen zu greifen, wie z.B. zur Kontenpfändung. Um es aber soweit nicht kommen zu lassen, bieten die Mitarbeiter der Gemeindekasse immer zuerst Hilfe durch klärende Gespräche an, so kann beispielsweise auch Ratenzahlung vereinbart werden.

Carmen Wagner, Fachbereichsleiterin Finanzen

STANDESAMT

Heiraten im Doppeldorf

Wer den schönsten Tag seines Lebens im romantischen Ambiente erleben möchte, ist hier bei uns richtig. Jährlich trauen sich ca. 80 Paare aus der ganzen Welt, geben sich das Ja-Wort und nehmen unseren umfassenden Service in Anspruch. Gern geben wir Ihnen Auskunft und beraten Sie über alle Einzelheiten.

Hauptstandesamt ist das **Gemeindehaus Mühlenfließ** in Eggersdorf, Wilhelmstraße 11. Das Trauzimmer hat eine Kapazität von 16 Plätzen. Außerhalb des regulären Standesamtes sind Hochzeiten an bestimmten Tagen auch an folgenden Orten möglich:

Die Angerscheune

am Dorfplatz 1A in Petershagen, eine denkmalschutzgerecht umgebaute „Stallscheune“ im Dorfkern von Petershagen. Kontakt: Tel. 033439/127686 (außerhalb der Öffnungszeiten mit AB - wir rufen schnellstmöglich zurück), Fax: 033439/127687, angerscheune@online.de, www.angerscheune.de

Am Fuchsbau 5

in Eggersdorf, das rustikale Vereinsobjekt des gemeinnützigen Vereins **„Bauernvolk Eggersdorf e.V.“**. Hier stehen die Trauungen unter dem Motto „Heiraten wie im Mittelalter“. Auf Wunsch sind Nutzungen wie Catering, Live-Musik oder Bauerntanz möglich. Schriftliche Nutzungsvereinbarung erforderlich mit dem „Bauernvolk Eggersdorf“ e.V. Der Vorstand, c/o A. Lüders, Lindenallee 27 a, 1 5345 Eggersdorf, Tel.: 0178/3800558 www.bauernvolk.de

Das Schlossherrenzimmer

des Hotels **„Seeschloss“**, direkt am Bötzsee gelegen. Max. 45 Plätze, Parkplätze vorh. Hotel Seeschloss Altlandsberger Chaussee 102 15345 Eggersdorf Telefon: 03341/48425 info@hotel-seeschloss.de, vertreten durch Monika Hauser www.hotel-seeschloss.de

„Villago“

Das Hotel ermöglicht Trauungen am See. Tel. 03341/304500, info@villago.de, Altlandsberger Chaussee 88-89, 15345 Eggersdorf. www.villago.de

Haben Sie Interesse an unseren Außenstellen? Über Mietverträge und Nutzungsgebühren informieren die jeweiligen Hotels bzw. Vereine gern. Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite: www.doppeldorf.de/Fachbereiche/Standesamt

Eheschließungen sind montags bis freitags bis 15:00 Uhr und sonnabends nach Absprache bis 15:00 Uhr möglich. Ihre Ansprechpartner finden Sie im Büro des Rathauses Eggersdorf. Schauen Sie doch einmal vorbei.

Stephan Schwabe, Standesbeamter

Pass- und Meldeamt

Ab 01.01.2024 gibt es keinen Kinderreisepass mehr. Die Kolleginnen im Meldeamt beraten Sie gern zu Alternativen. Bitte nutzen Sie für die nachfolgend aufgeführten und anderen Anliegen im Meldeamt vorrangig das Portal auf der Internetseite der Gemeinde www.doppeldorf.de, um einen Termin zu buchen (siehe QR-Code). Gern können Sie zum Abholen Ihrer Dokumente das Ausweisterminal nutzen.

Anmeldung einer Wohnung:

Die Anmeldung muss innerhalb von zwei Wochen nach dem Umzug erfolgt sein. Dafür wird der Personalausweis oder Reisepass für alle anzumeldenden Personen benötigt. Eine Wohnungsgeberbescheinigung, die den Einzug in die neue Wohnung bestätigt, ist ebenfalls erforderlich. Ein Mietvertrag reicht nicht aus. Bei Anmeldung minderjähriger Kinder ist die Geburtsurkunde bzw. Personenstandsurkunde sowie die Einverständniserklärung des sorgeberechtigten Elternteils vorzulegen, welches nicht mitzieht. Sofern das Sorgerecht allein ausgeübt wird, ist dies mit einem Negativattest des Jugendamtes nachzuweisen. Hinweise, Informationen und Formulare zu Um-, Ab- und Anmeldungen einer Wohnung finden Sie auf unserer Internetseite www.doppeldorf.de. (Rechtsgrundlage: Bundesmeldegesetz).

Beantragung von Dokumenten:

Bitte prüfen Sie die Gültigkeit Ihrer Personaldokumente und vor Reiseantritt die jeweiligen Ein- und Ausreisebestimmungen des Reiselandes. Beachten Sie auch, dass ein aktuelles biometrisches Foto benötigt wird. Es darf nicht älter als sechs Monate sein. Fotos werden nicht vor Ort gefertigt und müssen zur Beantragung mitgebracht werden.

Meldeamt Petershagen/Eggersdorf



Auch wer bisher noch nicht an dem für Sie und uns unkomplizierteren Lastschriftinzugsverfahren teilgenommen hat, kann dies ab sofort tun. Ein formloses Schreiben mit den Pflichtangaben (s.o.) genügt, oder Sie verwenden unseren Vordruck. Damit vermeiden Sie Mahnungen und weitere Kosten.
Carmen Wagner, FB Finanzen



Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats

Gemeinde Petershagen/Eggersdorf
Am Markt 8
15345 Petershagen/Eggersdorf

Gläubiger-Identifikationsnummer DE07GPE00000169690
Mandatreferenz: Wird separat mitgeteilt!

Debitorenkonto: _____

Ich ermächtige die Gemeinde Petershagen/Eggersdorf von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Der Einzug wird für folgende Forderungs- oder Abgabearbeiten erteilt (bitte Zutreffendes ankreuzen):

- Steuern Gebühren Mieten/Pachten

SOZIALBERATUNG

Die Sozialberatung der Gemeinde bietet Familien und Einzelpersonen in schwierigen persönlichen und finanziellen Lebenslagen Begleitung und Unterstützung an. Sie wirkt als Orientierungshilfe klärend und koordinierend im vernetzten System sozialer Hilfen. Als Fachdienst ist sie Teil einer niedrigschwelligen Hilfestruktur. Dabei informiert und berät sie über existenzsichernde Maßnahmen und soziale Leistungen (SGB II und XII) und ist zudem Bezugspunkt für andere Fachdienste. Dem Klienten bietet sie lösungsorientierte Hilfen bei der Durchsetzung individueller Rechte („Hilfe zur Selbsthilfe“). Die Beratung ist vertraulich und kostenfrei.

In Petershagen finden Sie die Beratungsstelle in der Elbestraße 1 (Jugendklub, Eingang an der Seite) und in Eggersdorf Am Markt 2 (links neben der Sparkasse).

Beratungszeiten: dienstags 9-12 und 14-17 Uhr
(Petershagen): (033439/79361)
donnerstags 9-12 Uhr (Eggersdorf):
(03341/4149313)
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Ansprechpartnerin: Frau Aehlig,
Diplom-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin (FH)
E-Mail: sozialberatung@petershagen-eggersdorf.de

Zahlungsart (bitte Zutreffendes ankreuzen)

- Wiederkehrender Lastschriftinzug Einmaliger Lastschriftinzug

Vorname und Nachname (Kontoinhaber)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Kreditinstitut Name: _____

IBAN

BIC (8 oder 11 Stellen)

Hinweis:

Die in den oberen Feldern benötigten Daten finden Sie auf dem Kontoauszug, auf den neuen Bankkarten oder im Online-Banking-Portal.

Ort _____ Datum _____

Unterschrift

Fachbereich Bürgerdienste

Schutz der Nachtruhe

Gemäß § 10 des Landesimmissionsschutzgesetzes (LlmschG) sind von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr Betätigungen verboten, welche die Nachtruhe zu stören geeignet sind.

Benutzung von Tongeräten

Gemäß § 11 des Landesimmissionsschutzgesetzes dürfen Geräte, die der Erzeugung von Schall oder Schallzeichen dienen (Tongeräte), insbesondere Lautsprecher, Tonwiedergabegeräte, Musikinstrumente, Knallgeräte und ähnliche Geräte, nur in solcher Lautstärke benutzt werden, dass unbeteiligte Personen nicht belästigt werden.

Auf öffentlichen Verkehrsflächen, in öffentlichen Anlagen, auf Zelt- und sonstigen Campingplätzen, in Schwimm- und Strandbädern und in und auf sonstigen Anlagen, die der allgemeinen Benutzung dienen, sowie in der freien Natur ist der Gebrauch solcher Geräte verboten, wenn hierdurch andere belästigt werden können oder die natürliche Umwelt beeinträchtigt werden kann.

Lärm durch Geräte und Maschinen

In der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchG) ist der Betrieb von Geräten und Maschinen u.a. in reinen, allg. und besonderen Kleinsiedlungsgebieten, Sondergebieten, die der Erholung dienen, Kur- und Klinikgebieten wie folgt geregelt:

Maschinen und Geräte wie zum Beispiel Rasenmäher (mit Ausnahme von land- und forstwirtschaftlichen Geräten), Beton- und Mörtelmischer, Förderbänder, Fugenschneider, Mobilkrane, Straßenfräsen, Vertikutierer, Schredder, Transportbetonkrane (gesamte Liste kann im Ordnungsamt eingesehen werden) dürfen im Freien an Sonntagen und Feiertagen ganztägig sowie an Werktagen auch in der Zeit von 20.00 bis 07.00 Uhr nicht betrieben werden.

Freischneider, Grastrimmer/Graskantenschneider, Laubbläser und Laubsammler dürfen an Werktagen auch in der Zeit von 07.00 bis 09.00 Uhr, von 13.00 bis 15.00 Uhr und von 17.00 bis 20.00 Uhr nicht betrieben werden, es sei denn, dass für die Geräte und Maschinen das gemeinschaftliche Umweltzeichen nach den Artikeln 7 und 9 der Verordnung Nr. 1980/2000 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17.07.2000 (ABl. EG Nr. L237 S.1) vergeben worden ist und sie mit dem Umweltzeichen nach Artikel 8 der Verordnung Nr. 1980/2000/EG gekennzeichnet sind.

Die gesamte Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung kann im Fachbereich Bürgerdienste, Rathaus Eggersdorf, Am Markt 10, eingesehen werden.

Schutz der Sonn- und Feiertage

Zum Schutz der Sonn- und Feiertage wurde das Gesetz über die Sonn- und Feiertage (Feiertagsgesetz - FTG) vom 21.03.1991 beschlossen.

Gemäß § 1 Abs. 2 FTG gilt der Schutz von 0.00 Uhr - 24.00 Uhr, soweit im Einzelnen nichts Abweichendes bestimmt ist. In den §§ 3 und 4 FTG werden die Arbeitsverbote geregelt: Die Sonntage und gesetzlich anerkannten Feiertage sind Tage der allgemeinen Arbeitsruhe. An Sonntagen und gesetzlich anerkannten Feiertagen sind alle öffentlichen Arbeiten verboten, die geeignet sind, die äußere Ruhe des Tages zu stören.

Die örtliche Ordnungsbehörde, d.h. das Sachgebiet

Allgemeine Ordnungsangelegenheiten, ist lt. § 10 FTG für die Ahndung von Ordnungswidrigkeiten verantwortlich.

Feuerwerke

Das Abbrennen von Feuerwerkskörpern ist in der Zeit vom 02.01. bis 30.12. nicht gestattet. Zuwiderhandlungen können mit einer Geldbuße bis zu 50.000 € geahndet werden. Die eventuelle Erteilung einer Erlaubnis zum Abbrennen von Feuerwerken oder Feuerwerkskörpern zu anderen Zeiten ist im Einzelfall an diverse Voraussetzungen geknüpft, die durch die Ordnungsbehörde im Antragsverfahren gebührenpflichtig geprüft werden.

Verbrennen

Weit verbreitet ist die Auffassung, dass ein Feuer im Garten (1m Höhe, 1m Durchmesser) erlaubt sei.

Wenn bei uns dann eine Beschwerde über starke Rauchentwicklung eingegangen ist, müssen wir in der Regel feststellen, dass Reisig, Laub oder sogar Bauabfälle verbrannt werden.

An dieser Stelle sei nochmals ausdrücklich darauf hingewiesen:

Das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen aus Haushaltungen und Gärten ist ausnahmslos verboten!

(§ 4 Abs.1 Abfallkompost- und Verbrennungsverordnung – AbfKompVbrV).

Auch bundesabfallrechtlich ist das Beseitigen von Abfällen außerhalb von dafür zugelassenen Abfallentsorgungsanlagen (§ 28 Kreislaufabfallwirtschaftsgesetz – KrWG) verboten; denn nichts anderes als eine Beseitigung stellt das offene Verbrennen von Abfällen dar: es findet keine energetische, sonstige oder gar stoffliche Verwertung statt.

Begangene Verstöße gegen das Verbrennungsverbot stellen eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße bis zu 100.000 Euro geahndet werden können.

Pflanzliche Abfälle aus Haushaltungen und Gärten sind dem öffentlich-rechtlichen Entsorger zu überlassen, wenn keine Eigenkompostierung erfolgen kann (§ 17 Abs. 1 KrWG).

Auch Oster-, Martins-, Johannes- oder andere Brauchtumsfeuer, sind in der Regel größer als in der Vermutungsregel angenommen und bedürfen daher einer zuvor erteilten Ausnahme durch die örtliche Ordnungsbehörde, die in ihrem Ermessen steht (§ 7 Abs.2, S.1 LlmschG).

Neben diesen abfall- und immissionschutzrechtlichen Regelungen sind die Waldbrandgefahrenstufen sowie Bestimmungen des Landeswaldgesetzes zu beachten.

Zusammengefasst ist festzuhalten: das Verbrennen pflanzlicher Abfälle ist ausnahmslos verboten.

Lagerfeuer sind unter bestimmten Bedingungen möglich.

Wildtiere

Aufgrund der hohen Anzahl von Wildschweinen und dem waldähnlichen Charakter der Gemeinde zieht es immer wieder Wildschweine in bebaute Bereiche.

Die Wildschweine halten sich besonders in ruhigen Bereichen auf, in denen

- die Grundstücke nicht oder nicht ausreichend eingezäunt sind,
- unbewohnte, verwilderte Grundstücke oder Wochenendgrundstücke vorhanden sind,

- auf Grundstücken und auf der Straße Futter vorhanden ist, z.B. Eicheln, gemulchte Flächen, Obst und Gemüse, Blumenzwiebeln u.s.w.

Ein Problem ist oft unzureichende Sicherung der Grundstücke. In der Regel werden stabile Zäune von den Wildschweinen nicht durchbrochen.

Hinweis: Schwarzwild reagiert auch auf Lärm. So können beispielsweise Blechbüchsen o.ä. am Zaun befestigt werden, die ein Durchdringen durch den Zaun verhindern. Als weitere Maßnahmen sind Duftsperrn (abgeschnittene Haare) möglich.

Eine Bejagung des Schwarzwildes erfolgt jedoch nur im Wald- und im Feldbereich. Bei Problemen und Fragen mit Wildtieren wenden Sie sich bitte an die Untere Jagdbehörde des Landkreises: 03346/850-6340.

An alle Hundehalter

Sicheres Führen von Hunden zur Vermeidung von Bissvorfällen

Zunehmend kommt es zu Bissvorfällen, weil Hunde vom Hundeführer nicht sicher geführt werden. Wer Hunde außerhalb des befriedeten Besitztums (auf dem der Hund gehalten wird) führt, muss körperlich und geistig die Gewähr dafür bieten, jederzeit den Hund so beaufsichtigen zu können, dass Menschen, Tiere oder Sachen nicht gefährdet werden. Der Hundeführer hat den Hund ständig zu beaufsichtigen und sicher zu führen. Eine sichere Führung ist nur gewährleistet, wenn der Hundeführer ihn durch Körperkraft (Festhalten an der Leine, am Halsband und des Körpers) gegebenenfalls in Verbindung mit Befehlen, davon abhalten kann, Menschen, Tiere oder Sachen zu schädigen, und wenn er Situationen und Reaktionen des Hundes zutreffend einschätzen und schnell die richtigen Maßnahmen ergreifen kann.

Grundsätzliche Leinenpflicht gilt bei öffentlichen Versammlungen, Umzügen, Aufzügen, Volksfesten und sonstigen Veranstaltungen mit Menschenansammlungen, auf Sport- oder Campingplätzen, in umfriedeten oder anderweitig begrenzten der Allgemeinheit zugänglichen Park-, Garten- und Grünanlagen, in Einkaufszentren, Fußgängerzonen, Verwaltungsgebäuden und öffentlichen Verkehrsmitteln, bei Mehrfamilienhäusern auf Zuwegen, in Treppenhäusern und sonstigen von der Hausgemeinschaft gemeinsam genutzten Räumen. Des Weiteren sind Hunde laut Waldgesetz des Landes Brandenburg im Wald angeleint mitzuführen.

Ein gefährlicher Hund im Sinne der Hundehalterverordnung ist außerhalb des befriedeten Grundstücks ständig an einer höchstens zwei Meter langen und reißfesten Leine zu führen.

Hunde mit einer Widerristhöhe von mindestens 40 cm oder einem Gewicht von mindestens 20 kg sind bei der örtlichen Ordnungsbehörde unverzüglich anzuzeigen. Zum Nachweis der Zuverlässigkeit ist ein Führungszeugnis des Bundeszentralregisters vorzulegen. (§§ 6 und 12 HundehV)

Weitere offene Fragen zur Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Halten und Führen von Hunden (Hundehalterverordnung - HundehV) des Landes Brandenburg beantworten Ihnen gern die Mitarbeiter des Sachgebiets Ordnungsverwaltung, Am Markt 10, OT Eggersdorf, Tel. 03341/4149-308. Anfragen per E-Mail: ordnungsamt@petershagen-eggersdorf.de.

Johannes Kliegel, Fachbereich Bürgerdienste

Entsorgung

Öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger in unserem Landkreis ist der: Entsorgungsbetrieb Märkisch-Oderland (EMO), Eigenbetrieb des Landkreises, Klosterstraße 18, 15344 Strausberg, Tel.: 03341/354-7001, Fax: 03341/354-7009

Wenn Sie Fragen zu den unterschiedlichen Entsorgungssystemen haben (z.B. Hausmüll, Gelber Sack, Sperrmüll, Papiertonne, Biotonne, Elektroschrott), erhalten Sie hier oder auf der Internetseite www.maerkisch-oderland.de/abfallentsorgung weitere Informationen.

Für die Entsorgung von Altglas benutzen Sie bitte die Glasdepotcontainer:

OT Petershagen

Fichtestraße/Gartenstr.
Goethestraße/Wielandstr.
Donaustraße/Lessingstr.
Waldstraße/Sportplatz
P&R Parkplatz, S-Bahnhof
Beethovenstr./Wagnerstr.
Mierwerder Weg/Pennymarkt
Wiesenstraße/Gürtelstr.

OT Eggersdorf

Gewerbegebiet Eggersdorf Süd
Bahnhofstraße
Rotdornstraße
Bötzseestraße 119
Ulmenallee/Mittelstr.

Fachbereich Finanzen

Hundesteuer

Am 17.11.2016 wurde die 4. Änderung der Hundesteueratzung beschlossen. Die Hundesteuer in der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf beträgt ab dem 01.01.2017 für den ersten Hund 50 € pro Kalenderjahr, für den zweiten Hund 90 € pro Kalenderjahr, für den dritten und jeden weiteren Hund 130 € pro Kalenderjahr. Die Steuer für einen gefährlichen Hund im Sinne des § 3 Abs. 1 Ziffer 4 der Hundesteueratzung beträgt 650 € jährlich.

Der Hundesteuerbescheid ergeht per Post. Mit der Anmeldung des Hundes erhält der Hundehalter für jeden Hund eine Hundemarke. Die Kosten der ersten Hundemarke sind in den Steuersätzen gemäß § 3 Abs. 1 bereits enthalten. Bei Verlust ist eine Ersatzmarke für 7,00 € (Verwaltungsgebührensatzung der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf) zu erwerben. Wir möchten nochmals auf § 9 Meldepflichten hinweisen. Hunde sind im Alter von drei Monaten und nach Zuzug in unser Dorf im Steueramt Rathaus Eggersdorf, Am Markt 11 nicht nur anzumelden, sondern auch bei Abgabe, Tod des Hundes oder Wegzug, im Steueramt abzumelden.

Mit Gültigkeit der 4. Änderung der Hundesteueratzung ist die steuerliche An-, Ab- oder Ummeldung eines Hundes auch **online** möglich.

Die ortsrechtliche Regelung und das entsprechende Formular finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf www.doppeldorf.de/gemeindepolitik/ortsrecht bzw. www.doppeldorf.de/buergerservice/formulare.

Carmen Wagner, Fachbereich Finanzen

Hunde immer gern gesehen?

Ja, wenn die Besitzer dafür sorgen! Einfach ist es, die Hundehaufen zu entfernen. Schwieriger, dem Hund in unserer dicht besiedelten Region immer das alle erfreuende Verhalten zu erklären. Welches Verhalten von Mensch und Hund erwünscht ist, was erlaubt ist und was nicht, darum geht es beim **Hundeführerschein**. Solides Grundwissen zum Lernverhalten und zu den Grundbedürfnissen des Hundes sowie zum Thema Hunde in der Öffentlichkeit kann der Inhaber dieses Sachkundenachweises beweisen. Wer Interesse daran hat kann sich per Telefon 033439/81799 oder Email post@tierarztpraxis-petershagen.de an uns wenden. Weitere Informationen auch unter www.tierarztpraxis-petershagen.de

„Sie möchten bauen?“

Die Brandenburgische Bauordnung (BbgBO) sowie die Brandenburgische Bauvorlagenverordnung (BbgBauVorV) enthalten umfangreiche Bestimmungen, die bei der Antragstellung zu beachten sind.

Die Anträge für baugenehmigungspflichtige Vorhaben sind beim Landkreis Märkisch-Oderland, Bauordnungsamt, Klosterstraße 14, 15344 Strausberg, einzureichen. Der Antrag muss alle zur Beurteilung des Vorhabens erforderlichen Unterlagen gemäß BbgBauVorV enthalten. Die Gemeinde wird im Rahmen des Bauantragsverfahrens, wie bisher auch, beteiligt.

Vorhaben, die keiner Baugenehmigung bedürfen, sind in der BbgBO abschließend aufgeführt.

Diese Genehmigungsfreiheit entbindet nicht von der Verpflichtung, alle anderen öffentlich-rechtlichen Vorschriften einzuhalten – dies betrifft insbesondere auch die Einhaltung der Festsetzungen eines Bebauungsplanes. Bei Abweichungen sind entsprechende Anträge bei der jeweiligen Fachbehörde bzw. der Gemeinde als Sonderordnungsbehörde für den Vollzug der örtlichen Bauvorschriften und der planungsrechtlichen Festsetzungen zu stellen.

Bei Vorhaben sind die gemeindlichen Satzungen – u.a. Stellplatzsatzung, Spielplatzsatzung, Flächennutzungsplan, Bebauungspläne ... einzuhalten.

Weiterhin zu berücksichtigen ist, dass sich einige Teile des Gemeindegebietes innerhalb einer Kampfmittelverdachtsfläche, eines Wasserschutzgebietes, eines Landschaftsschutzgebietes usw. befinden oder dem Denkmalschutz unterliegen.

Die Gemeinde legt auf Grundlage der Hausnummernverordnung auch die Hausnummer fest.

Die Antragsformulare sowie die gemeindlichen Satzungen und Planungen finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde – www.doppeldorf.de. Da diese ständigen Änderungen unterliegen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter im Rathaus.

Die Errichtung oder Änderung einer Zufahrt ist bei der Gemeinde, Sachgebiet Tiefbau, zu beantragen.

Notwendige Eingriffe in geschützten Baum- und Strauchbestand u.a. im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes oder im Bereich öffentlicher Verkehrsflächen sind ebenfalls bei der Gemeinde, SG Naturschutz, zu beantragen. Im Weiteren liegt die Zuständigkeit bei der Unteren Naturschutzbehörde.

Auch beim Abbruch baulicher Anlagen sind öffentlich-rechtliche Vorschriften, wie u.a. BbgBauVorV, Denkmalschutz, Gefahrstoffverordnung, Artenschutz u.v.a. einzuhalten.

Bei der Erarbeitung der erforderlichen Bauvorlagen und bei Fragen zur Zulässigkeit von Vorhaben bzw. zum Abbruch baulicher Anlagen wenden Sie sich bitte an Ihren Entwurfsverfasser / Ihre Entwurfsverfasserin.

Pflichten zur Fortführung des Liegenschaftskatasters

Gemäß § 23 des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen im Land Brandenburg – BbgVermG - haben Eigentümerinnen und Eigentümer die Fortführung des Liegenschaftskatasters bei der zuständigen Stelle zu veranlassen, wenn der Nachweis zu ihren Flurstücken nicht mit den rechtlichen oder tatsächlichen Verhältnissen übereinstimmt. Das ist insbesondere dann erforderlich, wenn bauliche Anlagen errichtet oder in ihrem Grundriss verändert oder wenn sie entfernt werden.

Bauabgangsstatistik im Land Brandenburg

Das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (HBauStaG) regelt, dass für den Abbruch von Wohngebäuden auch die Eigentümerinnen und Eigentümer zur Auskunft verpflichtet sind.

Bitte melden Sie deshalb als Eigentümerin/Eigentümer

- den Abbruch von Wohngebäuden bis 1.000 m³ umbauten Raum,
- den Abgang von Gebäudeteilen mit Wohnraum (Wohnräume, Wohnungen)
- die Nutzungsänderung von Wohnraum

an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Standort Berlin,

- Anschrift: Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin oder
- E-Mail: Bau@statistik-bbb.de

Der Erhebungsbogen ist auf unserer Internetseite unter www.doppeldorf.de – Bürgerservice – Formulare abrufbar.

Bitte beachten Sie, dass bei einem anzeigepflichtigen Abbruch der ausgefüllte Erhebungsbogen zur Baustatistik nur bei der Bauaufsichtsbehörde einzureichen ist.

Jana Misiewicz, Sachgebiet Städtebaul. Planung

Ast ab – aber wann?

Immer wieder ist es eine unangenehme Aufgabe der Verwaltung, die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde darauf hinzuweisen, wann die „gröberen“ Arbeiten auf den Grundstücken und im Garten nach dem Gesetzgeber *nicht* stattfinden sollten. Um Missverständnisse zu vermeiden, hier noch einmal einige Passagen des Gesetzestextes.

Bundesnaturschutzgesetz

Kapitel 5 - Schutz der wild lebenden Tier- und Pflanzenarten, ihrer Lebensstätten und Biotope (§§ 37 - 55), Abschnitt 2 - Allgemeiner Artenschutz (§§ 39 - 43), § 39 Allgemeiner Schutz wild lebender Tiere und Pflanzen; Ermächtigung zum Erlass von Rechtsverordnungen

(5) Es ist verboten,

1. die Bodendecke auf Wiesen, Feldrainen, Hochrainen und ungenutzten Grundflächen sowie an Hecken und Hängen abzubrennen oder nicht land-, forst- oder fischereiwirtschaftlich genutzte Flächen so zu behandeln, dass die Tier- oder Pflanzenwelt erheblich beeinträchtigt wird,

2. Bäume, die außerhalb des Waldes, von Kurzumtriebsplantagen oder gärtnerisch genutzten Grundflächen stehen, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze in der Zeit **vom 1. März bis zum 30. September** abzuschneiden oder auf den Stock zu setzen; zulässig sind schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen,

Dem schließt sich die Gesetzgebung des Bundeslandes an (*Brandenburgisches Naturschutzgesetz – BbgNatSchG*).

Zu den übrigen Zeiten gelten die §§ 12 und folgende des Bundesnaturschutzgesetzes, die Eingriffe in Natur und Landschaft sowie die notwendigen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen regeln – die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises gibt dazu Auskunft (Landkreis MOL, UNB, Puschkinplatz 12, 15306 Seelow). In Bebauungsplangebieten der Gemeinde stehen Bäume unter Schutz. Sollen diese beschnitten oder gefällt werden, muss dies in der Verwaltung beantragt werden. Die Übersicht über die B-Plangebiete finden Sie im Internet (www.doppeldorf.de/gemeindepolitik/bauleitplanung).

Maximilian Jahn,

Sachgebiet Städtebauliche Planung/Naturschutz

Werden Sie Blühstreifen-Pate!

Sie möchten gern vor Ihrem Grundstück einen Blühstreifen anlegen? Damit sich einheimische Insekten, insbesondere Wildbienen an den grünen Straßenrändern ansiedeln und entwickeln, können Sie mit einer Blühpatenschaft unterstützen. Bei Interesse können Sie einen Patenschaftsvertrag mit der Gemeinde abschließen. Die Gemeinde stellt das geeignete Saatgut, eine Pflanzliste sowie Schilder bereit, um den Streifen zu kennzeichnen. Im Juni und im September (vor dem Laubfall) sollten Sie mähen. Der Streifen ist kein Vorgarten vor dem Vorgarten, er dient allein dazu, den Lebensraum und die Nahrungsquellen der Insekten zu verbessern. Für die Verkehrssicherheit muss die Höhe der Pflanzen im Blick bleiben. Weitere Informationen zum Projekt gibt Ihnen gern Herr Jahn, Sachgebiet Städtebauliche Planung/Naturschutz, Tel.: 03341/ 4149-524.

Die Arbeit des Bauhofes

Das Tätigkeitsfeld des örtlichen Bauhofes ist sehr umfangreich und beinhaltet viele der alltäglichen Arbeiten auf öffentlichen Straßen und Flächen innerhalb der Gemeinde. Von der Grünpflege, über die Straßenerhaltung bis hin zur Verkehrssicherung. Der Bauhof tut alles dafür, um die Gemeinde sicher, funktionsfähig, sauber und lebenswert zu halten.

Das Team des Bauhofes besteht inzwischen aus 15 Mitarbeitern. Hier sind wir stets bemüht, die Kollegen weiterzubilden und zu schulen und von deren Fachkompetenzen zu profitieren. So haben wir bspw. in diesem Jahr eine Inhouse-Schulung gemeinsam mit den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren zum Thema Ölsaubereinigung absolviert.

Zu den alltäglichen Aufgaben kommen noch vielfältige Sonderaufgaben, wie z.B. in diesem Jahr in unseren kommunalen Einrichtungen. Unter anderem haben wir großflächig den Fallschutz auf den Spielplätzen der Schulen ausgetauscht, haben die vorbereitenden Arbeiten für ein neues Spielgerät im Grundschulzentrum Petershagen vorgenommen oder beim Austausch von ca. 200 m Zaun am Waldsportplatz und der Feuerwehr Petershagen unterstützt. Dafür verwenden wir meist unsere eigene Technik, die wir stets erweitern und unserem Aufgabenfeld anpassen. So konnten wir in diesem Jahr einen neuen Transporter und einen Minibagger erwerben und haben unsere Winterdiensttechnik erweitert. Um uns die Arbeit zu erleichtern, arbeiten wir mit verschiedenen Programmen, für die Kontrollen unserer Bäume, Spielplätze und zukünftig auch Straßen und versuchen uns modern und zeitgerecht aufzustellen.

Zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit werden von Mitarbeitern des Bauhofes turnusgemäß Straßen- und Gehwegkontrollen (ca. 100km), sowie Spielplatzkontrollen an 8 Spielplätzen, Kontrollen von über 15.000 Bäumen und zusätzlichen Waldstücken durchgeführt und Mängel größtenteils in Eigenleistung be-

hoben und dokumentiert. Dabei führen wir mindesten zweimal die Woche Müllrunden durch. Des Weiteren müssen Graffiti-schmierereien an vielen Stellen im Ort beseitigt werden. Die öffentlichen Papierkörbe werden zwei- bzw. dreimal wöchentlich geleert. Hier der dringende Hinweis: Die Papierkörbe dienen nicht der Entsorgung des eigenen Hausmülls!

Im Herbst bietet die Gemeinde den kostenfreien Service, das Laub der Straßenbäume zu entsorgen. Das Laub aus dem Garten kann über die Laubsäcke des Landkreises entsorgt werden. (www.maerkisch-oderland.de/abfallentsorgung). Öffentliche Flächen befreit der Bauhof von Laub. Den Winterdienst leistet der Bauhof auf allen kommunalen Straßen, Bushaltestellen, Geh- und Überwegen, an denen die Kommune Anliegerpflichten hat. Der Umfang der Arbeiten steigt ständig. Anwohner der Räumstufe III müssen damit rechnen, dass hier der Streuwagen nicht in den frühen Morgenstunden durchfährt. In reinen Anliegerstraßen (keine Räumstufe!) bemüht sich der Bauhof, den Winterdienst als Serviceleistung zu erbringen, kann dies aber nicht garantieren.

Weiterhin betreuen wir auch den Waldsportplatz und richten den Platz für den Vereinssport her. Wir unterstützen bei diversen Veranstaltungen im Ort mit Auf- und Abbau. Baumpflege und Fällarbeiten mit einer eigenen Hubbühne sowie das Häckseln des anfallenden Schnittgutes und das Fräsen von Stubben gehören ebenfalls zu unseren regelmäßigen Arbeiten. In den Sommermonaten werden Mitarbeiter durchgängig mit dem Bewässern von Jungbäumen, Rabatten und Grünflächen beauftragt. Wir freuen uns auch über jeden, der einen Straßenbaum vor dem eigenen Grundstück in heißen Sommern mit etwas Wasser versorgt.

Gerne können Sie auch bei Bedarf den Unterbewuchs/Wasserreißer unten am Stamm selbst entfernen ohne die Baumrinde zu beschädigen. Damit würden Sie uns sehr helfen.

Tim Hilsing, Bauhofleiter

● Alljährlich sorgt der Bauhof dafür, dass es in den öffentlichen Beeten grünt und blüht.

Foto: K. Brandau



● Die Regenrinnen in den Dächern Am Markt in Eggersdorf regelmäßig zu säubern mit der Hebebühne gehört ebenfalls zu den zahlreichen Aufgaben unseres kommunalen Bauhofes.

Foto: K. Brandau



Das Gemeindewappen,

das den Zusammenschluss und die Zusammengehörigkeit unserer beiden Orte symbolisiert, wurde nach eingehenden Diskussionen über Farbe und Gestaltung in der Ausführung durch Wolfgang Parschau am 14.12.1995 von den Gemeindevertretern bestätigt.

Das Ministerium des Innern des Landes Brandenburg erteilte am 16. Januar 1996 der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf die Genehmigung zur Führung eines Wappens und einer Flagge.

Auszug aus dem Gutachten für Wappen und Flagge der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf vom 10. Oktober 1995, das vom Brandenburgischen Landeshauptarchiv in Potsdam erstellt wurde:

Wappenbeschreibung:

Geteilt durch einen silbernen Göpel; vorne in Rot ein goldener Schlüssel, hinten in Blau ein halber golden bewehrter, silberner Steinbock, unten grün, belegt mit einem silbernen Stern

Erläuterung

Die amtsfreie Gemeinde wurde mit Wirkung vom 5. Dez. 1993 durch Zusammenschluss von Petershagen und Eggersdorf gebildet.

Petershagen, urkundlich zuerst 1367 genannt..., befand sich nach Aussage des Landbuches der Mark Brandenburg von 1375...10 Jahre davor, also 1366 in der Hand eines Busse Glutzer. Diese Familie soll einen Steinbock im Wappen geführt haben.

Die Kirchgemeinde besaß aus der Vorgängerkirche eine Wetterfahne mit den Initialen des damaligen Patrons und Gutsherren, eines Reichsgrafen von Schwerin zu Altlandsberg, der Jahreszahl 1702 sowie dem Abbild eines Schlüssels. Dabei soll es sich um den Erbkämmererschlüssel des Grafen handeln. Jedenfalls hat die Gemeinde ab 1848 Stern und Schlüssel im Siegel und mit Genehmigung des Preussischen Staatsministeriums vom 11. Okt. 1934 auch im Wappen geführt: gespalten von Gold und Rot, vorn ein roter Stern, hinten ein goldener Schlüssel.

Eggersdorf, um 1323 als Ecbrechtendorf erwähnt, befand sich seit 1333 bis 1660 im Besitz einer Strausberger und Berliner Bürgerfamilie Trebus, für die A. Giertz (a. a. O. Teil 1, S. 584) für 1461 ein Wappensiegel nachweist, das vorn eine Armbrust über einer Kugel, hinten das Vorderteil eines schreitenden Steinbocks zeigt. Giertz (a.a. O. Teil 1, S. 584) schreibt um die Jahrhundertwende von dem „erst jungen Dorfsiegel“. Es ist äußerst wahrscheinlich, dass der historisch stark interessierte Alexander Giertz, seit 1890 Hilfsprediger und 1899 bis 1910 Pastor in Petershagen und dem Filial Eggersdorf auch die Anregung für beide Ortssiegel gegeben hat.

Die nach Aussage des Landrates des Kreises Niederbarnim von 1934 bereits geführte farbige Wappenfassung für Eggersdorf hat allerdings nie ministerielle Genehmigung erfahren. Ursache dürfte ein heraldischer Farbfehler gewesen sein: In Blau über goldenem Stern ein roter Steinbock. So blieb es bis in die ersten Jahre nach dem 2. Weltkrieg beim Wappensiegel.

Für die vereinigte Gemeinde wurde nunmehr ein kombiniertes Wappen geschaffen, das die Elemente der Vorgängerpappen vereint.

Flaggenbeschreibung:

Die Flagge ist weiß und hat - bei Aufhängung an einem Querholz - beiderseits einen eingerückten schmalen Farbstreifen, links blau, rechts rot. Das Gemeindewappen steht in der Mitte.



Unser Ort zeigt Flagge

Fahnen wehen im Doppeldorf

Nach eingehenden Diskussionen in den Gremien der Gemeindevertretung wurde beschlossen, Fahnenmasten im Ortszentrum Eggersdorf aufzustellen. Auch am Rathaus wehen nun die Europa-, Bundes-, Landes- und Gemeindeflagge. Während diese dauerhaft zu sehen sind, wird an den Fahnenmasten, die an der Karl-Marx-Straße/Ecke Mühlenstraße aufgestellt wurden, vor allem zu festgelegten Tagen geflaggt und beim Besuch aus einer Partnergemeinde. Darüber hinaus kann der Bürgermeister weitere Anlässe festlegen, an denen die Gemeindeflagge gehisst wird. Bei gegebenem Anlass können die Flaggen mit Trauerflor versehen werden.

Ordnet das Innenministerium Brandenburg eine Beflaggung an, schließt sich die Gemeinde dieser an.

Die Mitglieder des Hauptausschusses haben am 18.08.2020 in ihrer Sitzung den „Beschluss über Beflaggung und Anlassbeflaggung“ gefasst, der ausführlich das Procedere darlegt. Am 03. Oktober 2020 zum Tag der Deutschen Einheit wehten die Flaggen erstmals.

Seit 1996 besitzt die Gemeinde bereits das Recht, eine Flagge als Hoheitszeichen zu führen. Interessierten Einwohnern des Ortes ist ebenfalls möglich, die Gemeindefahne zu hissen. Ein würdevoller Umgang mit ihr sei dabei geboten. Diese Flagge kann in allen handelsüblichen Formaten von den dazu berechtigten Händlern erworben werden. Diese können im Rathaus erfragt werden.

Anlässe der Beflaggung:

- **27.01.** Tag des Gedenkens der Opfer des Nationalsozialismus
- **11.03.** Nationaler Gedenktag für die Opfer terroristischer Gewalt
- **01.05.** Tag der Arbeit
- **08.05.** Tag der Befreiung vom Nationalsozialismus und der Beendigung des Zweiten Weltkrieges in Europa
- **09.05.** Europatag
- **23.05.** Jahrestag der Verkündung des Grundgesetzes
- **17.06.** Jahrestag des 17. Juni 1953
- **20.06.** Gedenktag für die Opfer von Flucht und Vertreibung
- **20.07.** Jahrestag des 20. Juli 1944
- **1. So im Sept.** Tag der Heimat
- **03.10.** Tag der Deutschen Einheit
- **2. So vor dem 1. Advent** Volkstrauertag
- An den Tagen allgemeiner Wahlen
- Besuch einer Partnergemeinde
- *Zu bestimmten Anlässen, wie hier erstmals am 03.10. 2020, wehen nun die vier Flaggen im Ort.* Foto: K. Brandau



AUTOSERVICE**NUK KFZ-Meisterbetrieb GmbH**

Elektrik, Klimageservice, Mechanik,
Karosserie, TÜV/AU
Bruchmühler Str. 26,
15370 Petershagen
Tel. 033439/17744
E-Mail: mail@nuk-kfz-petershagen.de

BAUEN UND WOHNEN**Elektroinstallation Herm-Elektrik
Fred Hermann**

Grenzstraße 61, 15345 Eggersdorf
Tel./Fax: 03341/48223,
Funk: 0171/7716048

HSE-Anlagenbau**Heizung, Wartungsservice,
Solaranlagen, Wärmepumpen,
Holzvergaser u. Pelletheizungen**

Karl-Liebknecht-Straße 53
15345 Eggersdorf
Tel.: 03341/48222, Fax: 03341/473478,
www.hse-anlagenbau.de
E-Mail: info@hse-anlagenbau.de

Tucholke & Sohn GmbH**Heizung, Sanitär, Solaranlagen,
Wärmepumpen, Holzvergaser,
altersgerechter Badumbau**

Am Fuchsbau 11, 15345 Eggersdorf
Tel.: 03341/48103,
Fax: 03341/472619,
Funk: 0171/6403559
www.tucholke.de,
E-Mail: info@tucholke.de

**Malerfachbetrieb A. Frede
Maler- und Lackierermeister**

Dr.-Manasse-Str. 48, 15370 Petershagen
Tel./Fax: 033439/53677
Mobil: 0172/3099662
e-mail: maler.frede@t-online.de
www.malerfachbetrieb-frede.de

Malermeister Polenz GmbH

Karlstraße 7, 15370 Petershagen
Funk: 0172/3103618,
Tel. Büro: 033439-16988
E-Mail: tobias.polenz@gmx.de
www.malermeister-polenz.de

**Greiff Sonnenschutztechnik
Michael Greiff, Rollladen- und
Jalousiebaumeister**

Berliner Str. 29, 15562 Rüdersdorf
Funk: 0172/8882515
E-Mail:
info@greiff-sonnenschutztechnik.de
www.greiff-sonnenschutztechnik.de

Tischlerei Christian Dinter

Schenkendorfstraße 7,
15370 Petershagen
Tel.: 033439/80511,
Fax.: 033439/80512
www.tischlerei-dinter.de
E-Mail: e-mail@tischlerei-dinter.de

Tischler-mobil Alexander Burrmann

Einbaumöbel, Montagen, Insekten-
Sonnenschutz, Reparaturen
Locasstraße 76, 15370 Petershagen
Tel.: 033439/54493
Funk: 0160/97937644

DIENSTLEISTUNGEN**Polsterei J. Wielsch,
Raumausstatter**

Aufbereitung & Neubezug von
Polstermöbeln, Neuanfertigung
Andreas-Hofer-Str. 107a,
15370 Petershagen
Tel. 033439/146366,
Funk: 0176/67752361
E-Mail: polstereiwielsch@t-online.de

TASTOMAT GmbH

15344 Strausberg
Tel. 03341/41660
info@tastomat.de
www.tastomat.de

STEUERBERATUNG/BUCHFÜHRUNG**Lohnsteuerhilfeverein HILO e.V.**

Beratungsstellenleiterin Gitta Prenzlow
Karl-Liebknecht-Str. 9, 15345 Eggersdorf
Tel./Fax.: 03341/47 65 73
E-Mail: gitta.prenzlow@hilo.de
www.hilo.de/494930

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.

Marco Warnecke
Ulmenallee 8a, 15345 Eggersdorf
Tel.: 03341/3570114
E-Mail: marco.warnecke@vlh.de
www.lohn-steuer.info

VERMESSUNGEN**Vermessungsbüro Udo Kracke**

Öffentlich bestellter Vermessungs-
ingenieur
Klosterstr. 21, 15345 Altlandsberg
Tel. 033438/61877,
Fax: 033438/61878
E-Mail: info@vermessung-kracke.de
www.vermessung-kracke.de

* Sie möchten monatlich in der Ortszeitung inserieren? Wenden Sie sich gern an Frau Schäfer in unserem Sekretariat des Rathauses: 03341/4149-0

● *Blick auf das Gewerbegebiet in Eggersdorf-Süd.*

Foto: K. Brandau



A

B

C

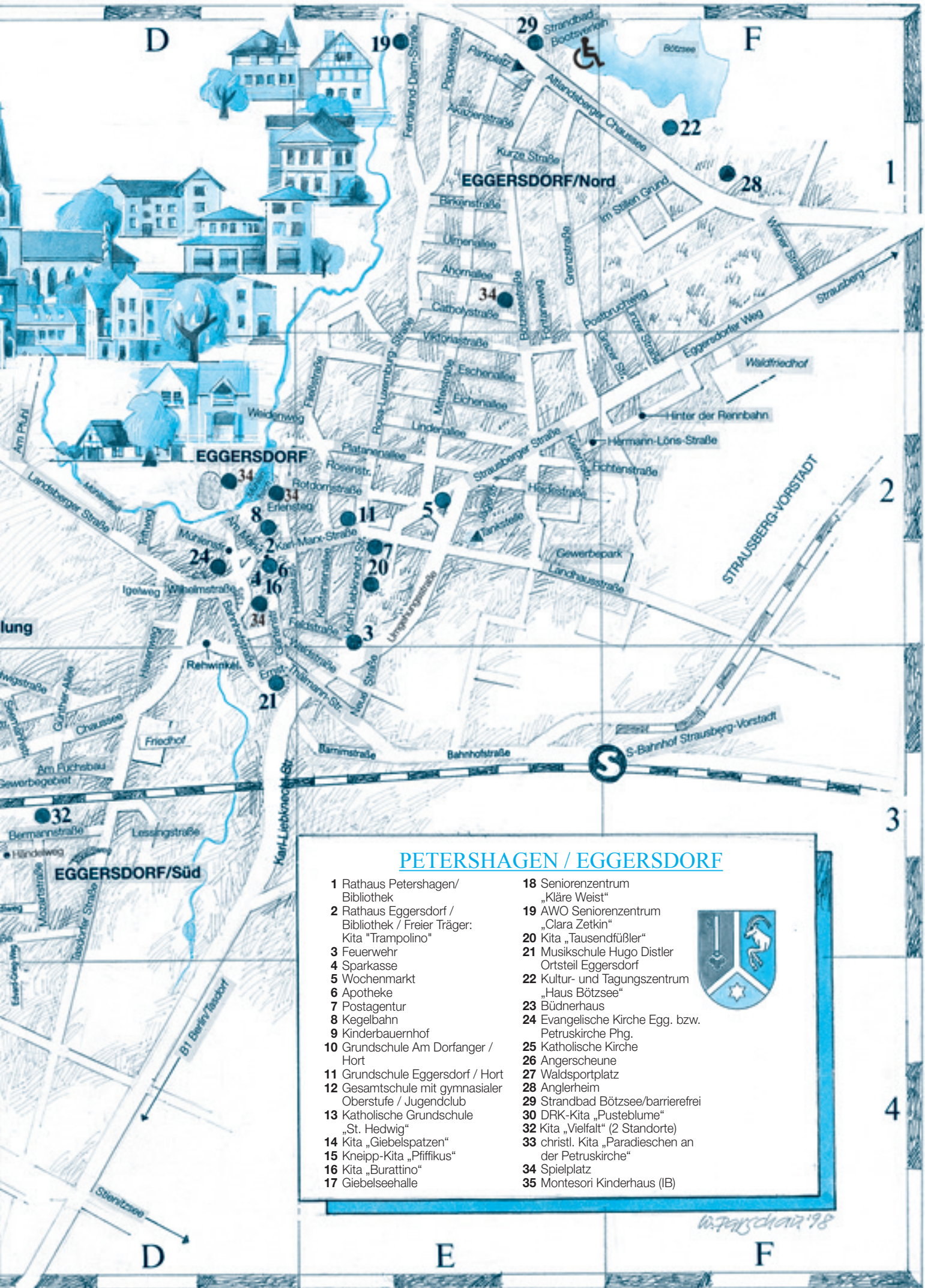
1

2

3

4





PETERSHAGEN / EGGERSDORF

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> 1 Rathaus Petershagen/ Bibliothek 2 Rathaus Eggersdorf / Bibliothek / Freier Träger: Kita "Trampolino" 3 Feuerwehr 4 Sparkasse 5 Wochenmarkt 6 Apotheke 7 Postagentur 8 Kegelbahn 9 Kinderbauernhof 10 Grundschule Am Dorfanger / Hort 11 Grundschule Eggersdorf / Hort 12 Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe / Jugendclub 13 Katholische Grundschule „St. Hedwig“ 14 Kita „Giebelspatzen“ 15 Kneipp-Kita „Pffiffikus“ 16 Kita „Burattino“ 17 Giebelseehalle | <ul style="list-style-type: none"> 18 Seniorenzentrum „Kläre Weist“ 19 AWO Seniorenzentrum „Clara Zetkin“ 20 Kita „Tausendfüßler“ 21 Musikschule Hugo Distler Ortsteil Eggersdorf 22 Kultur- und Tagungszentrum „Haus Bötzsee“ 23 Büdnerhaus 24 Evangelische Kirche Egg. bzw. Petruskirche Phg. 25 Katholische Kirche 26 Angerscheune 27 Waldsportplatz 28 Anglerheim 29 Strandbad Bötzsee/barrierefrei 30 DRK-Kita „Pustelblume“ 32 Kita „Vielfalt“ (2 Standorte) 33 christl. Kita „Paradieschen an der Petruskirche“ 34 Spielplatz 35 Montessori Kinderhaus (IB) |
|--|---|



W. Pöschel '98

Ortsteil Petershagen

Adolfstraße C 3
 Ahornallee C 4
 Albertstraße C 3-4
 Alexander-Giertz-Str. B 3-4
 Am Schäferberg B 2
 An der Forst C 4
 Andreas-Hofer-Straße B 2-3
 Annenstraße A 4
 Auguststraße C 4
 Bachstraße B 4
 Badstraße A 3
 Bahnhofstraße A 3
 Beethovenstraße B 4
 Bellevuestraße C 4
 Birkenallee C 4
 Birkenneck A 4
 (zu Fredersdorf-Vogelsdorf)
 Bruchmühler Straße B 2-3
 Brunnerstraße BC 3
 Charlottenstraße B 4
 Clara-Zetkin-Straße B 3-4
 Donaustraße BC 3
 Dorfstraße A 4
 Dorotheenstraße B 4
 Dr.-Manasse-Str. B 4
 Ebereschenstraße B 3-4
 Eggersdorfer Chaussee BC 1
 Eggersdorfer Straße BC 3
 Elbestraße B 2-3-4
 Fasanenstraße BC 2
 Fichtestraße B 2
 Florastraße B 3-4
 Franz-Lahde-Straße C 2
 Fredersdorfer Straße A 3
 Friedhofstraße A 4
 Gartenstraße B 2
 Gerdastraße A 4
 Goethestraße C 2
 Gravenhainstraße B 3-4
 Grenzstraße C 1-2
 Gürtelstraße BC 4
 Gutenbergstraße C 3
 Hardenbergstraße B 2
 Hauffstraße B 2
 Havelstraße B 3
 Heinestraße BC 2
 Helvetiastraße C 4
 Herderstraße C 2
 Hermannstraße C 3
 Hermann-Woyack-Str. B 3-4
 Hildegardstr. A 4
 Hertastr. A 4
 Hölderlinstraße C 2
 Hubertusallee C 4
 Idastraße A 4
 Ilsenstraße A 4
 Jahnstraße B 2
 Johannesstraße B 3-4
 Käthe-Kollwitz-Ring B 3
 Karl-Liebknecht-Str. BC 3

Karl-Münz-Straße B 2-3
 Karlstraße C 3
 Kleiststraße B 2
 Klopstockstraße C 2
 Körnerstraße BC 2-3
 Körperstraße B 4
 Lenastraße C 2
 Lessingstraße C 2-3
 Lindenstraße AB 3
 Lucasstraße BC 3
 Luisenstraße A 4
 Mainstraße C 3
 Margaretenstraße A 4
 Marleneweg A4
 Marienstraße A 4
 Mierwerder Weg A 4
 Mittelstraße B 4
 Mozartstraße B 4
 Müllerstraße C 4
 Neckarstraße C 3
 Netzestraße C 2
 Oderstraße B 3
 Paradiesstraße C 4
 Poststraße C 3
 Rathausstraße B 3-4
 Reuterstraße B 2
 Rheinstraße B 2-3
 Richardstraße C 4
 Rohrwiesenweg A 4
 Roseggerstraße B 2
 Rosenstraße B 3
 Rückertstraße BC 2
 Saalestraße C 3
 Schenkendorfstraße B 2
 Schillerstraße C 2
 Seestraße B 4
 Simrockstraße C 2
 Sonnenstraße C 4
 Sophienstraße A 4
 Spreestraße B 3
 Stienitzallee C 4
 Stormstraße C 2
 Tasdorfer Straße A 4
 Teutonenstraße B 3
 Thälmannstraße B 4
 Triftstraße C 3-4
 Uhlandstraße C 1-2
 Unionstraße B 4
 Wagnerstraße B 4
 Waldfriedenstraße B 2
 Waldstraße C 4
 Warthestraße C 3
 Wasserstraße BC 4
 Werner-Klemke-Weg C3
 Weserstraße B 2-3
 Wielandstraße C 2-3
 Wiesenstraße BC 4
 Wildenbruchstraße C 2
 Wilhelm-Abel-Weg B 4
 Wilhelm-Busch-Str. C 2-3
 Wilhelm-Pieck-Straße BC 4

Wilhelm-Tell-Straße B 2
 Wilhelm-Vogel-Weg B 2

Ortsteil Eggersdorf

Ahornallee E 1
 Akazienstraße E 1
 Altlandsberger Chaussee EF 1
 Am Fuchsbau D 3
 Am Markt D 2
 Am Pfuhl D 2
 Bahnhofstraße D 2-3
 Barnimstraße E 3
 Bermannstraße CD 3
 Birkenstraße E 1
 Bötzeestraße E 1-2
 Catholystraße E 1
 Edvard-Grieg-Weg D 3
 Eggersdorfer Weg F 1-2
 Eichenallee E 2
 Erlensteg D 2
 Ernst-Thälmann-Str. E 3
 Eschenallee E 2
 Feldstraße DE 2
 Ferdinand-Dam-Straße E 1
 Fichtenstraße EF 2
 Fließstraße E 1-2
 Fontaneweg E 1
 Friedrichstraße C 3
 Gartenstraße D 2
 Georgstraße C 3
 Goethestraße CD 3
 Grazer Straße E 2
 Grenzstraße E 1-2
 Günther-Allee D 3
 Händelweg D 3
 Haselastraße D 2
 Hasenweg D 2-3
 Heidestraße E 2
 Hermann-Löns-Straße E 2
 Hinter der Rennbahn F 2
 Igelweg D 2
 Jägerstraße E 2
 Johannesstraße B 3
 Karl-Liebknecht-Str. E 2-3

Karl-Marx-Straße DE 2
 Kastanienallee E 2
 Kiefernstraße E 2
 Körnerstraße C 4
 Kurze Straße E 1
 Lakgrabenweg C 3
 Landhausstraße EF 2
 Landsberger Straße DC 2
 Lessingstraße D 3
 Lindenallee E 2
 Linzer Straße F 1-2
 Ludwigstraße CD 3
 Luisenweg CD 3
 Mittelstraße E 1-2
 Mittelweg C 4
 Mozartstraße CD 3
 Mühlenstraße D 2
 Neue Straße E 3
 Pappelstraße E 1
 Petershagener Chaussee CD 3
 Platanenallee E 2
 Pohrtstraße CD 3
 Postbruchweg F 1
 Rehwinkel D 3
 Rosa-Luxemburg-Straße E 1-2
 Rosenstraße E 2
 Rotdornstraße E 2
 Schenkendorfstraße C 3
 Schillerstraße C 3
 Seemannstraße D 3
 Stiller Grund F 1
 Strausberger Straße E 2
 Tasdorfer Straße D 3-4
 Triftweg D 2
 Ulmenallee E 1
 Verdiweg D 3
 Viktoriastraße E 2
 Vivaldiweg D 3
 Wagnerstraße C 3
 Waldstraße E 3
 Weidenweg D 2
 Wiener Straße F 1
 Wilhelmstraße D 2

Spielplätze in der Gemeinde

- Bötzeestraße, Egg.
- Boulderanlage, Karl-Marx-Straße Egg.
- Mühlenteich, Karl-Marx-Straße, Egg.
- Naturlehrpfad, hinterm Mühlenteich im Eichenwald, Egg.
- Försterpark, Am Markt Egg.
- Schnelle Holzwürmer, Friedrichstr. Egg.
- Strandbad, Egg. (Okt.-April)
- Hölderlinstraße, Phg.
- Schillerteich, Schillerstraße, Phg.
- Spielplatz am Giebelsee, Elbestr./Lucasstr., Phg.
- Spielplatz Wilhelm-Busch-Straße/Ludwigstr., Phg.
- Mümmelmann, Kinderbauernhof, Dorfstr. 33, Phg.

www.doppeldorf.de/Ortsporträt finden Sie die Übersicht.

Barrierefreies Strandbad mit Bootsverleih



Saison: Mitte Mai - Mitte September

Eine moderne Steganlage sowie ein Lift ermöglichen auch für Rollstuhlfahrer das Baden.

Eingang von der Altlandsberger Chaussee. Weitere Infos u.a. zu den Öffnungszeiten im Internet.

I. Tageskarten

Tageskarten berechtigen zur Nutzung der Einrichtungen des Bades am Tage des Erwerbs während der Regelöffnungszeiten

Tageskarte für Erwachsene:	5,00 €
Tageskarte für Erwachsene ermäßigt*:	2,50 €
Abendtarif ab 17 Uhr	1,50 €
Tageskarte für Kinder bis zum vollendetem 16. Lebensjahr**:	1,50 €
Familienkarte A (1 Erwachsener mit bis zu 3 Kinder):	6,00 €
Familienkarte B (2 Erwachsene mit bis zu 3 Kinder):	8,00 €
10er Tageskarten für Erwachsene:	28,00 €
10er Tageskarten für Erwachsene, ermäßigt*	18,00 €
10er Tageskarten für Kinder bis zum vollendetem 16. Lebensjahr**:	12,00 €

II. Saisonkarten

Verkaufsstellen finden Sie unter www.petershagen-eggendorf.de/Freizeit

Saisonkarte für Erwachsene	30,00 €
Saisonkarte für Erwachsene ermäßigt*:	20,00 €
Saisonkarte für 1 Kind bis zum vollendetem 16. Lebensjahr**:	15,00 €
Saisonkarten für 2 in einer häuslichen Gemeinschaft lebende Kinder bis zum vollendetem 16. Lebensjahr**	25,00 €
Saisonkarten für 3 in einer häuslichen Gemeinschaft lebende Kinder bis zum vollendetem 16. Lebensjahr**	33,00 €

Das 4. und jedes weitere in einer häuslichen Gemeinschaft lebende Kind (bis zum vollendetem 16. Lebensjahr) erhält die Saisonkarte kostenlos.

Kinder bis zum vollendetem 6. Lebensjahr sowie Begleitpersonen von Schwerbehinderten mit dem Merkzeichen „B“ im Ausweis sind von der Zahlung eines Entgeltes befreit.

* Ermäßigungen werden Auszubildenden, Studenten, Schwerbehinderten sowie Empfängern von ALG II, Grundsicherung und Sozialhilfe gewährt

** dieser Preis gilt auch für Jugendliche über 16 Jahren mit einem gültigen Schülerausweis



Gemeindebibliothek Petershagen/Eggersdorf



Unsere Gemeindebibliothek ist EINE Bibliothek mit zwei Standorten. Zusammen bieten wir Ihnen mehr als 35.000 Medien an. Dazu zählen Bücher, CDs, DVDs, Spiele, Zeitschriften und Tonie-Figuren. Zusätzlich bieten wir über die Onleihe MOL einen unabhängigen Bestand von digitalen Medien an. Hier finden Sie bequem, egal ob zu Hause oder unterwegs, eBooks, eAudios und ePaper zum Lesen und Streamen. Veranstaltungen wie Bibliothekseinführungen und Lesungen bieten wir für beide Ortsteile an. Als besonderen Service finden sie in Petershagen unsere Rückgabebox. Hier können sie die Medien, egal welcher Zweigstelle, außerhalb der Öffnungszeiten rund um die Uhr zurückgeben.

Natürlich sind wir auch im Internet präsent. Interessierte können dort neben den aktuellen Öffnungszeiten auch die Benutzungsbedingungen und Entgeltordnung nachlesen. Im Online-Katalog haben Sie die Möglichkeit, nach Medien zu suchen. Nutzer mit gültigem Ausweis können sich dort anmelden und Ihre Ausleihen selbst verwalten. Unter Aktuelles finden Sie Informationen zu Veranstaltungen, Ausstellungen und Sonderöffnungszeiten.

Die größere Zweigstelle Eggersdorf befindet sich im Ortszentrum Eggersdorf. Ein gemütlicher, separater Sitzbereich mit Couch lädt zum Schmökern in Romanen unterschiedlicher Genres wie Humor, Krimis & Thriller und Fantasy ein. Im Kinderbereich lässt es sich prima auf einer Leseinsel verweilen. Kinder finden dort die nach Altersgruppen sortierten und aufgestellten Medien: Bücher, CDs und DVDs und Spiele. Seit 2023 gibt es die Top 10 Belletristik der SPIEGEL Bestseller jetzt hier. Als Neuheit ist ein extra Bereich mit Mangas für Kinder und Jugendliche hinzugekommen! Die Regionalzeitung MOZ kann während der Öffnungszeiten kostenfrei gelesen werden. Sachliteratur für Erwachsene ist nur in Eggersdorf verfügbar! Benutzer finden hier auch den PC zur Recherche im Bestand.

Die kleine, gemütliche Zweigstelle Petershagen finden Sie im Anbau des Rathauses Petershagen. Platzbedingt bieten wir hier für Erwachsene nur Romane, Hörbücher und eine kleine Auswahl an Zeitschriften an. Für Kinder finden sich neben Sachliteratur vielfältige Geschichten, Buchreihen, CDs und DVDs. Die Aufstellung wurde aktualisiert und um eine Erstleserecke ergänzt. Kleine Sitzhocker laden zum Schmökern ein. Für Jugendliche gibt es hier nur eine kleine Auswahl an Romanen, die jedoch am Standort Eggersdorf etwas größer aufgestellt ist. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und einen regen Austausch zu Gelesenem und Leserwünschen!

„Haus Bötzsee“

(Kultur- und Tagungsstätte)

Altlandsberger Chaussee 81, 15345 Petershagen/Eggersdorf, Telefon: 03341/4149-222

Ansprechpartnerin: Jeannine Strohschneider

Die Kultur- und Tagungsstätte befindet sich unmittelbar am Bötzsee und verfügt über Seminarräume, Gästezimmer, Bungalows sowie über einen Garten mit Terrasse und eigenem Bootssteg. In direkter Nachbarschaft des Hauses Bötzsee liegen neben einem barrierefreien Strandbad außerdem Hotels und Gaststätten. Standort und Profil ermöglichen die Verknüpfung von Tourismus, Vereinsarbeit und künstlerischen Aktivitäten. Kultureller Schwerpunkt sind die Gartenkonzerte von Mai bis September. Musik von Liedermachern bis Jazz, Improvisationsfreude und Virtuosität der Künstler und nicht zuletzt der Garten in Seelage schaffen bei Kerzenschein eine einzigartige Atmosphäre. Als Vereinshaus beherbergt es vom Eggersdorfer Carnevalsclub, Kanuverein, über Funkamateure, Dorfmusikanten, bis zu Senioren alle Altersklassen. Weitere Vereine und Interessengruppen sind herzlich willkommen. Private Familienfeiern und ein kleiner Tagungsbetrieb ergänzen das umfangreiche Spektrum dieser Einrichtung. Jeannine Strohschneider

Hotels und Gaststätten

Hotel „Blaufuchs“, Wilhelm-Pieck-Str. 42, OT Petershagen, 8 Zimmer, Tel.: 033439 / 911-0, www.blaufuchs.de

Hotel „Seeschloss“, Altlandsberger Chaussee 102, OT Eggersdorf, 20 Doppelzimmer, 4 Einzelzimmer, Tel.: 03341 / 48425, www.hotel-seeschloss.de

Hotel „Villago“, Hotel, Gaststätte, Altlandsberger Ch. 88/89, OT Eggersdorf, 57 Zimmer, 2 Wellness-Suiten, Wellnessbereich mit Pool, Tel. 03341 / 304500, www.villago.de

„Landgasthof zum Mühlenteich“, Karl-Marx-Straße 32, OT Eggersdorf, 21 komfortable Gästezimmer, Hochzeitssuite, Tel.: 03341 / 4266-0, www.landgasthof.de

Gaststätte „Casa Romana“, Altlandsberger Chaussee 19, OT Eggersdorf, 5 Zimmer, Tel.: 03341 / 48113

Carls Café, Lessingstraße 91, OT Petershagen. Tel.: 033439/ 143612

Café Vanilla, Strausberger Str. 53, OT Eggersdorf

Café Winzig, Bahnhofstr. 51, OT Eggersdorf, Tel.: 03341/2074688, 015789114081, Kern-Öffnungszeiten: Fr.-So. 13–18 Uhr

Gaststätte Madels, Dorfstraße 17, OT Petershagen, Tel.: 033439 / 144483, www.madels-restaurant.de

„Maiale Pezzato“ (Das gefleckte Schwein), Bötzeestr. 61, Eggersdorf, Tel.: 03341 / 48486

Imbiss:

Call a Pizza-Lieferservice, Am Markt 16, OT Eggersdorf, Tel.: 03341 / 42 07 75

„Dilan“, Lindenstraße 15, OT Petershagen

Imbiss, Strausberger Str. 45, OT Eggersdorf

Ferienwohnungen

Pension am Fließ, Herr Buchwald, Ferdinand-Dam-Str. 36, Eggersdorf, Tel.: 03341/307922 oder 0172/3146441

Bötzeeseappartements: Monique Bewer, Pappelstr. 44, 15345 Eggersdorf Tel.: 03341/ 449180, www.boetzsee-apartement.de

Ferienhaus Heymann, Bötzeestr. 100, Eggersdorf, (2 Betten), Tel.: 03341/302560

Ferienhaus Raabe, Fichtenstr. 23, Eggersdorf, (3 Betten), Tel.: 03341/473506

Ferienwohnung Henke, Angelika, Spreestr. 32, 15370 Petershagen, 2 DZ, 1 EZ, Tel.: 033439/7231, 0174/8385734, E-Mail: heribert.henke@gmx.de

Hönemann, Margit, Grazer Str. 3, Eggersdorf, (4 Betten), Tel.: 03341/473507

Ferienwohnung im alten Kossätenhaus, Bahnhofstr. 50, Eggersdorf, Ansprechpartnerin: Wioletta Lasch, Tel. 0176/22746532, www.zum-alten-kossaetenhaus.de

Ferienwohnung Fam. Steckel, Bermannstr. 35, 15345 Eggersdorf (2–4 Pers.), E-Mail: ferienhaussteckel@gmx.de

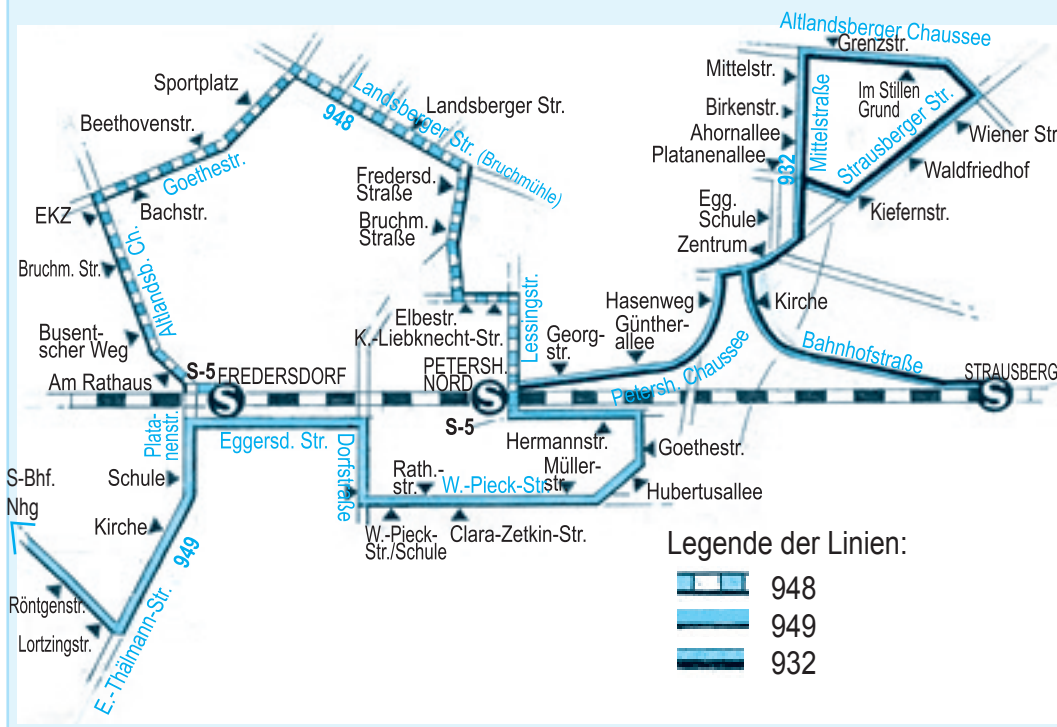
Ferienwohnung Familie Todt, Heinstr. 36, 15370 Petershagen, Tel.: 033439/78489

Ferienwohnung Frau Wronski, Güntherallee 5, 15345 Eggersdorf, Tel.: 03341/474618, www.fewo-wronski.de

Gästewohnung Fam. Macholl, Goethestr. 14, 15345 Eggersdorf, (3 Pers., max. 2 Aufbettungen mögl.) E-Mail: nordlichtaufuegen@gmx.de, Tel.: 03341/474491; 0176/61257511

Wenn Sie möchten, dass Ihre Ferienwohnung hier erscheint, wenden Sie sich bitte im Rathaus Eggersdorf an Frau Schomburg: 03341 / 41 49 301, post@petershagen-eggersdorf.de

Die Buslinien im Überblick:



Legende der Linien:

	948
	949
	932

- ▶ Buslinie **932** zwischen S-Bahnhof Petershagen und S-Bahnhof Strausberg über Eggersdorf Zentrum und Eggersdorf Nord
 - ▶ Buslinie **948** zwischen S-Bahnhof Petershagen und S-Bahnhof Fredersdorf über Petershagen Nord und Bruchmühle im 20-Minuten-Takt,
 - ▶ Linie **949** zwischen S-Bahnhof Petershagen, S-Bahnhof Fredersdorf und S-Bahnhof Neuenhagen über Eggersdorf Süd und Petershagen Süd im 20-Minuten-Takt,
 - ▶ Rufbuslinie **R 933** im Zwei-Stunden-Takt zwischen S-Bf. Petershagen und Altlandsberg Markt
- Die Fahrpläne können auch von der Homepage der Busverkehrsgesellschaft mobus Märkisch-Oderland Bus GmbH heruntergeladen werden (www.mo-bus.de).

Bauernvolk Eggersdorf e.V.

www.bauernvolk.de

Historisches Dorffest 09. Mai

Der Verein „Bauernvolk Eggersdorf e.V.“ besteht 2024 seit 25 Jahren. Am 09. Mai 2024 (Herrentag) wird das 24. Historische Dorffest an der Fachwerkscheune im Gewerbegebiet Am Fuchsbau 5 in Eggersdorf zelebriert. Das beliebte Familienfest mit tausenden Besuchern jährlich zählt zu den identitätsstiftenden kulturellen Ereignissen in der Region. Unter dem Motto „Wo Geschichte am Gemütlichsten ist“ präsentieren knapp 75 Frauen, Männer und Kinder in historischen Gewändern zusammen mit Gastgruppen Episoden aus der Geschichte. Das Fest ist geprägt von Musik und Tanz, Schauspiel und Demonstrationen mittelalterlicher Bräuche. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Eintritt ist frei!

Kreativmarkt 21. September

Ein Tag voller Kreativität und live-Musik. Erneut reihen sich auf dem Hof an der Fachwerkscheune im Gewerbegebiet Am Fuchsbau 5 in Eggersdorf Zelt an Zelt mit erstaunlichen Auslagen von und für Kreative. Spezielle Angebote laden auch Kinder ein, direkt vor Ort selbst kreativ zu werden. Neben wunderbarer Kunst und tollem Handwerk ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Es gibt Kaffee, Kuchen, Grillwurst und Getränke. Der Eintritt ist frei!

Halloweenspektakel 02. November

Auch das Halloweenspektakel hat eine schon sehr lange Tradition im Doppeldorf, wir haben es vom Hort „geerbt“ und führen es seit 2017 auf dem Gelände an der Fachwerkscheune im Gewerbegebiet Am Fuchsbau 5 in Eggersdorf fort. Bauernvolk Eggersdorf und der Eggersdorfer Carneval Club (ECC) laden zum schaurig schönen Halloweenspektakel ein. Der ECC wird Ausschnitte aus seinem Programm auf der Bühne präsentieren. Wir freuen uns auf viele phantasievoll kostümierte Besucher, denn das beste Kostüm wird prämiert. Es gibt einen Bastel- und Schminkstand für Kinder und für das leibliche Wohl wird auch gesorgt. Als Highlight wartet zum Abschluss eine Feuershow auf die Gäste. Der Eintritt ist frei!

Adventsmarkt 30. November

Was vor einigen Jahren als Adventssingen am Samstag vor dem 1. Advent begonnen hat, ist inzwischen ein kleiner aber feiner Weihnachtsmarkt. Es wird ein regionales Angebot an Geschenken für Jung und Alt geben. Kinder können kleine Geschenke selbst basteln. Umrahmt von einem Programm mit tanzenden Kindern und live-Musik von den Dorfmusikanten wird es ein gemütlicher Nachmittag im Schein der Kerzen und Feuerstellen. Es gibt Kaffee, Kuchen, Grillwurst, Kartoffelpuffer und Getränke. Der Eintritt ist frei! *Andreas Lüders*

Dorfsaal Petershagen-Eggersdorf e.V.

Die Mitglieder des 2006 gegründeten Vereins haben die Vision, den denkmalgeschützten Dorfsaal in Petershagen wieder für die Öffentlichkeit nutzbar zu machen. Voraussetzung dafür ist die Sanierung des im Jahre 1903 erbauten Saales in der Dorfstraße 16 in Petershagen. 2013 sind 100.000 € mit Hilfe der Gemeinde und des Landes Brandenburg in die Dachsanierung geflossen. Durch Spenden und Eigenleistungen wurden 2015 die historischen Fenster zur Dorfstraße saniert und die Unterlagen für die 2018 erteilte Baugenehmigung erstellt. Seit 2020 ist die Gemeinde Eigentümer und führt die Sanierung fort. Zweck unseres Vereins ist die Förderung von Kultur und Denkmalschutz. Sie wollen im Verein mitarbeiten? (Kontakt siehe S. 34) www.dorfsaal.com



Heimatkunde miterleben

Der „Verein für Heimatkunde zu Petershagen und Eggersdorf e.V.“ pflegt nach Kräften, auch mit Unterstützung der Gemeinde, seine Heimstätte auf dem historischen Dorfanger von Petershagen nun im 267-igsten Bestandsjahr des Büdnerhauses und seine Vereinstradition im 24. Jahr seiner Gründung.

Unser kleines, liebevoll gestaltetes Museum im Haus, sowie Stall und Backofen, präsentieren wir immer gerne zu den öffentlichen oder Vereinshöhepunkten auf dem Dorfanger.

Trotz seines Alters (und das der Vereinsmitglieder), besitzt unser Büdnerhaus eine Internet-seite (buednerhaus.de), auf der auch aktuelle Vereinsaktivitäten bzw. Öffnungszeiten vermerkt sind, natürlich auch in unserem Schaukasten am Dorfanger.

Zusätzlich haben wir eine kleine Sammlung („Damals war’s“) früherer Hausgeräte und Werkzeuge, die uns von Freunden und Einwohnern überlassen wurden, im ehemaligen Pferdestall eines benachbarten Bauernhofes zusammengestellt.

Die Geschichte des Büdnerhauses und Episoden aus dem persönlichen Erleben im Doppeldorf sind von Vereinsmitgliedern und Mitbürgern in den drei Bändchen „Bausteine zur Heimatkunde“ aufgeschrieben. Wer sich richtig in die Heimatgeschichte vertiefen möchte, sollte auf die „Bausteine zu einer Geschichte des Barnim sowie seiner Dörfer Petershagen und Eggersdorf“ des Pfarrers Alexander Giertz von 1905 zurückgreifen.

Mittlerweile haben wir auch fünf thematische Jahreskalender mit historischen Ansichten unseres Doppeldorfs gestaltet, Fortsetzung folgt.

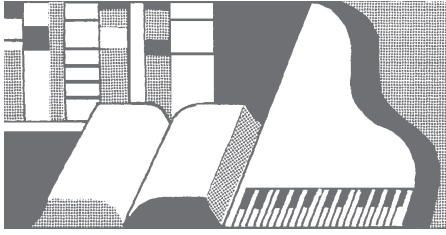
Viel Freude gemeinsam bei der Heimatkunde! (Kontakt s.S. 35)
Verein für Heimatkunde zu Petershagen und Eggersdorf e.V.

Angerscheune e.V.

Der Verein hat sich 2006 mit dem Ziel gegründet, die alte Küsterscheune, die ein eingetragenes Einzeldenkmal ist, vor dem Verfall zu retten und als eine soziokulturelle Begegnungsstätte zu nutzen. Mit Unterstützung des Landes, des Landkreises, der Gemeinde, Aktion Mensch und den außerordentlichen Eigenleistungen der Mitglieder entstand in unserem Doppeldorf eine niveauvolle Kultureinrichtung. Lesungen, Konzerte, Kabarett u.a. werden hier angeboten. Ein besonderes Anliegen des Vereins ist auch die Arbeit mit Kindern, z.B. während der Märchentage und jeden letzten Dienstag im Monat Angerscheunenfrühstück.

Auch als Standesamt und für die Ausrichtung privater Familienfeiern wird die Angerscheune gerne genutzt. An jedem zweiten Donnerstag im Monat ist Spielenachmittag. Englischkurse für Erwachsene und Kinder können hier besucht werden. An jedem vierten Donnerstag im Monat lädt BürgerBildungBrandenburg um 19.30 Uhr zu interessanten Veranstaltungen ein und sonntagnachmittags von 14.00 – 17.00 Uhr kann man sich hier bei Kaffee und Kuchen treffen.

Über die Unterstützung durch neue Mitglieder, vielleicht aktive „Neurentner“, würden wir uns freuen. (Kontakt s. S. 34)
Harald Wanzek, Angerscheune e.V.



Musikschulen im Doppeldorf Kreismusikschule Märkisch-Oderland

**Anerkannte Musikschule des Landes Brandenburg
Mitglied im VdMK**

Die Kreismusikschule MOL (ist Mitglied im Verband der Musik- u. Kunstschulen Brandenburg e.V. (VdMK) unterrichtet über 1700 Schüler an 72 Unterrichtsorten im gesamten Landkreis. Alle Lehrer haben in ihrem Fach einen Hochschul- oder vergleichbaren Berufsabschluss. Schüler der Musikschule haben Landes- bzw. Bundespreise in 25 verschiedenen Fachrichtungen bis zu ersten Preisen bei internationalen Musikwettbewerben erlangt. Aktuelle Konzerte und weitere Informationen finden Sie unter www.kreismusikschule-mol.de, Tel.: 03341/23702.

Musikschule „Hugo Distler“ e.V.

**Anerkannte Musikschule des Landes Brandenburg
Mitglied im VdMK**

Von den „ganz Kleinen“ bis zu den Erwachsenen. Wer mal ein Instrument beherrschen will, eine Gesangsausbildung wünscht, mit anderen musizieren oder tanzen möchte, der kann das bei uns mit viel Spaß und Freude unter der Anleitung von erfahrenen Musik- und Tanzpädagogen erlernen. Wir bieten neben der „normalen Ausbildung“, auch eine gezielte studienvorbereitende Ausbildung an. Der Saal der Musikschule kann für Veranstaltungen auch gemietet werden. Streichinstrumente, Blasinstrumente, Gesang, Keyboard/Klavier, Tanz, Malen, Chor, Kammermusik, Musikalische Früherziehung, Musikalische Grundausbildung - die Musikschule mit dem besonderen Profil.

Bahnhofstraße 39, 15345 Eggersdorf, Tel.: 03341/48472
Funk: 0176/22233616 – E-Mail: ms-hd@gmx.de,
www.musikschule-hugo-distler.de



Der Männergesangsverein „Flora 1877“ wurde am 7. Dezember 1877 in Petershagen gegründet und am 18. März 2002 von Karlheinz Parduhn zu neuem Leben erweckt. Derzeitiger Vorsitzender ist Olaf Borchardt. Auftritte des Chores mit dem Dirigenten Volker Lenz in der Petruskirche Petershagen, beim Markt der Möglichkeiten, beim Frühlingskonzert in der Giebelseehalle und weiteren Veranstaltungen bereichern nun schon seit 22 Jahren das Musikleben im Doppeldorf und in der Region. Der Verein hat rund 25 aktive Mitglieder. An jedem Mittwoch treffen wir uns um 19.30 Uhr zum gemeinsamen Singen in der Giebelseehalle. Sangesfreudige Gäste sind jederzeit herzlich willkommen. *Flora 1877 e.V.*

Denkmalgeschützte Gebäude

Eggersdorf

- Backofen und Ladeneinrichtung der Brot- und Feinbäckerei, Altlandsberger Chaussee 5
- Doppelwohnhaus mit Hofgebäuden und Grundstückseinfriedung sowie Sühnekreuz, Bahnhofstr. 50/51
- Hofanlage mit Kolonistenwohnhaus und Stallscheune, Landsberger Str. 1
- Dorfkirche, Wilhelmstr./Mühlenstr.
- Grenzsteine, Barnimstr., Grenzstr./Ecke Altlandsberger Chaussee

Petershagen

- Schul- und Küsterhaus mit Nebengebäude, Dorfplatz 1
- Dorfkirche (Petruskirche), Dorfstr./Tasdorfer Str.
- Gasthof mit Saalanbau, Dorfstr. 17
- Bühnenhaus mit Stallgebäude, Dorfstr. 23 (Foto u. re.)
- Hofanlage mit Wohnhaus, Stall und Obstgarten, Dorfstr. 33-36 (Kinderbauernhof)
- Gemeindeschule, Dorfstr. 51/52
- Hofanlage mit Wohnhaus, Scheune und Stallgebäude, Dorfstr. 60
- Gedenkstein für Opfer des Faschismus (OdF), vor der Schule, Eggersdorfer Str.
- Gemeindeschule, Eggersdorfer Str. / Elbeinstr. (Foto o.)
- Katholische Kirche St. Hubertus mit Pfarr- und Gemeindehaus, Elbeinstr. 46/47
- Thälmannstr. 65/66, Wohnhaus mit Stallgebäude

Neue Denkmale

Die Denkmalliste des Landkreises Märkisch-Oderland wird fortlaufend aktualisiert. So wurde schon vor einigen Jahren dem Feuerwehrgebäude in Petershagen wegen zu starker An- und Umbauten der Denkmalstatus entzogen. Neu als Denkmal hinzugekommen sind hingegen die beiden gut erhaltenen Grenzsteine zwischen Unter- und Oberbarnim in Eggersdorf, der eine in der Altlandsberger Chaussee/Grenzstraße, der andere in der Barnimstraße. Ausdrücklich herausgestellt wurde der Denkmalwert des Petershagener Kirchhofs mit Einfriedung und Grabmal für Alexander Giertz sowie des Denkmals für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges an der Dorfkirche in Eggersdorf. Die jüngste Ergänzung bildet eine bemerkenswerte „Villa“ in der Petershagener Thälmannstraße 65/66.

–hk–

- Die Villa in der Thälmannstr. 65/66

Foto: Archiv



Die Katholische Schule St. Hedwig stellt sich vor

Wir freuen uns – in diesem Jahr feiert die St.-Hedwig-Schule ihr 30-jähriges Jubiläum.

Zirka 160 Schüler/innen lernen an unserer einzügigen Grundschule, dadurch wird eine sehr familiäre Atmosphäre möglich.

Über den katholischen und evangelischen Religionsunterricht hinaus verstehen wir es als unsere Aufgaben, im Schulalltag christliche Werteerziehung zu verwirklichen. Wir möchten zu ökumenischem Denken und Handeln anleiten und zu Toleranz gegenüber Andersgläubigen erziehen. Der Schulalltag wird ergänzt durch die Feiern kirchlicher Feste und durch die Pflege religiöser Bräuche.

Das Modell der flexiblen Eingangsstufe in Klasse 1 und 2 ermöglicht ein individuelles Lerntempo, um grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten zu sichern und für die Kinder einen bestmöglichen Start ins weitere Schulleben zu gewährleisten. Das Mitarbeiterteam des trägerinternen Hortes sichert eine verlässliche Betreuung in der Zeit von 6.45 Uhr bis 16.45 Uhr. Verschiedene Arbeitsgemeinschaften und Angebote vom Hort wie Theater, Chor, Fußball, Gartenzwerge, Holzwerkstatt... bereichern das Nachmittagsangebot.

In Zusammenarbeit mit der Kreismusikschule erlernen alle Kinder ab der 5. Klasse im Rahmen des Projektes „Klasse Musik“ ein Blasinstrument.

Zum Ende des Schuljahres findet unser Kunst- und Kulturfest statt, dabei werden die vielen Ergebnisse aus Schule und Hort vorgestellt.

Profilgruppe der Katholischen Schule St. Hedwig

Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe Petershagen

Die Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe Petershagen ist eine Schule an der sich Ihr Kind optimal entwickeln kann. Im Fokus der Schularbeit stehen selbstverantwortliches Lernen sowie eine intensive Berufs- und Studienorientierung. Die Bedingungen zum Lernen sind ein idealer Mix aus zeitgemäßen Unterrichtsräumen, neuen Lernformen sowie einem engagierten Lehrerteam. Davon profitiert Ihr Kind an der Gesamtschule Petershagen.

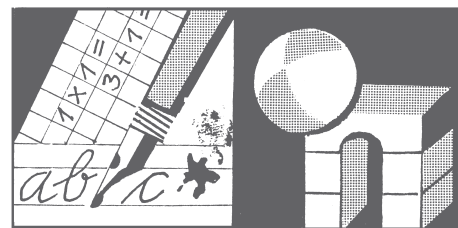
Die Vorteile der Gesamtschule im Überblick:

- Selbstverantwortliches Lernen
- Schwerpunkt Berufs- und Studienorientierung
- Klassen mit maximal 25 Schülerinnen und Schülern
- motivierte und engagierte Lehrkräfte
- Moderne Schulgebäude mit technisch aktuellen Fachräumen
- Digitalisierter Unterricht
- Online-Lernplattform
- Schulischer Ganzttag mit Arbeitsgemeinschaften und Freizeitangeboten
- Frühzeitige Berufsorientierung
- Entwickeln sozialer Kompetenzen in verschiedenen Settings
- Ein Jahr mehr Zeit für das Abitur
- Start mit zweiter Fremdsprache ab Jahrgangsstufe 11 (Spanisch) möglich
- DELE-Sprachdiplom (Spanisch) möglich

Bereits zum zweiten Mal in Folge erhielt die Gesamtschule die Auszeichnung „Schule mit hervorragender Berufs- und Studienorientierung“ vom Netzwerk Zukunft.

Außerdem trägt die Schule seit 2021 den Titel „Schule ohne Rassismus“.

A. Schmidt-Gabriel, Schulleiterin



Ein Ort für Kinder und Jugendliche zwischen ca. 12 und 20 Jahren: Jugendclub

In unserer Gemeinde gibt es im Ortsteil Petershagen einen Jugendclub. Er befindet sich in unmittelbarer Nähe der S5 Haltestelle Petershagen Nord. Im Jugendclub können sich Kinder und Jugendliche zwischen ca. 12 und 20 Jahren nach der Schule treffen, gemeinsam spielen - Billard, Tischtennis, Wii und PS4 - oder zusammen mit den dort beschäftigten Sozialpädagoginnen Wünsche und Ideen realisieren. Zu den Öffnungszeiten wird der Jugendcluballtag immer von Pädagogen begleitet. Außerhalb dieser Öffnungszeiten sind aktuell zwei Jugendgruppen eigenständig im Club aktiv.

Öffnungszeiten des Jugendclubs:

Mittwoch und Donnerstag von 14 bis 19 Uhr, Freitag von 15 bis 20 Uhr (Änderungen bzw. Infos zu Veranstaltungen sind unter www.jugendimdoppeldorf.de abrufbar)

Kontaktdaten:

Jugendclub Petershagen/Eggersdorf, Elbestraße 1
15370 Petershagen/Eggersdorf
Ansprechpartner: Romy Plessow (0151/61579866),
Jean Klemt
(jugendklub@petershagen-eggersdorf.de)

Schulsozialarbeit an den Grundschulen

An den beiden staatlichen Grundschulen unserer Gemeinde besteht für Schüler und Eltern die Möglichkeit, Unterstützung durch unsere Schulsozialarbeiterinnen zu erhalten. Sie beraten und begleiten bei der Bewältigung des Schulalltages, bei Konflikten mit Freunden und Klassenkameraden, bei Hilfebedarfen innerhalb der Familie und zur gelingenden Zusammenarbeit mit Schule und Hort.

Frau Göricke-Heinzig ist an der Grundschule Eggersdorf vor Ort und Frau Förtsch-Fabian in Petershagen an der Grundschule am Dorfanger.

Erreichbarkeit:

Frau Göricke-Heinzig (mobil 0151-50935637;
Mail: schulsozialarbeit-egg@petershagen-eggersdorf.de);
Frau Förtsch-Fabian (mobil 0151-15504256;
Mail: schulsozialarbeit-ptg@petershagen-eggersdorf.de)

„Familien- und kinderfreundliche Gemeinde“

In fünf kommunalen und sieben freien Kindertagesstätten werden die Kinder liebevoll betreut. Viele Traditionen, die unser Dorf zu bieten hat, gründen auf das Engagement unserer Kindereinrichtungen.

Hier wollen wir einige Kitas kurz vorstellen. Gern beraten Sie die Leiterinnen im persönlichen Gespräch. Die Adressen finden Sie auf Seite 32. Schauen Sie doch mal vorbei. Seit 2015 haben wir auch ein Bündnis für Familie mit vielfältigen Angeboten (www.familienbuenndnisdoppeldorf.wordpress.com)

Ihr Bürgermeister




Wir arbeiten nach dem Situationsansatz.

Das Wohl der Kinder steht im Mittelpunkt. Wir trauen den Kindern zu, dass sie die für ihre Entwicklung notwendigen Schritte durch eigene Aktivität selbst vollziehen. Wir begleiten dabei Ihre Kinder in ihrer Entwicklung.

Wir fördern die Fähigkeiten der Kinder mit sich selbst, mit anderen und mit der Sache gut zurecht zu kommen.

Wir haben viel Platz zum Spielen, Toben und Zurückziehen. Unser Haus ist ausgestattet mit vielen Spielmöglichkeiten, interessanten Bildungsinseln und wird durch Lernwerkstätten ergänzt. Wöchentliche Projekte und vielseitige Betätigungen sichern eine optimale Entwicklung bis zum Übergang in die Schule.

Jedes Kind ist etwas Besonderes. Wir unterstützen den individuellen Bildungsweg, erstellen für jedes Kind eine Entwicklungsmappe und planen unser pädagogisches Handeln dementsprechend.

Unsere wichtigsten Partner sind die Eltern. Wir informieren sie über die Entwicklung ihres Kindes. Ihre Mitwirkung ist unerlässlich.

Wir gestalten die Eingewöhnungsphase individuell in Absprache mit den Eltern nach den Bedürfnissen des Kindes. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Unsere Kita ist eine von 5 Konsultationskitas in MOL, die sich im Besonderen für die Qualifikation des Fachkräftenachwuchses engagiert. Wir übernehmen für das Thema "Ausbildung in der Praxis" und auch zu anderen Themen Beratungsaufgaben für andere Einrichtungen und Fachschulen.



Willkommen bei den „Giebelspatzen“

Jedes Lernen hier und heute hat eine Wirkung auf morgen und übermorgen!

Die Kita Giebelspatzen finden Sie ganz in der Nähe des Bahnhofs Petershagen.

In unserer Kita spielen, lachen und lernen 95 Kinder im Alter von 0 Jahren bis zum Schuleintritt, sie werden hierbei von 15 pädagogischen Fach- und 3 technischen Kräften unterstützt und begleitet.

Unser Haus ist von einem eigenen, sehr schönen und großen Außengelände umgeben und bietet auch innen viel Platz mit einem großzügigen und attraktiven Raumangebot. In allen Räumen haben die Kinder Gelegenheit zum Forschen, Bauen,

für Rollenspiele, ihre Kreativität auszuleben und noch vieles mehr. Die großzügige Ausstattung bietet eine Fülle pädagogischer Möglichkeiten, die auf die Bedürfnisse aller Kinder ausgerichtet sind. Ein großer Spielflur bietet den Krippenkindern zusätzliche Spielfläche und gruppenübergreifende Kontakte. Um den Kindern die Orientierung und Zugehörigkeit zu erleichtern, arbeiten wir im Krippenbereich in altershomogenen Gruppen, mit festen Bezugserziehern.

Im Kitabereich arbeiten wir nach dem offenen Konzept, mit ebenso festen Bezugserzieherinnen. Dennoch haben die Kinder die Möglichkeit frei zwischen den Kolleginnen zu entscheiden, z.B. mit wem möchte ich meinen Geburtstag feiern, wem möchte ich etwas Vertrauensvolles mitteilen, oder wer soll heute mein Spielpartner sein? Ein achtsamer, liebevoller und partnerschaftlicher Umgang der Erzieher untereinander und den Kindern und Eltern gegenüber schafft eine Atmosphäre, in der wir einen demokratischen Erziehungsstil leben, an dem sich alle orientieren können.

Kinder sind kleine Menschen mit eigenen Persönlichkeiten. Sie haben Gefühle, Schwächen, Ängste, Probleme, Träume und Phantasien. Wir als Fachkräfte versuchen daher, den Kindern eine Atmosphäre zu schaffen, in der sie sich geborgen und sicher fühlen.

In unserer Kita bietet der Träger eine Ganztagsversorgung, die Frühstück, Vesper und Getränkeversorgung umfasst. Die Mittagsversorgung findet über einen Anbieter statt, hierzu schließen die Eltern einen separaten Vertrag. Das Frühstück und Vesper wird von unseren technischen Kräften altersentsprechend zu- bzw. vorbereitet. Im Sinne der Partizipation gibt es im offenen Bereich ein „Rollendes“ Frühstück, hier können die Kinder entscheiden, wann sie in der Zeit von 7.30- 8.30Uhr ihr Frühstück einnehmen wollen.



Unsere Kita finden Sie direkt neben der Grundschule Petershagen in der Mittelstraße. Wir betreuen ganztätig Kinder im Alter von 0 – 6 Jahren in altershomogenen Gruppen. Unser Einrichtungsprofil

zeichnet sich durch zwei Schwerpunkte aus: Wir arbeiten in unserer Kita seit 2003 nach den Lehren des Pfarrers Sebastian Kneipp. Dessen Konzept beschreibt ein naturnahes Leben mit Verantwortung für die eigene Gesundheit. „Kneipp“ ist immer das Zusammenspiel aller 5 Säulen, bestehend aus gesunder Ernährung, Bewegung, Wasseranwendungen, Kräutern und dem Lebensrhythmus. Nur deren regelmäßige An- und Verwendung stärken das Immunsystem und das seelische Wohlbefinden der Kinder.

Seit 15. März 2006 ist unsere Einrichtung eine vom Kneipp Bund e. V. anerkannte Kindertagesstätte, die alle zwei Jahre auf die Umsetzung der Lehren, sowie auch die regelmäßige Fortbildung aller Fachkräfte, vom Dachverband überprüft wird.

Durch Nutzung des Situationsansatzes gelingt es uns, die individuellen Bildungsverläufe und die Selbstbildungsprozesse von allen Kindern unserer Kita möglichst optimal zu unterstützen.

Wir bieten vielfältige Angebote in verschiedenen Funktionsräumen, welche von allen Kindern jederzeit genutzt werden können. Bei der Auswahl von Themen für unsere Projekte orientieren wir uns an den Situationen, die für unsere Kinder bedeutsam sind.

Wir entwickeln die Qualität der Arbeit in unserer Einrichtung ständig weiter. Dabei ist uns die Zusammenarbeit mit den Eltern besonders wichtig. Sie sind unsere Partner bei der Betreuung, Bildung und Erziehung ihrer Kinder und eingeladen, sich an allen wesentlichen Angelegenheiten unserer Kita zu beteiligen.

Hort Petershagen

Kunterbunte Mischung aus Fantasie und Lebensfreude

Rund 430 Kinder der 1.-6. Klassen verbringen im HORT der Grundschule Am Dorfanger ihre Freizeit. Jede Jahrgangsstufe bildet eine Hortgruppe, die von 4-6 Erzieherinnen betreut wird. Allen Horträumen sind Funktionen zugeordnet, sodass die Kinder frei wählen können, ob sie im Verkleidungsraum oder in der alten Schule zu Rollenspielen zusammenkommen oder im Bauraum interessante Bauwerke errichten. Wer entspannen möchte, nimmt sich im Snoezelraum ein Buch oder hört Musik. Im Kreativraum können die Kinder selbst aktiv werden. Selbst Forschen und Experimentieren kommen nicht zu kurz. Die Sporthalle wird auch vom Hort genutzt. Bei all ihren Vorhaben werden die Kinder von ihren Erzieher/innen unterstützt. Das betrifft auch die Erledigung der Hausaufgaben. Ein weiträumiges Außengelände bietet die Möglichkeit, die beliebten Fahrzeuge im Verkehrsgarten zu nutzen oder Fußball zu spielen.

Regelmäßig unternehmen die Gruppen Ausflüge, die sich nach den Wünschen der Kinder richten. Ob Museumsbesuch, Schwimmbad oder Kino, Geländespiel oder Wanderung mit dem Förster. Im offenen Ganztage ist der Hort ein wichtiger Kooperationspartner der Schule. So unterstützen wir das jährliche Abschlussfest der Schule. Unser Herbstfest findet jetzt für die Familien der Kinder der 1. und 2. Klassen statt. Weitere Jahreshöhepunkte liegen in den Händen der einzelnen Gruppen. In den Ferien gibt es interessante Angebote auf Grundlage der Befragung der Kinder, die von einem Sommerferienlager ergänzt werden.

Die Eltern sind uns ein wichtiger Kooperationspartner. Sie wirken im Kita-Ausschuss mit und unterstützen den Hort bei Veranstaltungen. In Entwicklungsgesprächen und Elternversammlungen steht das Kind im Mittelpunkt. Jedes Kind ist für uns etwas Besonderes und wir möchten es dort abholen, wo es sich in seiner Entwicklung gerade befindet.

Hort Eggersdorf

Wer wir sind: Unser Hort betreut rund 400 Kinder. Wir bewohnen einen eigenen Gebäudeteil auf dem Gelände der Grundschule. Ein toller Spielplatz und verschiedene Spielnischen sowie Fachkabinette stehen bereit.

Was bieten wir: Alle Hortkinder können im Rahmen ihres Vertrages den gesamten Hortalltag von 6-17 Uhr nutzen. Mit den „Kleinen“, aus Klasse 1 und 2 gehen sie Mittagessen und Hausaufgaben erledigen. Für die Hausaufgabenbetreuung der Klassen 3-6 stehen speziell eingerichtete Hausaufgabenzimmer zur Verfügung. Am Nachmittag können die Klassenstufen 2-6 zwischen verschiedenen Angeboten nach ihren Bedürfnissen wählen. Zurzeit können sie forschen, Sport treiben, sich im Bewegungsraum betätigen, bauen, basteln, kochen, backen, tanzen, im Entspannungsraum abschalten, in der Werkstatt bauen und Kletterwand sowie den Wald erobern.

Unsere 5.-6. Klasse liegt uns aus altersspezifischen Gründen besonders am Herzen. Für sie haben wir besondere Freiräume, Extraausflüge und Angebote. Alle Veranstaltungen werden durch die Kinder gewählt, geplant und mitgestaltet.

Seit mehreren Jahren arbeiten wir intensiv am Projekt „Bewegung macht schlau“. Vielseitige Bewegungseinheiten (wie den wöchentlichen Besuch der Schwimmhalle der 1. Klasse im Frühjahr) bauen wir bewusst in den Tagesablauf ein. Nicht nur die Schulzeit gilt es, attraktiv zu gestalten, sondern auch die Ferienzeit. Seit vielen Jahren fahren wir mit fast allen Kindern der Klassen 2-6 ins Ferienlager. Wenn es das Wetter zulässt, fahren wir jeden Tag in den Sommerferien mit Fahrrad an den Bötze. Sehr beliebt sind auch die Veranstaltungen, z.B. Theaterbesuche, Kegelvormittage, Radtouren, Geländespiele und Sportangebote. Ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit

ist das Zusammenwirken mit den Eltern. Dazu gehören Entwicklungsgespräche, Elternpartys, Elterncafés, vielseitige Unterstützung bei Festen (Herbstfest) und Veranstaltungen sind hier nur als einige Beispiele zu nennen.



Wir sind die DRK-Kita Pustblume ...

Unsere Kita befindet sich in der Eggersdorfer Straße, Ecke Rathausstraße, unweit vom Rathaus Petershagen.

Wir sehen uns als pädagogische, familienunterstützende Dienstleister. Für die meisten Kinder ist unsere Tagesstätte der Ort, an dem sie aus der Familie kommend, die ersten Schritte ins öffentliche Leben machen. Ein neuer, wichtiger Lebensabschnitt beginnt – nicht nur für das Kind, sondern auch für seine Eltern. Durch einen herzlichen und liebevollen Umgang möchten wir diesen Übertritt für alle Beteiligten angenehm gestalten.

Wir sehen es als unsere Aufgabe, allen Beteiligten mit unserem Fachwissen, unserer Persönlichkeit und verschiedenen Methoden die bestmögliche Förderung und Unterstützung zukommen zu lassen, dabei steht das Kind im Mittelpunkt unseres Handelns. Wir arbeiten nach den 7 Grundsätzen des Deutschen Roten Kreuzes.

Menschlichkeit - Wir setzen uns für die Menschen ein, die unsere Hilfe brauchen. Wir achten jedes Kind als eigenständige Persönlichkeit. **Unparteilichkeit** - Wir helfen erst denen, die unsere Hilfe am dringendsten brauchen. Wir helfen allen Menschen, egal wie sie sind.

Neutralität - Wir bilden Vertrauen und lösen Konflikte gemeinsam.

Unabhängigkeit - Wir richten unsere Arbeit nach den Grundsätzen aus **Freiwilligkeit** - Wir ermutigen zu helfen, ohne auf den eigenen Vorteil zu schauen.

Einheit - Wir arbeiten im Deutschen roten Kreuz zusammen. Bei uns kann jeder mitmachen, der unsere Grundsätze teilt.

Universalität - Wir sind ein Teil einer Bewegung die es auf der ganzen Welt gibt.

Unsere Kindertageseinrichtung stellt sich den veränderten Familiensituationen bzw. den gesellschaftlichen Veränderungen nach flexiblen Betreuungsformen, bedürfnisgerechten Öffnungszeiten und Beratungsstätte für Familien.



Kita „Die Tausendfüßler“

Wie eine große Familie

Die Tausendfüßler wohnen in einem modernen und farbenfrohen Haus. Die Räume sind auf den Forscher - und Bewegungsdrang der Kinder, ab dem

ersten Lebensjahr, ausgerichtet. In einer familienfreundlichen Atmosphäre können 33 Kinder in 2 Gruppen (Krippe/Elementarbereich), nach ihren Bedürfnissen, spielen, leben und lernen. Öffnungszeit: 06:30-17:00

Ein weiterer wichtiger Bewegungsraum ist das Außengelände. Der Buddelkasten in Form eines Schiffes, die Bauecke mit Kisten und Platten und eine Kletterwand laden zum Klettern und ausprobieren ein. Die Holzbrücke mit Rutschbahn, Entdeckerhaus, Nestschaukel ... machen das Freigelände zu einer Bewegungslandschaft, die viele Herausforderungen enthält und auffordert zu toben, zu rennen, zu springen, zu schaukeln, sich mit allen Sinnen zu betätigen. Der Spielplatz grenzt unmittelbar ein kleines Waldstück. Hier lassen sich täglich so manche Geheimnisse entdecken!

Ergänzend zu unserer pädagogischen Arbeit, kooperieren wir seit Jahren mit dem TSC Strausberg und der Musikschule „Hugo Distler“. Diese Zusammenarbeit schätzen wir sehr.

www.tagtau.de



Lokale Agenda Petershagen/Eggersdorf

Die Lokale Agenda wurde weltweit von der UNESCO ins Leben gerufen und befasst sich auch bei uns seit 1997 mit dem Schutz natürlicher Ressourcen und der nachhaltigen Entwicklung. Die spürbare Klimaveränderung rückt diese Aufgaben immer stärker ins Blickfeld, auch der Besiedelungsdruck der Hauptstadt. Wir initiierten das von der Gemeindevertretung im Jahr 2008 bestätigte Leitbild für unsere Ortsentwicklung. Viele unserer detailreichen Einzelprojekte -fast immer von der Landesregierung finanziert und z.T. von der Sparkasse MOL gesponsert- befassten sich mit den Oberflächengewässern, dem Mühlenfließ, einem Leitbild für und von Kindern (erarbeitet in Gemeinschaft mit der Kita Burattino), Indikatoren für eine nachhaltige Entwicklung, dem Gamengrund und seinem Ausläufer - unserem landschaftlichen Lebensraum, der Westfälischen Eiche an der Eggersdorfer Kirche, dem Altenbericht der Gemeinde, dem Baumzustand und dem Klimawandel usw. Ergebnisberichte/ Broschüren sind im Rathaus erhältlich. Eine schöne Tradition ist das jährliche Maisingen der Kita Burattino unter der Eggersdorfer Friedenseiche, das wir mit angeregt haben. Wir laden unsere Volksliedfreunde zum Mitsingen herzlich ein.

Das Leitbild 2020 muss fortgeschrieben werden. Dazu liegt seit 2019 von uns ein Entwurf vor. Im Hinblick auf den Klimawandel und weitere örtliche Baupläne muss er aktualisiert werden. Eine wichtige Aufgabe für uns Bürger und unsere Politiker!

2019 wurde die Lokale Agenda für das Projekt zur Grüngestaltung im Klimawandel mit unserer langjährigen Partnerin, der Landschaftsökologin Dr. Angela Schlutow, und für unsere in den Jahren beständige Projektarbeit mit dem Bundespreis Nachhaltigkeit 2019 ausgezeichnet.

Seit vielen Jahren besichtigen wir unsere zeitweise ausgetrockneten Oberflächengewässer und begleiten konstruktiv die erfolgreichen Maßnahmen unseres Tiefbauamtes für ihre Pflege bzw. Erhaltung. Diese betreffen den Teilungssee, den Kleinen Giebelsee, und den Mühlenteich mit dem hölzernen Laufpfad im sumpfigen Umgebungsbereich. Umweltfreunde sind eingeladen, hier mitzuwirken.

Die Lokale Agenda bietet allen interessierten Bürgern eine Plattform zur Diskussion einschlägiger Probleme und Vorschläge. Ihre aktive Mitwirkung wäre notwendig und erwünscht.

Ansprechpartner
im Rathaus:
Marco Kirchhöfer,
Tel.: 03341/4149-523



Kinderhilfe Petershagen/Eggersdorf e.V.

Seit der Vereinsgründung im Jahr 1993 unterstützt unser Verein hilfsbedürftige Familien und Kinder zur gleichberechtigten Teilhabe im Leben. All unsere Mitglieder vereint ein großer Einsatz und Engagement, um dieses übergeordnete Ziel zu verfolgen!

Die finanziellen Mittel, abgesehen von unseren Aktivitäten, konnten durch Spenden der Bevölkerung, von Firmen vor Ort und der Region akquiriert werden. Die Arbeit unserer Vereinsmitglieder ist seit langem deutlich vielgestaltiger. Unbürokratisch und auf gemeinsamen Beschluss hin wird gehandelt, wenn für Kinder aus Petershagen/Eggersdorf und Umgebung Notsituationen auftreten, in denen wir unterstützend auftreten können.

So gibt es seit Kurzem Briefkästen in unserem Ort, die dazu gedacht sind, hilfesuchenden Kindern und Familien anonym die Möglichkeit zu bieten, sich an uns zu wenden. Wir geben Zuschüsse zur Teilhabe an Klassen-, Hort- und Ferienfahrten und übernehmen Mitgliedsbeiträge für Sportvereine oder Musikschulen. Auch bieten wir nach Möglichkeit Lernhilfen, beispielsweise beim Lesen und Rechnen, an.

Beliebt bei den Kindern ist das gemeinsame weihnachtliche Basteln und Plätzchenbacken. Danach findet im Frühling 2024 das beliebte Konzert des Berliner Zollarchesters statt, zu welchem die Musizierenden unentgeltlich aufspielen.

Aber nicht immer sind unsere Aktivitäten von Erfolg gekrönt. Es gibt auch traurige Momente, wenn wir von Kindern und ihren unheilbaren Krankheiten erfahren. Doch auch ihnen konnten wir bisher ihre letzten großen Wünsche erfüllen.

Bei allen Vorhaben arbeiten wir mit ortsansässigen Vereinen, den kommunalen Einrichtungen sowie dem Rathaus zusammen.

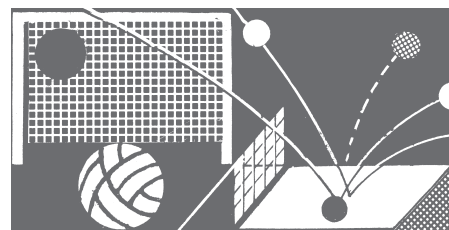
Für diskrete Hinweise, um vielen Kindern weiterhin helfen zu können, danken wir allen, die unsere Arbeit unterstützen. Hierzu empfehlen wir unseren aktuellen Flyer und unsere Internetseite www.kinderhilfe-ev.org.

Zu unserem 30jährigen Bestehen des Kinderhilfevereins haben wir viele Glückwünsche erhalten. Dafür danken wir herzlich!

Carola Breseke, Kinderhilfeverein

BBB - Kürzel für Bildung und Kultur im Ort

Schon 20 Jahre gibt es den gemeinnützigen Verein Bürger-BildungsBrandenburg e.V. Am 16. Dezember 2003 wurde er von Heide-Rose Brückner, Kristina Schulz, Heiko Krause und einigen Mitstreitern gegründet. Inzwischen hat „BBB“, wie sich der Verein abkürzt, über 185 Veranstaltungen durchgeführt, die ein breites Themenspektrum abdecken. Uns geht es darum, interessante Menschen und Themen in unseren Ort zu holen. „Bildung“ fällt dabei ganz automatisch ab, ist aber kein akademischer Anspruch. Es gibt ca. 10 Veranstaltungen im Jahr, die (meist) am 4. Donnerstag im Monat in der Angerscheune stattfinden. Dazu gehören Filmvorführungen, z.B. als Festivalort der Ökofilmtour des Landes Brandenburg. Journalisten haben uns besucht, z.B. Nikolaus Blome, Robin Alexander, Hannes Heine, Tatjana Jury und Birgit Marschall, aber auch Enie van de Mejklokkjes oder der Schauspieler André Hennicke. Wir greifen kontroverse Themen aus wie die Zukunft der Geldwirtschaft oder den Ukraine-Krieg. Aber es gibt auch Ausflüge im Sommer, z.B. ins Theater am Rand oder zum Glasfabrikanten Ardagh. Auch kreative Workshops haben wir angeboten, z.B. Eisskulpturen schnitzen, Yton-Steine bearbeiten oder Kaleidoskope bauen. Fast alle Veranstaltungen sind kostenfrei und die gesamte Arbeit des Vereins läuft ehrenamtlich. Mitglieder können auch eigene Ideen einbringen. Wer mehr über den Verein wissen will, kann sich unter www.buergerbildungbrandenburg.de informieren oder den Vorsitzenden Heiko Krause unter der E-Mail 15370krause@googlemail.com ansprechen.



Unsere MS-Selbsthilfegruppe stellt sich vor

Die Gruppe wurde 1991 gegründet. Unsere Mitglieder kommen aus Petershagen/Eggersdorf, Fredersdorf/Vogelsdorf, Neuenhagen, Schöneiche, Hönow und Erkner. Unsere größte Aufgabe sehen wir darin, MS-Erkrankte aus ihrer Isolation zu holen und ihr Selbstbewusstsein zu stärken. Im Vordergrund der Selbsthilfegruppenarbeit steht nicht nur das Gespräch über unsere Erkrankung. Es geht vor allem um wechselseitige Unterstützung, z.B. Rat und Hilfe bei Antragstellung eines Schwerbehindertenausweises, Pflegegeld, Hilfsmitteln, Therapieformen usw. Auf unserem Programm stehen Wochenendfahrten, barrierefreie Reisen, Kinobesuche, aber auch Arztvorträge. Wir nehmen am Projekt „Betroffene beraten Betroffene“ der DMSG teil. Wir beraten MS-Betroffene oder Angehörige. Nach telefonischer Anfrage führen wir die Beratung, auch als Hausbesuch, durch. An jedem 4. Montag im Monat um 16.30 Uhr findet eine Beratung im „Erzählcafé“ in der Immanuel Klinik Rüdersdorf statt. Kontakt: 033439/80429 oder 03341/ 302123.

Treffen der MS-Selbsthilfegruppe: Jeden letzten Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr,
Giebelseehalle, Elbestr. 1 in Petershagen

IG Klöppeln Petershagen/Eggersdorf

Seit über 30 Jahren treffen wir uns, um gemeinsam zu klöppeln, Erfahrungen auszutauschen, aber auch um zu feiern und beisammen zu sein. Mit unserem Engagement möchten wir dazu beitragen, diese alte Handwerkskunst zu erhalten und gern auch an Interessierte weiterzugeben. Selbstverständlich möchten wir unsere Werke gern zeigen und werden daher auch im kommenden Jahr wieder auf etlichen Veranstaltungen in Petershagen/Eggersdorf und Umgebung zu finden sein.

Wir treffen uns jeden Dienstag von 18-20 Uhr in der Giebelseehalle in Petershagen – Interessierte und Gäste sind herzlich willkommen! (Kontakt siehe S. 34)



Eine Halle für alle

Sport wird in der Giebelseehalle groß geschrieben. Nicht nur die FAWZ-Gesamtschüler halten sich fit, sondern auch sieben Sportvereine. In Mehrzweckräumen der Halle treffen sich darüber hinaus Vereine bzw. Gruppen wie beispielsweise die MS-Selbsthilfegruppe, der Seniorenclub, der Karnevalverein und der Männerchor. 14 Vereine sind Stammgäste der Giebelseehalle. Monatlich finden dort zudem Partei-, Vereins- und Dienstversammlungen statt. Die Wochenenden sind für Sport und Kultur gleichermaßen offen.

Mit Veranstaltungen wie dem Giebelsee-Cup, den Landesmeisterschaften im karnevalistischen Tanzsport, dem Benefizkonzert der Zollkapelle, den „Winterträumen“ mit Capella Amadeus erlangt die Halle überregionale Bedeutung.

Auch 2023 erwarten das Publikum wieder interessante Höhepunkte vom Sportturnier bis zum Rockkonzert.

Die Räume der Halle können auch für private Feiern gemietet werden. Informationen unter: 03341/4149-222.

Eggersdorfer Kegelbahn

Die Eröffnung der Eggersdorfer Kegelbahn erfolgte mit dem Kreispokalwettbewerb am 24. April 1999. Die Anlage im Ortszentrum Am Markt 19 bietet auf vier Bohlebahnen die besten Bedingungen für den Kegelsport.

Seit einigen Jahren ist die Eggersdorfer Kegelbahn in kommunaler Hand und wird von der SG Blau-Weiß Eggersdorf e.V. Abteilung Kegeln unterhalten. Auf ihr trainieren die Abteilungen Kegeln der SG Blau-Weiß Eggersdorf und der SV Blau-Weiß Petershagen/Eggersdorf und führen hier auch ihre Wettkämpfe aus. 25 Freizeitkegelgruppen mieten die Kegelbahnen regelmäßig.

2021 wurde die Kegelbahn modernisiert und hat jetzt auf jeder der vier Bahnen ein Monitorsystem für Bohlebahnen. Es gibt Anzeigeprogramme und Spielarten, die speziell für Kinder geeignet sind. Aber auch ganz neue Möglichkeiten für Erwachsene, die nicht alle ernst und streng sind. Die Anlage im Ortszentrum von Eggersdorf kann für private Zwecke, Geburtstagsfeiern, Jugendweihen, Familienfeiern oder Jubiläen gebucht werden. Auch Freizeitkegler sind jederzeit willkommen. Jeden ersten Mittwoch im Monat ist Kegeln für Junggebliebene von 10–12 Uhr.

Kegelbahn Eggersdorf, Am Markt 19, 15345 OT Eggersdorf,

Kontakt über Ingolf Polzin: 03341/ 47 33 90,

eggersdorf-kegelbahn@freenet.de **Also – Sport frei!**

- Die Kegelbahn Am Markt 19 in Eggersdorf Foto: Verein

LANDKREIS MÄRKISCH- ODERLAND

Landrat

Gernot Schmidt
Puschkinplatz 12, 15306 Seelow
Zentrale: 03346/850 -6001
www.maerkisch-oderland.de

Straßenverkehrsamt

Am Biotop 12; 15344 Strausberg;
Tel. 03346/850 7171
Fahrzeugzulassung: 03346/850 - 7161
Fahrerlaubnisbehörde: 03346/850 - 7166
Mo/Fr 8-12, Di 8-18, Do 8-15 Uhr
Bußgeldstelle: 03346/850 - 7120

Bauordnungsamt

Klosterstraße 14, 15344 Strausberg
Tel.: 03346/850 7501

Jugendamt

Klosterstraße 14, 15344 Strausberg
Tel.: 03346/850 6401

Mülltonnenbestellung

Entsorgungsbetrieb Märkisch-Oderland (EMO)
Eigenbetrieb des Landkreises
Klosterstraße 18, 15344 Strausberg
Tel.: 03341/354-7001; Fax: 03341/354-7009

Pflegestützpunkt Strausberg

Klosterstraße 14, 15344 Strausberg
Tel: 03346/850 6565 (Sozialberatung)
Tel: 03346/8506566 (Pflegerberatung)
Fax: 03346/85036565
Di. 9-12; 13-18 Uhr; Fr. 9-12 Uhr
strausberg@pflugestuetzpunkte-brandenburg.de
www.maerkisch-oderland.de/sozialwegweiser

Rechts- und Ordnungsamt

Puschkinplatz 12, 15306 Seelow
Tel.: 03346/850 7201

Schulverwaltungs-, Kultur- und Sportamt

Puschkinplatz 12, 15306 Seelow
Tel.: 03346/850 6801

Sozialamt

Puschkinplatz 12, 15306 Seelow
Tel.: 03346/850 6501, Dienstort Strausberg

Umweltamt

Puschkinplatz 12, 15306 Seelow
Tel.: 03346/850 7301

Wirtschaftsförderung, Puschkinplatz 12,
15306 Seelow, Tel.: 03346/850-7614

Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder) Dienststelle Strausberg

Prötzeler Chaussee 8, 15344 Strausberg
Tel.: 08004555500
Mo-Fr 7.30-12.30 Uhr, Do 14-18 Uhr
www.arbeitsagentur.de

Job-Center MOL: Prötzeler Chaussee 7k,
15344 Strausberg, Tel.:03341/3055600

FEUERWEHR

Tel. 03341/497894 (kein Notruf)

Notruf: 112 | Regionalleitstelle Oderland

Tel.: 0335/5653737; leitstelle@frankfurt-oder.de

Gemeindeführer: Raik Brauner

Ortswehrlführer Petershagen: Paul Sauer

Ortswehrlführer Eggersdorf: Pascal Herr-

mann, **Gemeindeführer**: Bernd Brauner

Gerätehäuser

OT Petershagen: Eggersdorfer Straße 4,
OT Eggersdorf: Karl-Liebknecht-Str. 35a,

POLIZEI

Notruf: 110

Polizeiinspektion MOL,
Märkische Str. 1, 15344 Strausberg
Tel.: 03341/330-0,
www.internetwache.brandenburg.de

Revierpolizisten

Polizeihauptkommissar Thorsten Kühnel,
thorsten.kuehnel@polizei.brandenburg.de
Polizeihauptmeisterin Janine Schulz
janine.schulz15@polizei.brandenburg.de
Sprechzeit: Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr
Am Markt 2, OT Eggersdorf
Tel.: 03341/4149-85
außerhalb der Sprechzeiten ist die
Polizeiinspektion MOL, Märkische Str. 1,
Strausberg, Tel.: 03341/330-0 zuständig

SCHULEN

Grundschule Am Dorfanger

Schulleiterin: Wencke Boros 
Mittelstraße 28, OT Petershagen
Tel.: 033439/79849, Fax.: 033439/543832
E-Mail: grundschule.amdorfanger@
petershagen-eggersdorf.de
www.grundschule-am-dorfanger.de

Grundschule Eggersdorf

Schulleiterin: Petra Rühle
Karl-Marx-Straße 16, OT Eggersdorf
Tel.: 03341/30476-20, Fax: 03341/30476-26
E-Mail: info@grundschule-eggersdorf.de
www.grundschule-eggersdorf.de

Katholische Grundschule St. Hedwig

Schulleiterin: Anja Wuttke-Neumann
Elbestraße 48, OT Petershagen
Tel.: 033439/78457, Fax: 033439/53897
E-Mail: verwaltung@katholische-
grundschule-petershagen.de
www.katholische-grundschule-petershagen.de

Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe der FAWZ gGmbH

Schulleiterin: Anke Schmidt-Gabriel
Eggersdorfer Straße 91, OT Petershagen
Tel.: 033439/540029, Fax: 033439/540031
E-Mail: sekretariat.gesamtschule-
petershagen@fawz.de
www.gesamtschulepetershagen.de

KINDERTAGESSTÄTTEN: KINDERGÄRTEN u. -KRIPPEN

Kommunale Einrichtungen: Kindergarten „Burattino“

Leiterin: Verena Schwarz
Am Markt 20 (OT Eggersdorf)
Tel.: 03341/422010
E-Mail: kita.burattino@petershagen-
eggersdorf.de
www.kita-burattino.de

Kindergarten „Giebelspatzen“

Leiterin: Julia Seefeldt
Lessingstraße 81, OT Petershagen
Tel.: 033439/7141
E-Mail: kita.giebelspatzen@
petershagen-eggersdorf.de

Kneipp-Kindergarten „Pfiffikus“

Leiterin: Beatrice Smith
Mittelstraße 28, OT Petershagen
Tel.: 033439/79882
E-Mail: kita.pfiffikus@petershagen-eggersdorf.de
www.kneippkita-pfiffikus.de

Freie Träger:

Christlicher Kindergarten

„Paradieschen an der Petruskirche“
Leiterin: Annekathrin Großert-Luther
Dorfstr. 22, OT Petershagen
Tel.: 033439/143205
E-Mail: kindergarten.paradieschen@stephanus.org
www.stephanus.org

DRK-Kita „Pusteblume“

Leiterin: Gerlinde Zühlke-Schwan
Eggersdorfer Str. 19, OT Petershagen
Tel.: 033439/81861

Familienzentrum „Trampolino“

Leiterin: Ines Fadranski
Am Markt 15, OT Eggersdorf
Tel.: 03341/204394, 0172/3834084

Montessori-Kinderhaus

Leiterin Jana Fertig
Rückertstr. 7A, OT Petershagen
Tel.: 033439/145590

KiTa „Tausendfüßler“

Leiterin: Kerstin Neukirch
Karl-Liebknecht-Str. 44, OT Eggersdorf
Tel. 03341/3040542
E-Mail: kerstin@tagtau.de

KiTa „Vielfalt“

Leiterin: Kathrin Krone
Bermannstr. 6a, OT Eggersdorf
Tel. 03341/4804855
Wilhelm-Pieck-Str. 77, OT Petershagen
Tel.: 033439/578450

Tagespflegestellen:

Verzeichnis der Pflegepersonen:
www.maerkisch-oderland.de

KINDERTAGESSTÄTTEN: HORTE

Hort der Grundschule Am Dorfanger

Leiterin: Silke Beier
Dorfstraße 51-52, OT Petershagen
Tel.: 033439/82045
Email: hort.petershagen@petershagen-
eggersdorf.de; Mobil 0171/9193561
www.hort.petershagen.de

Hort der Eggersdorfer Grundschule

Leiterin: Britta Schmidt
Karl-Marx-Str.16, OT Eggersdorf
Tel.: 03341/30476-00
Email: hort.eggersdorf@petershagen-
eggersdorf.de; www.hort-eggersdorf.de

Hort der Katholischen Grundschule

Leiterin: Beatrix Seitz
Elbestraße 48, OT Petershagen
Tel.: 033439/53896
www.katholische-grundschule-
petershagen.de

KINDERHEIM/ Familienwohngruppen

„Elisabeth-Haus“ stephanus-Stiftung
Verbund für Hilfen zur Erziehung
Leitung: Simone Krimling, Denise Kniesche
Bahnhofstraße 34-36, OT Eggersdorf
Tel.: 03341/48480, Fax: 03341/476328
www.stephanus.org

BEHINDERTENWOHNSTÄTTE**Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung MOL e.V.**

Leiter: Karsten Kähler
Wohnverbund Eggersdorf-Neuenhagen
„Haus im Wäldchen“
Heidestr. 1, OT Eggersdorf
Tel.: 03341/3048190, Fax: 03341/30481925
www.lebenshilfe-mol.de

SOZIALBERATUNG

Beatrix Aehlig, Di 9-12, 14-17 Uhr,
Jugendklub, Elbestr. 1, Pe, Tel. 033439/79361;
Do 9-12 Uhr, Am Markt 2, Egg.
Tel. 03341/4149-313

JUGENDEINRICHTUNGEN**Jugendklub Petershagen/Eggersdorf**

Romy Plessow, Jean Klemm 
Eggersdorfer Straße 91,
OT Petershagen, Tel.: 033439/580972,
jugendklub@petershagen-eggersdorf.de
www.jugendimdoppeldorf.de

Schulsozialarbeit

Ansprechpartnerin: Phg.: Janette Förtsch-
Fabian (0151/15504256); Egg.: Sandra
Görlicke-Heinzig (0151/50935637)

SPORT- UND FREIZEITINRICHTUNGEN**Giebelseehalle** 

Ansprechpartner: Michael Haese
Elbestraße 1, OT Petershagen
Tel.: 033439/54 950 oder 03341/473004
Mail: giebelseehalle@petershagen-eggersdorf.de

Kegelbahn, Ansprechpartner: Ingolf Polzin
Am Markt 19, 15345 OT Eggersdorf
Tel.: 03341/ 47 33 90
E-Mail: eggersdorf-kegelbahn@freenet.de

Kinderbauernhof, Dorfstr. 33, OT Peters-
hagen, Tel: 033439/521446, mail: bauern-
hof-petershagen@stephanus.org, www.stepha-
nus.org/Kinderbauernhof-muemmelmann

Sportplatz Ortsteil Petershagen
Waldstraße 24

Strandbad am Bötze 


Ansprechpartner: Jeannine Strohschneider
Altlandsberger Chaussee, OT Eggersdorf
Tel. 03341/4149222, Mail: jeannine.
strohschneider@petershagen-eggersdorf.de

Schwimmhalle „Strausbad“

Wriezener Straße, 15344 Strausberg
Tel: 03341/313908

GEMEINDEBIBLIOTHEK**im Ortsteil Petershagen** 

Tel.: 03341/4149-316; Rathausstr. 9;
E-Mail: bibliothek.petershagen@
petershagen-eggersdorf.de

im Ortsteil Eggersdorf („Am Markt“) 

Am Markt 18; Tel.: 03341/4149-314
E-Mail: bibliothek.eggersdorf@
petershagen-eggersdorf.de

Öffnungszeiten

Di/Do: 10 - 12 und 14 - 18 Uhr
Fr: 10 - 12 und 14 - 17 Uhr
Sa: 10 - 12 Uhr (je 1. mtl., Egg.)
je 3. mtl., Phg.)

KULTURELLE EINRICHTUNGEN**Angerscheune** 

Ansprechpartner: Uwe Witt
Dorfplatz 1a, OT Petershagen; Tel.:
033439/127686; www.angerscheune.de

Kultur- und Tagungszentrum**„Haus Bötze“**

Ansprechpartnerin: Jeannine Strohschneider
Altlandsberger Chaussee 81, OT Eggersdorf
Tel.: 03341/4149-222
E-Mail: jeannine.strohschneider@
petershagen-eggersdorf.de

Musikschule Hugo Distler

Leiter: Alexander Braun
Bahnhofstraße 39, OT Eggersdorf
Tel.: 03341/48472, Fax: 03341/422863
E-Mail: ms-hd@gmx.de
www.musikschule-hugo-distler.de

SENIORENZENTREN**AWO-Seniorenzentrum „Clara Zetkin“**

Leiterin: Stefanie Böhnke
Ferdinand-Dam-Straße 32-35, OT Eggersdorf
Tel.: 03341/4280, Fax: 03341/428142

Seniorenzentrum Kläre Weist

Leiterin: Joanna Stroyzk; Diakonie-Sozial-
station: Doreen Teske (033638/893410)
Wasserstraße 8-9, OT Petershagen;
Tel.: 033439/7169

POSTAGENTUREN**postandmore**

Landhausstraße 1, OT Eggersdorf
Tel. 03341/3042061 (mit Postbank)

Postfiliale

Lessingstraße 5, OT Petershagen (ohne
Postbank)

SPARKASSE MÄRKISCH-ODERLAND**im Ortsteil Petershagen:** 

Lessingstraße 5, Tel. 03341/340700

im Ortsteil Eggersdorf: 

Am Markt 1 (nur Geldautomat)

WOCHENMARKT

OT Petershagen: wöchentlich am Freitag
auf dem Kinderbauernhof

OT Eggersdorf: wöchentlich am Do. auf
dem Parkplatz an der Umgehungsstraße
(Strausberger Str.) jeweils von 8.00 – 15.00 Uhr

VER- UND ENTSORGUNG**Wasser/Abwasser**

Wasserverband Strausberg-Erkner
Am Wasserwerk 1, 15344 Strausberg
Tel.: 03341/343 - 0

Elektroenergie (Regionalversorger) e.dis AG

Regionalzentrum Neuenhagen
Zum Erlenbruch 8, 15366 Neuenhagen
Tel.: 03361/3199000

Erdgas (Regionalversorger) EWE AG

Betriebsabteilung Strausberg
Hegermühlenstraße 58, 15344 Strausberg
Tel.: 03341/3820

Abfallentsorgung

siehe Landkreis Märkisch-Oderland u. S. 15

Entsorgung von Elektroschrott

An der B1, Horst-Wilhelm-Otto-Weg,
Rüdersdorf, Tel.: 033638/ 896431

WARTUNG DER STRASSENBELEUCHTUNG**Firma GDF GmbH**

Meldungen zu defekter Straßenbeleuch-
tung bitte im Rathaus unter:
Tel.: 03341/41 49 - 0 oder über
www.doppeldorf.de/Maerker

SCHORNSTEIFEGER**Kehrbezirk Petershagen und Teile Eggersdorfs**

Steffen Schanz, Rosenstraße 7,
15370 Petershagen/Eggersdorf
Tel.: 033439/82451
Sprechzeit: Dienstag 17.00 - 19.00 Uhr

Kehrbezirk Eggersdorf

Sven Peters, Ziegeleistraße 5b,
15345 Gielsdorf; Tel.: 03341/22898
Boris Jaros, Otto-Langenbach-Ring 1,
15344 Strausberg; Tel.: 030/64090935

FRIEDHÖFE

Friedhof in der Friedhofstraße,
OT Petershagen
Friedhof in der Tasdorfer Straße,
OT Eggersdorf
Verwaltung: E-Thälmann-Str. 30a-b,
15370 Frederdorf, Tel.: 033439/51661
Di 9-12, Do 9-16 Uhr

TIERARZTPRAXEN**Tierarztpraxen****Heiko Irmscher,**

Praxis Landhausstraße 20 a,
15344 Strausberg, Tel.: 0 33 41/47 58 05

Rangolf Müller;

Ernst-Thälmann-Str. 35, 15370 Vogelsdorf;
Tel.: 033439/77418

Dr. Lucienne Mix & Dr. Heiko Mix

Eggersdorfer Str. 31, 15370 Petershagen
Tel. 033439/ 81799; Fax 033439/15723
E-Mail post@tierarztpraxis-petershagen.de
www.tierarztpraxis-petershagen.de

Dr. Ludwig Spormann, Altlandsberger

Chaussee 103, 15345 Eggersdorf,
Tel.: 03341/4459482,
E-Mail: info@tierarztpraxis-boetzsee.de

Tierheime/Tierpension

Mühlenstraße 6, 15345 Wesendahl
Telefon 0 33 41/ 2 51 47
Internet: www.Tierheim-Wesendahl.de
Hinweis: Vertragspartner der Gemeinde
Petershagen/Eggersdorf für Fundtiere.
(Wichtig bei Anträgen auf Kostenüber-
nahme durch die Gemeinde!)

Angerscheune e.V.

Harald Wanzek
Dorfplatz 1 a
15370 Petershagen/Eggersdorf
Tel.: 033439/127686
E-Mail: angerscheune@online.de
www.angerscheune.de

Anglerverein „Bötzsee“ e.V.

Thomas Kleinert
Bodo-Uhse-Str. 11, 12619 Berlin
Tel: 030/5610276
E-mail : kleinert-th@t-online.de
www.anglerverein-boetzsee.de

Anglerverein Petershagen e.V.

Kai Wagner
Karl-Liebnecht-Str. 53
15370 Petershagen/Eggersdorf
Tel.: 033439/78909
E-Mail:
anglerverein-petershagen@gmx.de
www.anglerverein-petershagen.de

Bauernvolk Eggersdorf e.V.

Andreas Lüders
Lindenallee 27a
15345 Petershagen/Eggersdorf
Tel.: 0178/3800558
www.bauernvolk.de

Blaulicht- und Oldtimerfreunde MOL

Ansprechpartner: Christian Paul
Tel.: 0151/40743323
Standort: Fichtenstr. 4,
15345 Eggersdorf
www.polizeiLada.de

BürgerBildungBrandenburg e.V.

Heiko Krause
Clara-Zetkin-Str. 4a
15370 Petershagen/Eggersdorf
E-Mail: 15370Krause@google-mail.com
www.buergerbildungbrandenburg.de

Bürger helfen Bürgern e. V.

Mandy Politzer
Elbestr. 51,
15370 Petershagen/Eggersdorf
Tel.: 03341/476573 u.
033439/59998
E-Mail: info.bhb-s5@gmx.de
www.bhb-S5.de

Christlicher Verein Junger Menschen (CVJM)

Dirk Rieckers, Friedrichstr. 7
15345 Petershagen/Eggersdorf
Tel.: 03341/445766
www.muehlenfliess.net/CVJM/

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft DMSG e.V.

MS- Selbsthilfegruppe Phg./Egg.
Ute Borchert
15366 Neuenhagen
Tel. 0152/31874861
www.ms-shg-petershagen.de

Die Dorfmusikanten e.V.

Lothar Thürmer, Kiefernstr. 5,
15345 Petershagen/Eggersdorf
Tel. 03341/48340
E-Mail: l.thuermer@online.de

www.blasmusik-dixieland-eggersdorf.de

Dorfleben 18 e.V.

Ralf vom Orde,
Körperstr. 72,
15370 Petershagen/Eggersdorf
Tel.: 033439/82200;
0151/12820944

Dorfsaal

Petershagen-Eggersdorf e.V.
c/o Angela Hertel
Wilhelm-Pieck-Str. 19
15370 Petershagen/Eggersdorf
Telefon: 033439/82253
www.dorfsaal.com

Drachenbootfreunde Strausberg e.V.

Vorstand: René Wolf
E-Mail: ren.wolf@gmx.de
Tel.: 0171/1436921

Eggersdorfer Carneval Club ECC e.V.

Gunnar Bramann
Geschäftsstelle: Triftstraße 4 A
15370 Petershagen/Eggersdorf
Tel: 033439/80897
E-Mail: info@eggersdorf-helau.de
www.eggersdorf-helau.de

Eggersdorfer Schulförderverein Grundschule/ Hort e.V.

Marco Warnecke, Karl-Marx-Str. 16
15345 Petershagen/Eggersdorf
Tel.: 03341/3047610

Förderverein Christlicher Kindergarten Paradieschen e.V.

Nancy Wendt
Dorfstraße 22
15370 Petershagen/Eggersdorf
Tel. 03341/486123
info@christlicher-kindergarten.de
www.christlicher-kindergarten.de

Förderverein Kneipp-Kita „Pfiffikus“ e.V.

Ansprechpartner: Beatice Smith
Vors.: Jörg Schulze
Mittelstr. 28
15370 Petershagen/Eggersdorf
Tel.: 033439/79882
www.kneippkita-pfiffikus.de

Förderverein Grundschule, Am Dorfanger e.V.

Thomas Reike, Mittelstr. 28
15370 Petershagen/Eggersdorf
Tel.: 0176/84064044

Förderverein der Schachfreunde Petershagen/ Eggersdorf e.V.

Kay Uwe Art, K.-Liebknecht-Str. 4
15345 Petershagen/Eggersdorf
Tel.: 03341/475108

Förderverein KITA „Vielfalt“ Petershagen/ Eggersdorf e.V.

Saskia Ruckhaber, Donaustr. 12,
15370 Petershagen/Eggersdorf,
E-Mail: foerderverein.kita.vielfalt@gmail.com

Garten- und Siedlerverein Eggersdorf-Mitte 04 e.V.

Catholystr. 18
15345 Petershagen/Eggersdorf
Tel.: 03341/ 475385
www.GSV-Eggersdorf.de.vu

Gartenbauverein Petershagen e.V.

Hagen Rosenhahn
Ahornring 8,
16356 Ahrensfelde,
OT Blumberg,
Tel.: 033394/56445
E-Mail: Gartenbauverein-Petershagen@web.de

Hacken Craften Funken e.V.

Silvio Kunze
Tel.: 0179/5540055
E-Mail: vorstand@hacrafu.de
www.hacrafu.de

Imkernetzwerk

Henry Kollar
Altlandsberger Ch. 111
15345 Petershagen/Eggersdorf
E-Mail: ausbildung@imkerpate.net

Interessengemeinschaft Klöppeln

Heike Freese, Fließstr. 19
15345 Petershagen/Eggersdorf
dienstags: 18-20 Uhr,
Giebelseehalle, Phg.
Tel.: 03341/421717
E-Mail: heike65.freese@gmx.de

Interessengemeinschaft Schäferei Rüdersdorf e.V. (i.G.)

E-Mail: andrea@schaeferei-ruedersdorf.de
www.schaeferei-ruedersdorf.de

Kinderhilfe Petershagen/ Eggersdorf e.V.

Irmgard Schuchardt
Bermannstraße 14
15345 Petershagen/Eggersdorf
Tel.: 03341/42 11 83
www.kinderhilfe-ev.org

Kleingärtnerverein

„Birkenhain“ Petershagen e.V.
Holger Tacke, Rungestr. 20,
10175 Berlin, Tel. 030/4 44 26 23
KGV-Birkenhain@gmx.de

Kristallblümchen e.V.

Ute Löbel
Bahnhofstr.11
15345 Petershagen/Eggersdorf
Tel.: 0178/5917146
E-Mail: kontakt@kristallbluemchen.de
www.kristallbluemchen.de

LAC-„FUN“ MOL e.V.

Leichtathletikverein
Geschäftsstelle,
Thomas Schrader
Grenzstr.11, 15345 Eggersdorf
Tel.: 03341/3564210
E-Mail: schrader07@arcor.de
www.lacfun.de

Leichtathletikteam Petershagen e.V.

Geschäftsstelle:
Mirko Schiefelbein,
Müllerstr. 15, 15370 Petershagen
Michael Richter
Tel.: 0176/62523766
E-Mail: leichtathletik.richter@gmx.de
www.LAT-Petershagen.de

Leben mit Handicap-ANIMA c/o Krebshilfe MOL

Elisabethstr. 19, 15344 Strausberg
Tel.: 03341/3062110
www.leben-mit-handicap.com

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung MOL e.V.

Am Biotop 24
15344 Strausberg
Tel.: 03341/30379-50
www.lebenshilfe-mol.de

Männergesangsverein „Flora 1877“ e.V. Petershagen/Eggersdorf

Ansprechpartner:
Olaf Borchardt
Tel.: 0151/70883059
E-Mail: olaf.borchardt@gmx.de
Proben: mittwochs um 19.30 Uhr
im Vereinsraum, Giebelseehalle

Märkische Schlachtfelder e.V.

Alexander Kolander
Waldfriedenstr. 25
15370 Petershagen/Eggersdorf
E-Mail: alex@maerkische-schlachtfelder.de
Instagram: maerkische_schlachtfelder
www.maerkische-schlachtfelder.de
freitags: 19-22 Uhr, Giebelseehalle

Märkischer Kulturbund e.V.

Ansprechpartner für Petershagen/Eggersdorf
Klaus Tschörtner
Albin-Köbis-Ring 20
15344 Strausberg
Tel./Fax: 03341/47 32 80
www.maerkischer-kulturbund-strausberg.de

Naturschutzbund NABU

Petershagen/Eggersdorf
E-Mail:
kontakt@nabu-petershagen-eggersdorf.de; www.nabu-petershagen-eggersdorf.de

Offener Bienenclub Brandenburg e.V.

Steffen Mankiewicz
Archenholdstr. 45, 10315 Berlin
E-Mail: vorstand@imkerclub.net
www.imkerclub.net

PüppiLotta e.V

Tel.: 033439/546394
E-Mail: pueppiLotta@kk-i.de
www.kristallkinder-intensivpflege.de/pueppilotta

**Regionale Kontakt- und Info-
stelle für Selbsthilfe (REKIS)**
Selbsthilfekontaktstelle REKIS,

Am Annatal 57, 15344 Strausberg, Tel.: 03341/47 13 81 (im Sozialpark MOL e.V.)
www.rekis.sozialpark.de

Schießleistungsgruppe Märkisch-Oderland e.V.
Frank Piper, Ebereschenstr. 1
15370 Petershagen/Eggersdorf
Tel.: 033439/51355
Fax.: 033439/51356
E-Mail: piper-petershagen@t-online.de

Seniorenclub Petershagen e.V.
Cornelia Zielsdorf
Badstraße 21,
15370 Petershagen/Eggersdorf
Tel.: 033439/ 54 00 50
Fax: -/151482
E-Mail: alziecor@t-online.de

SG Blau-Weiß Eggersdorf e.V.
Abt. Gymnastik, Kegeln,
Tischtennis, Volleyball
Harald Labsch
Georgstraße 38,
15345 Petershagen/Eggersdorf
Tel.: 03341/47 52 72
E-Mail: eggersdorf-kegelbahn@freenet.de

Sozialverband VdK Kreisverband MOL
Peter Agsten
Tel.: 03341/421295
E-Mail: peter@agsten.com
www.vdk.de

Sport- und Erholungspark Strausberg GmbH
Sport- und Erholungspark 35
15344 Strausberg
Tel: 03341/345320
E-mail: info@sep-strausberg.de
www.sep-strausberg.de

Sportverein Blau-Weiß Petershagen/Eggersdorf e.V.
Abt. Fußball, Gymnastik,
Handball, Kegeln, Leichtathletik,
Tischtennis, Volleyball, Badminton, Tanzen
Burkhard Paulat, Waldstraße 13
15370 Petershagen/Eggersdorf
Tel.: 033439/82 851
Funk: 0172/3241077
www.sv-blau-weiss-petershagen-eggersdorf.de

Stachelkugel e.V.
Igelstation in Petershagen
Tel.: 0176/32391455
www.stachelkugel.de

Tourismusverein Märkische S5-Region e.V.
Museumspark Rüdersdorf
Heinitzstr. 9
15562 Rüdersdorf,
Tel. 033638/48 99 11,
office@umlandregion.de
www.maerkische-s5-region.de

Verein für Amateurfunk und Nachrichtentechnik Petershagen/Eggersdorf VbR
Ansprechpartner: Herr Menzel

Tel.: 0152/56101727
E-Mail: menzel50@web.de

Verein für Heimatkunde zu Petershagen und Eggersdorf e.V.
Dr. Rolf Hartung,
Rathausstraße 4
15370 Petershagen/Eggersdorf
Tel.: 033439/82 104
www.buednerhaus.de

Verein zur Förderung der katholischen Grundschule St. Hedwig Petershagen e.V.
Stefan Brust, Elbestr. 48
15370 Petershagen/Eggersdorf
Tel.: 033439/78457
E-Mail: vorstand@foerdereverein-st-hedwig.de

Vereinigung der Kleintierzüchter für Rassegeflügel und -kaninchen D 185 Petershagen e.V.
Christin Brecht
K.-Liebknecht-Str. 2
15370 Vogelsdorf
Tel. 0172/4967517
E-Mail: christinbrecht1978@gmail.com

Vereinigung der Kleintierzüchter f. Geflügel und Nagetiere D190 PE e.V.
Ansprechpartner:
Herr Bienemann
Bruchmühler Str. 17
15370 Petershagen/Eggersdorf
Tel.: 0172/3822847
E-Mail: info@bienemanns-wachtelhof.de

Vogelfreunde Märkisch-Oderland Interessengemeinschaft der VZE e.V.
Andreas Stolle
Schöneicher Straße 2
15366 Neuenhagen
Tel. 0173 8394744

Volkssolidarität Eggersdorf Seniorenverein
Ansprechpartner:
Erwin Mattauch
Tel.: 03341/4490969

Wassersportverein MC Stienitzsee e.V.
im DMYV e.V.,
Triftstr. 20
15370 Petershagen/Eggersdorf
Tel./Fax: 033434/14695
E-Mail: mail@mc-stienitzsee.de
www.mc-stienitzsee.de

Zum Gartenbahner Eggersdorf e.V.
Peter Klebsch
Platanenallee 31-32
15345 Petershagen/Eggersdorf
Tel.: 03341/47 66 09
www.gartenbahner-eggersdorf.de

NOTRUF

Feuerwehr / Rettungsarzt	112
Ärztl. Bereitschaftsdienst	116 117
Polizei Notruf	110
Polizeirevier Strausberg	(03341) 330-0
Polizeirevier Neuenhagen	(03341) 330-0

Giftnotrufzentrale Tag + Nacht	(030) 19240
---------------------------------------	-------------

Frauennotruf	(0170) 58 19 615
frauennotruf.de (incl. Notrufbutton)	

Frauenschutzwohnung	(03341) 49 61 55
Fax:	(03341) 49 61 57
Gewalt gegen Frauen	(0800) 11 60 16
Väternotruf Deutschland	(0700) 82 83 77 83

Kinder- und Jugendtelefon	11 61 11
----------------------------------	----------

Weitere Servicenummern:

Gasversorgung	
EWE AG Strausberg	(03341) 3820
Hotline	(01801) 39 32 00

Störungsstelle Strom	(03361) 7332333
www.stoerungsauskunft.de	

Stromversorgung	
E.ON e.dis AG	(03361) 3199000

Sperrnotruf für Karten	116 116
-------------------------------	---------

Wasserverband Strausberg-Erkner (WSE)	
Bereitschaft:	(03341) 343 - 111



Das Fundbüro

Brieftasche, Ausweis, Schirm, Wertsachen verloren oder gefunden?

Das Fundbüro der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf befindet sich im Rathaus, Ortsteil Eggersdorf, Am Markt 10, Tel.: 03341/4149-308

Öffnungszeiten:

Dienstag von 9 - 12 und 13 - 18 Uhr
Donnerstag von 9 - 12 und 13 - 16 Uhr

• Bei jedem Fest mit dabei: die fleißigen Frauen der IG Klöppeln.

Foto: K. Brandau





● Gern genutzt wird der öffentliche Spielplatz auf dem Kinderbauernhof.
Foto: K. Brandau

Kinderbauernhof Mümmelmann

Ein Ort der Erholung für alle

Auf unserem großen, grünen Gelände finden Familien genügend Platz zum Spielen, Entdecken und Entspannen. Unser neuer Spielplatz bietet Kindern viele Möglichkeiten zum Buddeln, Schaukeln und Klettern. Und auf unserem Barfuß-Pfad können Groß und Klein ihre Sinne trainieren.

Viele Tiere haben auf unserem Hof ein Zuhause gefunden. Zum Beispiel Alpakas, Schafe, Hühner, Enten und natürlich auch Kaninchen. Gäste, die etwas über unsere Tiere erfahren möchten, sind herzlich eingeladen, sich an unsere Tierpfleger zu wenden.

Auch für das leibliche Wohl ist auf dem Bauernhof gesorgt. In unserem schönen Café mit sonniger Terrasse verwöhnen wir große und kleine Besucherinnen und Besucher mit einem Imbiss, selbstgebackenem Kuchen, Eis sowie Heiß- und Kaltgetränke.

Dort bieten wir auch selbst hergestellte Leckereien für Mensch und Tier sowie Produkte aus unseren Werkstätten zum Kauf an.

Im Herbst 2019 übernahm die Stephanus-Stiftung die Verantwortung für den Kinderbauernhof Mümmelmann. Hier arbeiten Menschen mit und ohne Beeinträchtigung auf Augenhöhe zusammen. Das weitläufige Gelände ist umgeben von Gehegen, in denen sich unsere tierischen Bewohner richtig wohlfühlen. Außerhalb des Publikumsverkehrs steht ihnen das Spielgelände als Auslauf zur Verfügung. Eine artgerechte Haltung und die liebevolle Betreuung der Tiere durch unsere Tierpfleger ist uns eine Herzensangelegenheit.

Der Eintritt ist kostenfrei. Wir freuen uns über eine Spende, die für den Erhalt des Hofes genutzt wird.

Bitte beachten Sie, dass wir keine Tiere übernehmen können - auch nicht vorübergehend zur Pflege.

**Haben Sie noch Fragen? Dann rufen Sie uns an:
033439/521446**

Nutzung kommunaler Einrichtungen

Die Räumlichkeiten der kommunalen Einrichtungen, wie der Giebelseehalle, des Hauses „Bötzsee“ sowie die kommunalen Sportstätten stehen den ortsansässigen Vereinen zur Nutzung zur Verfügung.

Aber auch alle anderen Bürger haben die Möglichkeit, kommunale Einrichtungen zu privaten Zwecken – z.B. für Familienfeiern – oder auch gewerblich zu nutzen. So kann beispielsweise ein Raum des Hauses „Bötzsee“ gegen eine Gebühr privat genutzt werden. Auch der Raum am Waldsportplatz kann gemietet werden.

Die Höhe der für die Nutzung einer bestimmten Einrichtung zu entrichtenden Gebühr bestimmt sich nach den Regelungen der Benutzungsgebührensatzung der Gemeinde, die auf der Internetseite der Gemeinde (www.petershagen-eggendorf.de) bereit steht.

Ansprechpartnerin:

Jeannine Strohschneider, Tel. 03341/4149-222

NABU Petershagen/Eggersdorf

Wir sind was wir tun: Die Naturschutzmacher

Unter diesem Motto engagiert sich die Doppeldorf-Gruppe des NABU (Naturschutzbund Deutschland e.V.) seit nunmehr 20 Jahren für den Naturschutz in unserer Gemeinde und der Region.

Neben „klassischen“ Naturschutzaufgaben, wie z.B. die Betreuung von Schutzgebieten, liegt unser Schwerpunkt auf der Kinder- und Jugendarbeit.

Ab Januar 2023 trifft sich die „NAJU“-Kindergruppe regelmäßig auf dem NABU-Grundstück in der Petershager Friedhofstraße.

Aber auch für Seniorengruppen, Schulklassen und viele private Naturfreunde ist unser Grünes Klassenzimmer ein beliebter Anlaufpunkt geworden.

Veranstaltungstermine und weitere Informationen rund um unsere Naturschutzarbeit finden Sie auf www.nabu-petershagen-eggendorf.de.

Über kontakt@nabu-petershagen-eggendorf.de stehen wir Ihnen gern für individuelle Terminvereinbarungen, aber auch für alle Fragen rund um Natur und Umwelt zur Verfügung
Ihr NABU Petershagen/Eggersdorf

Impressum:

Das Doppeldorf erscheint monatlich. Es wird kostenfrei an alle Haushalte der Gemeinde verteilt und enthält wichtige Informationen aus dem und für das Gemeindeleben.

*Herausgeber u. verantwortlich für den amtlichen Teil:
Gemeindeverwaltung, Am Markt 8,*

15345 Petershagen/Eggersdorf;

Tel.: (0 33 41) 41 49-0

E-Mail: post@petershagen-eggendorf.de,

www.doppeldorf.de

Redaktion: Kathleen Brandau (-kat-);

Texte: Dr. Holger Krahnke (-hk-)

Illustrationen: Wolfgang Parschau, Fotos: -kat-, -hk-, priv.,

Anzeigenannahme:

Gemeindeverwaltung Petershagen/Eggersdorf

Auflage: 8.400

Satz und Druck: TASTOMAT GmbH;

Tel.: (0 33 41) 41 66-0, info@tastomat.de

Stätten der Erinnerung

Viele Jahrhunderte alt ist das denkmalgeschützte Sühnekreuz im Ortskern von Eggersdorf. Der Sage nach sühnte damit Lorenz Trebus, der 1512 den Thomas Röbel im Zweikampf tötete.

Eine halbverwitterte Tafel an der Außenseite der ev. Kirche in Eggersdorf nennt die Namen der Soldaten aus der Gemeinde, die Opfer des Ersten Weltkriegs wurden. Ein Gedenkstein für die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft wurde am 15. November 1998 auf dem Eggersdorfer Kirchhof eingeweiht. Zwei Erwachsene und 36 Kinder wurden in den Nachkriegsmonaten 1945 neben der Kirche begraben.

Ein Findling auf dem Friedhof in Petershagen mahnt uns an die Opfer der beiden Weltkriege. Zum Gedenken an die Gefallenen des Ersten Weltkriegs errichtet und im Oktober 1922 am Dorfanger feierlich enthüllt, wurde er später umgesetzt und die Inschrift ergänzt. Ein weiterer Stein erinnert an die hier bestatteten Kriegstoten.

Ein Denkmal für die Opfer des Faschismus befindet sich seit 1950 nahe der Petershagener Schule an der Eggersdorfer Straße. Eine 1987 angebrachte Gedenktafel stellte den Bezug zu dem zeitweilig in Petershagen lebenden Kurt Schulze her, der Ende 1942 als Mitglied der antifaschistischen Widerstandsorganisation „Rote Kapelle“ hingerichtet wurde. 2022 wurde die Tafel gestohlen. Eine Gedenkveranstaltung zum 60. Jahrestag des Kriegsendes lenkte die öffentliche Aufmerksamkeit auf das Denkmal. Nach der Restaurierung im Jahr 2006 trägt es wieder das rote Dreieck als charakteristisches Zeichen für die Verfolgten des Nationalsozialismus. 2023 wurde es neu gestaltet.

Auf die Initiative Petershagen/Eggersdorfer Bürger geht es zurück, dass der Kölner Künstler Gunter Demnig am 19. März 2007 vor dem Haus Brunnerstraße 79 eine blankes Messingplatte einließ. Dieser „Stolperstein“ erinnert an den Petershagener Moritz Haike, der in diesem Haus wohnte und als Jude in Theresienstadt zu Tode kam.

Seit dem 25.11.2012 ist vor der Rosa-Luxemburg-Str. 45 in Eggersdorf ein weiterer Stolperstein in den Boden eingebettet. Er befindet sich vor dem letzten frei gewählten Wohnsitz des russisch-jüdischen Künstlers Senin Glazeroff, der in der nationalsozialistischen Zeit gedemütigt, mit Berufsverbot belegt und vertrieben wurde. Er starb am 28.2.1944 in Antwerpen.

Das Berliner Themenjahr 2013 stand unter dem Motto „Zerstörte Vielfalt“. In unserer Ortszeitung „Das Doppeldorf“ erinnerte die Artikelserie „IN MEMORIAM“ an Menschen aus Petershagen/Eggersdorf, die in den Jahren der nationalsozialistischen Diktatur vielfältiges Leid erdulden oder sogar ihr Leben lassen mussten. *Für historisch Interessierte hat der Petershagener Günter Knobloch eine ganze Reihe fundierter und spannender ortsgeschichtlicher Exkurse verfasst, unter anderem zu Persönlichkeiten aus dem Ort, zur Geschichte von Straßennamen, zu den Bahnhöfen in Petershagen und zur alten Badeanstalt. Diese Blätter „Aus Vergangenheit und Gegenwart unseres Doppeldorfes“ zur Heimatgeschichte können in der Bibliothek ausgeliehen werden.*

-hk-



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MÜHLENFLIESS

Petruskirche Petershagen, Dorfplatz 1
Kirche Eggersdorf, Wilhelmstraße
Kirche Fredersdorf, Ernst-Thälmann-Straße
Kirche Vogelsdorf, Dorfstraße (an der B1)

Gemeindehäuser:

Petershagen, Dorfplatz 1
Eggersdorf, Wilhelmstraße 11
Fredersdorf, E.-Thälmann-Str. 30 a-b
Das Gemeindebüro und die Friedhofsverwaltung befinden sich im Gemeindehaus Fredersdorf.

Sprechzeiten:

Kirchenbüro:
Di von 9-12 und 13-16 Uhr, Do von 9-12 Uhr
Tel.: 033439/6222, 033439/51661

Friedhofsverwaltung:

Di 9-12, Do 9-16 Uhr
Außerhalb der Bürozeiten nach Vereinbarung.

PfarrerIn: Barbara Killat

Gemeindehaus Petershagen, Dorfplatz 1, 15370 Petershagen,

Sprechzeit: Do. von 15-18 Uhr

Tel. 033439/7 94 77
www.muehlenfliess.net

Freie evangelische Gemeinde Petershagen.

Ansprechpartner: Christine Heimann, Tel. 033439/82672
Pastor Ralf Nitz, Tel.: 030/7516002
Wilhelm-Pieck-Str. 31, 15370 Petershagen, „Neues Leben im alten Bahnhof“ www.FeG.Petershagen.de

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

Pfarrrei St. Jacobus Berlin - Umland Ost

Pfarrer Dr. Robert Chalecki
Elbestraße 46/47, 15370 Petershagen
Tel.: (033439) 128771

E-Mail: kontakt@pfarrei-jakobus.de

Sprechzeiten im Pfarrbüro: Wochentags und nach Vereinbarung.

Regelmäßige Gottesdienste in St. Hubertus: So 10.30 Uhr Hochamt, Di 19 Uhr hl. Messe, Do 9 Uhr hl. Messe, Fr 18 Uhr Andacht und Beichte, Fr. 19 Uhr hl. Messe, jeden 1. Sa. im Monat 9 Uhr hl. Messe und anschließend Seniorenvormittag.

Außerdem ist samstags um 18 Uhr Vorabendmesse in St. Josef Strausberg, Weinbergstr. 13.
www.pfarrei-jakobus.de

Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen

Versammlung Strausberg c/o Manuel Conrad, Hufeisenweg 3, 15366 Dahlwitz-Hoppegarten, Tel. 03341/3043895; Königreichssaal – Am Fuchsbau 14 – 15345 Petershagen/Eggersdorf; Tel. 03341/42 02 01
Zusammenkunftszeiten: Freitag 19.00 Uhr - Unser Leben und Dienst als Christ; Sonntag 10.00 Uhr - Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium

Notrufnummern im medizinischen Bereich

Notruf (Rettungsdienst): 112
Kassenärztlicher Dienst: 116 117

Krankenhaus Strausberg GmbH
Prötzeler Chaussee 5
15344 Strausberg
Zentrale: ISDN (03341) 52-0
Fax-Nummer: (03341) 22138

Krankenhaus und Poliklinik Rüdersdorf
GmbH (Immanuel Klinik)
Seebad 82/ 83, 15562 Rüdersdorf
Zentrale: (033638) 830 /
Fax: (033638) 83228

Apotheken:

Rats-Apotheke Petershagen,
Eggersdorfer Str. 1, 15370
Petershagen/Eggersdorf
Tel.: (033439) 6032 oder 82971,
Fax: 77707

Giebelseeapotheke, Eggersdorfer Str.
43c, 15370 Petershagen/Eggersdorf,
Tel.: (033439) 59880, Fax: 59881

Apotheke am Markt, Am Markt 5,
15345 Petershagen/Eggersdorf,
Tel.: (03341) 47 34 14, Fax: 473416
Für den Nacht- und Bereitschaftsdienst
hängt an der Rats-Apotheke ein Plan
aus, der wöchentlich aktualisiert wird.

Ärzte in Petershagen/ Eggersdorf:

Die Nummer für den kassenärztlichen
Notfalldienst 116 117, kinderärztlicher
Bereitschaftsdienst: 116 117

Allgemeinmediziner und praktische Ärzte:

Frau Franziska Tappert
Petershagen, Lindenstr. 34
(033439) 79436, Fax: -77237

Frau Dr. Christina Gensitz,
Eggersdorf, Bötzseestr. 119
(03341) 4499211

Frau Dr. Michaela Gühlow
Petershagen, Eggersdorfer Str. 2
(033439) 4390, Fax: - 43914

Herr Dipl.-Med. Zucht
Petershagen, Eggersdorfer Str. 10
(033439) 59289, Fax: -82085

Frau Dipl. med. Nörenberg
Petershagen, Eggersdorfer Str. 124a
(033439) 79437, Fax: - 81603

Frau Dipl. med. Scheuer
Eggersdorf, Am Markt 5
(03341) 48326, Fax: - 47 62 67

Frau Dipl. med. Schwandt
Eggersdorf, K.-Liebknecht-Str. 55 a
(03341) 48402, Fax: - 44 93 42

Kinderärztin:

Frau Dr. med. Kowalzik
Petershagen, W.-Pieck-Str. 157-159
(033439) 59280, Fax: 580755

Zahnärzte:

Frau ZÄ Breuer
Eggersdorf, Strausberg Str. 1 a
Tel/Fax: (03341) 48502
www.zahnarztpraxis-liane-breuer.de

Frau FZÄ Riewaldt-Hahn
Eggersdorf, Am Markt 21
Tel/Fax: (03341) 48205
www.zahnarztpraxis-eggersdorf.de

Frau FZÄ Schmieder
Eggersdorf, Bötzseestraße 119
(03341) 445605, Fax: - 448777
Zaharztpraxis

Dr. med. dent. Silke Bangert
Petershagen, Lindenstraße 34
Tel.: (033439) 79438, Fax: - 79806
www.zahnarztpraxis-bangert.de

Frau FZÄ Krüger
Petershagen, Goethestr. 17
Tel.: (033439) 6363, Fax: - 540057
Frau ZÄ Claudia Schadrack
Petershagen, Eggersdorfer Str. 42
Tel.: (033439) 7183

Gynäkologie und Geburtshilfe:

Frau Sabine Lösler
Eggersdorf, Karl-Liebknecht-Str. 55 a
(03341) 42 00 506, Fax: - 4200507

Kieferorthopädie

Frau Dr. Steffi Galén
Petershagen, Eggersdorfer Str. 96,
Tel.: (033439) 146360

Logopädische Praxis/ Ergotherapie

Silke Jorzik, Am Markt 16, Eggersdorf
Tel.: (03341) 445601
Angela Prinzhorn-Hahn/Hendrik Flötting
Petershagen, Lindenstr. 16
Tel.: (033439) 589900, 0179/5036102
„Logopädie Lautstark“,
Petershagen, K.-Liebknecht-Str. 42,
Tel.: (033439) 579052

Psychotherapeutische Praxis (TP)

für Kinder und Jugendliche
Susanne Stephan, Petershagen,
Gravenhainstr. 80,
Tel.: (033439) 145362, Fax: 145364
E-Mail: sus.stephan@web.de

Therapiepraxis Bewer

Eggersdorf, Petershagener Chaussee 6
1. Etage
Tel.: (0160) 7172717
E-Mail: info@therapiepraxis-bewer.de
www.therapiepraxis-bewer.de

Physiotherapeuten:

August-Rüdiger Bockisch
Petershagen, Rückertstraße 4
Tel/Fax: (033439) 6050
GbR Nicole Dietrich
Petershagen, Eggersdorfer Str. 10
(033439) 144992, Fax: - 144993

Annett Mähner
Petershagen, Eggersdorfer Str. 43 b
Tel. (033439) 144760

Susann Michel
Petershagen, Eggersdorfer Str. 116
Tel/Fax: (033439) 77937

Daniela Hüttner
Eggersdorf, Am Markt 3
Tel. (03341) 445528, Fax: - 445529

Susanne Wegner
Eggersdorf, Strausberger Str. 18 a
Tel. (03341) 473794

Häusl. Kranken- u. Senioren- pflege Bendel

Strausberg, Schulstr. 7
(03341) 44204, Fax: - 44205

Hauskrankenpflege „Am Mühlenfließ“ GmbH

Silke Leidinger u. Kathrin Bergholter
Eggersdorf, Fließstraße 6
(03341) 445844, Fax: - 445845

Pflegedienst Beck GmbH

Am Markt 21, 15345 Eggersdorf
Tel.: 03341/4493055,
Fax 03341/4493056
info@pflegedienst-beck.de
www.pflegedienst-beck.de

Hauskrankenpflege - Sozialstation

Seniorenzentrum Kläre Weist,
Doreen Teske
Tel. (033638) 893410
Kläre Weist **Tagespflege**
Wiesenstr. 23
Tel. (033439) 7169 oder 18 600,
Fax: -15397

OSTEOPATHIE

Praxis für Osteopathie
Gabriele Gurski
Wilhelm-Pieck-Str. 140A
15370 Petershagen
Tel.: (033439) 129622 oder
(0171) 1255818
mail@osteopetershagen.de
www.osteopetershagen.de



Januar

- 06./07.** 10 Uhr Giebelseecup des SV Blau-Weiß P/E Giebelseehalle Petershagen
12. 18 Uhr Neujahrsempfang der Gemeinde Giebelseehalle Petershagen
13. 10 Uhr Neubürgergespräch mit dem Bürgermeister Rathaus Eggersdorf, Turmsaal
26.-28. 10 Uhr Turngala des TSC Strausberg Giebelseehalle
27. 18 Uhr Irische Volksmusik (Thomas Loeffke und Maire Breatnach) Angerscheune

Februar

- 17.** Kickerturnier des Jugendklubs P/E Giebelseehalle
24. 18 Uhr Brecht & Blues und die Frauen (Konzert und Lesung) Angerscheune

März

- 09.** 18 Uhr KlangArt Berlin Angerscheune
31. 20 Uhr Right-Now, Rock-Pop-Konzert Giebelseehalle

April

- 13.** 19 Uhr Benefizkonzert der Zoll-Big-Band Berlin zugunsten des Kinderhilfevereins P/E Giebelseehalle
20. 18 Uhr Flamencokonzert (Gesang, Gitarre und Tanz) Angerscheune
27. 10 Uhr Neubürgergespräch mit dem Bürgermeister Rathaus Eggersdorf, Am Markt 8
27. 18 Uhr Konzert des Posaunenchores Eggersdorf Petruskirche, Phg.
28. 10 Uhr Sattelfest, Start der Dörfertour P/E ab Bhf. Strausberg, Zielpunkt: Dorfanger Petershagen Bhf. Strausberg, Ziel: Dorfanger Petershagen
28. 11-16 Uhr 18. Sattelfest der Märkischen S5-Region mit Sternfahrten Zielpunkt: Dorfanger Petershagen
30. 20 Uhr Maifeuer mit Musik Gewerbegebiet Eggersdorf Süd, Eggersdorf

Mai

- 04.** 19 Uhr Schwarzblond (Benny Hiller und Monella Caspar) Angerscheune
06. 10 Uhr Maisingen an der Friedenseiche Eggersdorf mit der Lokalen Agenda und der Kita Burattino, Wilhelmstr. Eggersdorf
08. 18 Uhr Kranzniederlegung am ODF-Denkmal Eggersdorfer Str. 91. Petershagen
09. 10 Uhr 24. Historisches Dorffest Am Fuchsbau 5, Eggersdorf
11. 10-15 Uhr Trödelmarkt mit Pflanzenmarkt, Florastr. 25, Phg, Dorfleben 18 e.V.
19. 10-15 Uhr Pfingstkonzert Landgasthof zum Mühlenteich, K.-Marx-Str. 32, Eggersdorf
19. 11-13 Uhr Pfingstkonzert mit den Dorfmusikanten Dorfsaalhof, Madels Restaurant
24./25. 9-15 Uhr Career Compass – Ausbildungsmesse Giebelseehalle
25. 19 Uhr Kammerorchester MOL- „Musikschulen öffnen Kirchen“ Petruskirche, Phg
25. 20 Uhr Konzert im Strandbad Bötztsee Strandbad, Altlandsberger Ch., Egg., Eintritt: 10,- €
28. Bürger helfen Bürgern lädt ein: Busfahrt nach Schwerin Anmeldung bei Kathrin Fagin: 033439/ 129571
31. 21 Uhr Kino im Strandbad Bötztsee, märk. Wanderkino S5-Region Altlandsberger Ch., Eggersdorf, Eintritt: 10,- €

Juni

- 13.** 9-13 Uhr „Markt der Möglichkeiten“ – Vereine präsentieren sich anlässlich der Brandenburger Seniorenwoche Wochenmarkt, Strausberger Str., Egg.
15. 18 Uhr Rock am See Strandbad Bötztsee
22. 19 Uhr Kalliope-Team mit Liebesliedern und -geschichten. Angerscheune
29. 19 Uhr Konzert mit „Querbeet“, Klezmer und Weltmusik Dorfsaal, Madels-Garten
29. 19 Uhr Gartenkonzert am Bötztsee Haus Bötztsee, Altlandsberger Ch. 81, Eggersdorf

Juli

- 13.** 19 o. 20 Uhr Konzert am Bötztsee Strandbad o HB, Altlandsberger Ch., Eggersdorf
27. 19 Uhr Sommerkonzert: Duo unverhofft mit Swing, Folk Blues und Jazz Dorfsaal, Garten, verantw.: Dorfsaal e.V.

August

- 17.** 19 Uhr Gartenkonzert am Bötztsee Haus Bötztsee, Altlandsberger Ch. 81, Eggersdorf
31. Einschulungen Petershagen/Eggersdorf

September

- 07.** 18 Uhr Konzert: Windstar Dorfsaal, Garten,
08. 12-18 Uhr Dorfangerfest und Tag des offenen Denkmals Dorfanger, Phg.
14. 10-15 Uhr Trödelmarkt mit Herbstfest Florastr. 25, Phg, Dorfleben 18 e.V.
14. 21 Uhr Kino im Strandbad Bötztsee, märk. Wanderkino S5-Region Altlandsberger Ch., Eggersdorf, Eintritt: 10,- €
21. 19 Uhr Ufa-Melodien u. a. mit Ralf Ehrlich und Jürgen Hilbrecht, Angerscheune
22. 14 Uhr Kreativmarkt mit dem Bauernvolk e.V. Am Fuchsbau 5, Egg,

Oktober

- 26.** 18 Uhr Donato Plögert („Immer lächeln“), Angerscheune

November

- 02.** 16 Uhr Halloween-Party mit Bauernvolk e.V. und ECC e.V. Am Fuchsbau 5, Egg.
11. 11.11 Uhr Prinzenpaarproklamation des Eggersdorfer Carneval Clubs, Am Markt Eggersdorf
23. 18 Uhr Frau Sonntag & ihr ständiger Begleiter müssen Weihnachten feiern, Musikalisch-Humoristisches Programm, Angerscheune
29. 15-18 Uhr Lichterfest mit Lampenumzug/Fanfarenzug Am Markt Eggersdorf
30. 13-18 Uhr Weihnachtsmarkt Florastr. 25, Phg, Dorfleben 18 e.V.
30. 14 Uhr Adventsmarkt mit dem Bauernvolk e.V. Am Fuchsbau 5, Egg.

Dezember

- 07.** 18 Uhr Adventskonzert der Bläser Petruskirche, Phg.
08. 13-18 Uhr Weihnachtsmarkt am Dorfanger Phg. (2. Adventssonntag)
08. 18 Uhr Chorkonzerte des Männergesangsvereins Flora 1877 Petruskirche, Phg.
13. 15 Uhr Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde Giebelseehalle (Freitag vor 3. Advent)
14. 15 Uhr Country-Weihnacht Petruskirche, Phg.
22. 10 Uhr Weihnachtsmusical Chor Ichthys Petruskirche, Phg.
24. 15 Uhr Weihnachtsmusical Chor Ichthys Petruskirche, Phg.

Häusliche Krankenpflege
 Häusliche Kinderkrankenpflege
 Beratung und Hilfe zur Pflege
 Ambulante OP-Nachsorge
 Hauswirtschaftliche Versorgung
 Mobiler Mittagstisch

BENDEL
 Häusliche Kranken-
 und Seniorenpflege

BENDEL - Häusliche Kranken- und Seniorenpflege
 Wilhelmstraße 2
 15345 Petershagen/Eggersdorf
 Telefon: (0 33 41) 4 42 04

Schulstraße 7-8
 15344 Strausberg
 Telefon: (0 33 41) 4 42 04

BENDEL
 Krankenfahrten

- liegend
- Tragestuhl
- Rollstuhl
- gehfähig

Schulstraße 7-8 • 15344 Strausberg

(0 33 41) 44 204



• Blick auf den Rathauscampus und die evangelische Kirche im Herzen von Eggersdorf.

Foto: K. Brandau

TAXI T Kohnke
 Inhaber Thomas Schneider

**Krankenfahrten und
 Rollstuhltransport
 Wir fahren Sie gern!**
03341-23283
 PETERSHAGEN / EGGERSDORF

Maerker
 Petershagen/Eggersdorf

Maerker Petershagen/Eggersdorf: Hinweise zu Infrastrukturproblemen wie Schlaglöcher oder kaputte Laternen können Sie gern über den „Maerker-Button“ ganz unten auf der Startseite der Homepage der Gemeinde melden.

Kostenfrei werben im Internet

Ortsansässigen Gewerbetreibenden ermöglicht die Gemeinde, kostenfrei im Internet zu werben.

Bei Interesse können Sie sich gern an Frau Brandau im Rathaus Eggersdorf wenden.

Telefonischer Kontakt:
 03341 / 41 49 -121.
 post@petershagen-eggersdorf.de



LBS-Immobilien-Büro
 Große Straße 2-3|15344 Strausberg
 Telefon 033 41 340 12 11
 E-Mail immo-mol@lbs-nordost.de



Sparkasse
 Märkisch-Oderland

17171 Strausberg, 15344 Strausberg